

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

JUWELIER
FEHN
 Uhrmacher
 Goldschmiede &
 Edelmetallverwertung
 Friedrich-Ebert-Str. 14
 61476 Kronberg
 Tel.: 06173 1022

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

28. Jahrgang

Donnerstag, 13. Juli 2023

Kalenderwoche 28

Sommerfeeling auf dem StadtStrand – Im Kronberger Sommer reihen sich die Highlights



Der „StadtStrand“ im Rahmen des Kronberger Sommers wird wieder viele Gäste einladen.

Fotos: Stadtmarketing Kronberg

Kronberg (hmz) – Der „StadtStrand“ im Rahmen des Kronberger Sommers auf dem Berliner Platz im vergangenen Jahr war erstens ein Novum in der Taunusstadt und zweitens ein Wagnis, denn das Wetter ist eben nicht kalkulierbar. Sechs Wochen lang Sonnenschein und viele Gäste – das Experiment ist trotz vieler Unkenrufe sehr erfolgreich geglückt und geht in diesem Jahr in die zweite Runde. Der Leiter des Stadtmarketings, Matthias Greilach, hat viele Zweifelnde überzeugen können, und als die Termine bekannt wurden, hat sich gezeigt: Sein Konzept ist aufgegangen.

Viele Vereine dabei

„Viele Vereine haben sich sofort gemeldet, deutlich mehr als noch im vergangenen Jahr“, und so können sich die Gäste von Samstag, 22. Juli, bis Sonntag, 2. September, auf ein sehr unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm freuen. „Nach wie vor gilt: Alles, was die Vereine umsetzen und verdienen, können sie behalten. Diese Veranstaltungen soll niemand als Konkurrenz verstehen, sondern es sollen alle, die auf irgendeine Art und Weise eingebunden oder betroffen sind, davon profitieren“, so Greilach. Es sei ein Fest für die gesamte Stadt.

Genau genommen werde eine gezielte Vereinsförderung angeboten und er sei mit den Vorständen der Vereine in Kontakt. Und so gibt es in diesem Jahr eine Neuerung: Der Sandplatz werde zugunsten einer „Boule-Bahn“ kleiner, sei mit seinen 15 auf 15 Metern aber immer noch groß genug. Damit folgte das Stadtmarketing einem Vorschlag aus den Reihen des Partnerschaftsvereins Kronberg-Le Lavandou, dessen Mitglieder bislang im Kronthal „boulen“ und denen ein besserer Standort sicher gelegen käme. Matthias Greilach kann sich neben dieser temporären Möglichkeit eine dauerhafte im Innenstadtbereich, wie etwa dem Schulgarten, vorstellen. „Die Bahn hat eine geschätzte Länge von zehn Metern und zweieinhalb Metern Breite, und einmal von den Aktiven angenommen, könnte die Boule-Bahn dann zu einem beliebten Treffpunkt werden.“

Neuerungen

Es gibt noch eine zweite Neuerung: Vom 18. bis 20. August, vom 25. bis 27. August und vom 1. bis 2. September wird ein Food Truck aufgestellt mit Gerichten vom „heißen Stein.“ Und weil aller guten Dinge drei sind: Zum Stab des Stadtmarketings gehören jetzt drei zusätzliche „Minijobber“, die nicht nur beim Aufbau helfen werden, sondern nach Veranstaltungsschluss um 22 Uhr noch Kontrollrunden machen. „Wir haben nicht das Programm, das Krawallmacher reizt, ich gehe davon aus, dass es so ruhig wie im vergangenen Jahr wird.“ Matthias Greilach zeigt sich da ganz optimistisch, er will aber vorbereitet sein.

Am kommenden Donnerstag, 20. Juli, starten die Vorbereitungen. Zwei volle Lastwagen Sand vom Baustoff-Fachhandel Schulte werden auf den Platz gekippt, anschließend verteilt und abschließend mit Kanthölzern so eingefriedet, dass ihn Regen nicht gleich wegschwemmen kann. Nach dem Kronberger Sommer wird der Sand an Vereine verteilt, die schon ihr Interesse angemeldet haben. Eröffnung ist am Samstag, 22. Juli, mit DJ Holger Pritzer, mit dabei ist der Altstadt-Kreis. Am Sonntag hat sich der Fachbereich

Soziales, Senioren & Integration „60 Plus-Spiele“ ausgedacht und „Musik auf der Bühne“, betreut von Johannes Schöllner. „La Vie en Rose“ heißt es in Abwandlung des berühmten Chansons beim Partnerschaftsverein Kronberg-Le Lavandou am Freitag, 28. Juli, und am Samstag, 29. Juli, lädt Aktives Kronberg zu „The Allstars of Gipsy“ ein. Am Sonntag gibt es mit „KROA“ dann ein Open-Air-Event. Micky Wiese wird auftreten, die Freien Unternehmerinnen laden zu einem „Pink Picknick“ ein und beim BDS geht es um „Auge-Reaktion und Schnelligkeit“.

Programme liegen vor

„Wir sind die Feuerwehr“ – das demonstrieren vom 4. bis 5. August die Jugendfeuerwehr und die Freiwillige Feuerwehr Kronberg. Was es mit der Sommer-Faschingsparty auf sich hat, zeigt der Kronberger Kappen-Klub, es gibt Live-Musik mit Creative Sounds Kronberg, und der Kulturkreis in Zusammenarbeit mit den Kronberger Lichtspielen lädt zu Welthits auf Hessisch ein. Das sind nur einige der Highlights im „Kronberger Sommer“. Das ausführliche Programm liegt im Bürgerbüro oder im Büro Stadtmarketing Tourist-Info aus. Bleibt also nur, allen Mitwirkenden einen sorglosen und sonnigen Sommer zu wünschen – zumindest beim „StadtStrand“ dürfte sich echtes „Sommerfeeling“ einstellen. Für den Rest ist gesorgt.



Natürlich ist auch wieder für den musikalischen Rahmen gesorgt

PROGRAMM

StadtStrand KRONBERG
 22.07. – Sa., 02.09.2023
 Berliner Platz

22.07.
 ERÖFFNUNG MIT DJ HOLGER PRITZER
 14:00 - 18:00 Uhr
23.07.
 14:00 - 18:00 Uhr
24.07.
 14:00 - 18:00 Uhr
25.07.
 14:00 - 18:00 Uhr
26.07.
 14:00 - 18:00 Uhr
27.07.
 14:00 - 18:00 Uhr
28.07.
 14:00 - 18:00 Uhr
29.07.
 14:00 - 18:00 Uhr
30.07.
 14:00 - 18:00 Uhr
31.07.
 14:00 - 18:00 Uhr
01.08.
 14:00 - 18:00 Uhr
02.08.
 14:00 - 18:00 Uhr

SCHREINEREI JOSEPHOWITZ

- TÜREN-FENSTER-ROLLLÄDEN
- FUßBÖDEN
- HOLZZÄUNE
- MARKISEN
- TERRASSEN
- INNENAUSBAU

TEL. 06173 - 6 12 08 - WWW.INNENAUSBAU-RHEINMAIN.DE

NUTZE UNSERE in den Ferien INTENSIVKURSE
 Komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen!

NÄCHSTE TERMINE IM JULI
 Sa, 22.07.2023 – Sa, 29.07.2023 in Königstein und Bad Homburg
 Sa, 29.07.2023 – Sa, 05.08.2023 in Oberursel und Friedrichsdorf

JETZT ONLINE ANMELDEN
 fahrschule-hochtaunus.de

Fahrschule Hochtaunus
 drive up your life

HALLMANN
 25 JAHRE • SEHEN • HÖREN • LEBEN

SUMMER SALE
1 GLAS GESCHENKT
 nur bis 31.08.2023

Gültig bis 31.08.2023 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern/Sonnengläsern. Beim Kauf eines Glaspaars der Marke Meisterglas® erhalten Sie eines der Gläser kostenlos. So sparen Sie 50% auf den Glaspreis. Nur für Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen/Komplettbrillenangeboten/Gutscheinen kombiniert werden. Keine Barauszahlung möglich. Optik Hallmann Große Str. 27, 24937 Flensburg

Sulzbach, im Main-Taunus-Zentrum
 Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1
 ☎ 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

Kronberg gegen Rassismus und Ausländerfeindlichkeit

Kronberg (kb) – Der Ausländerbeirat Kronberg sei besorgt über die erhöhte Präsenz der AfD-Partei in der Stadt, ob das auf dem Wochenmarkt sei oder in Form einer Veranstaltung in der Stadthalle. Die Mitglieder seien froh und stolz auf die Vielfalt, Internationalität und das friedliche Miteinander der Bürger in Kronberg und würden jede Art von Ausländerfeindlichkeit und Rassismus verurteilen. Chancengleichheit, Inklusion, Zusammenhalt und Zusammenarbeit aller, unterschiedliche Kulturen und Sichtweisen, Wertschätzung jeglicher Art von Differenzen in der Gesellschaft seien die Werte, mit denen tagtäglich gelebt werden würde. Demokratie sei aber nicht selbstverständlich und müsse immer wieder neu erarbeitet, gepflegt, gefordert und verteidigt werden. Der Ausländerbeirat gehe davon aus, dass nur eine Gesellschaft der Vielfalt und der Inklusion die einzig zukunftsfähige ist.

Verbrauch steigt drastisch – Wasserampel steht auf „Rot“ – Trinkwassernotstand verhindern

Kronberg (kb) – Die Stadt Kronberg im Taunus hat ihre Wasserampel am Montag von „Gelb“ auf „Rot“ gestellt. Der seit mehreren Tagen drastisch gestiegene Wasserverbrauch lässt die Reserven der Stadt schwinden. „Es ist kurzfristiges Handeln gefordert, um einen Trinkwassernotstand zu verhindern“, macht Kronbergs Bürgermeister Christoph König den Ernst der Lage deutlich.

Wie kritisch die Situation bereits ist, verdeutlichen die Zahlen. Liegt der durchschnittliche Tagesverbrauch Kronbergs in den Herbst- und Wintermonaten zwischen 2.500 m³ und 2.700 m³ und in einem durchschnittlichen Frühjahr/Sommer zwischen 3.000 m³ und 3.500 m³ Frischwasser, so arbeiten die Versorgungsstationen der Stadt seit Tagen unter „Dauerstress“. Inzwischen liegt der Tageswert (Verbrauch) deutlich über 4.000 m³, Tendenz weiter steigend. König: „Am zurückliegenden Wochenende sind wir auf 4.500 m³ zugesteuert. Das ist alarmierend.“ Zu bestimmten Tageszeiten ist der Verbrauch derzeit viermal so hoch wie an „normalen“ Tagen.

Der gegenwärtige extrem hohe Verbrauch ist für Kronberg nicht neu. In Hitze- und Trockenzeiten steigt der Tagesverbrauch in der Stadt sprunghaft an. Schon in den vergangenen Sommern musste die Wasserampel auf „Rot“ gestellt werden, zuletzt in der Zeit

vom 28. Juli bis zum 23. August. Ein Grund für den sprunghaften Anstieg des Wasserverbrauchs ist die Gartenbewässerung, oft mit automatischen Bewässerungsanlagen. Bei einer Rasenfläche von 100 m² kann der Verbrauch zwischen 1.000 und 2.000 Liter pro Bewässerungsgang liegen. Bürgermeister König: „Dies entspricht mehr als dem doppelten Tagesverbrauch einer vierköpfigen Familie.“ Derzeit bezieht die Stadt Kronberg im Taunus rund 2.000 m³ täglich über den Wasserbeschaffungsverband Taunus, der restliche Verbrauch muss aus eigenen Quellen gedeckt werden. „Dieser Fremdwasserbezug kann auch nicht einfach erhöht werden, denn auch diese Kapazitäten sind begrenzt“, betont König.

Nun steht die Wasserampel auf „Rot“ und die Stadt appelliert dringend an alle Verbraucher, den Trinkwasserverbrauch auf das Nötigste zu beschränken. „Die meisten Bürgerinnen und Bürger gehen sparsam und vernünftig mit dem Trinkwasser um. An alle anderen appelliere ich dringend, sich an die Vorgaben zu halten, denn nur so können wir einen Trinkwassernotstand verhindern, der dann für alle entsprechende Konsequenzen hätte.“ König: „Bitte handeln Sie verantwortungsbewusst. Die Grünflächen- und Gartenbewässerung mit Frischwasser muss bei roter

Wasserampel unbedingt eingestellt werden. Einzige Ausnahme sind Neupflanzungen.“ Die Stadt Kronberg im Taunus selbst bewässert ihre städtischen Grünflächen generell mit Brauchwasser. Diese Regeln gelten, wenn die Wasserampel auf „Rot“ steht: Zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung sowie der Bereithaltung von Löschwasserreserven und zur Vermeidung eines Trinkwassernotstandes ist eine sofortige drastische Reduktion des Verbrauchs notwendig. Deshalb sind alle Einwohner und Gewerbetreibenden aufgerufen, kein Trinkwasser zum Waschen von Fahrzeugen oder Reinigen von Gebäuden, Terrassen und Ähnlichem zu verwenden, das Füllen oder Nachspeisen von Pools, Zisternen usw. mit Trinkwasser zu unterlassen, das Bewässern von Gärten und Grünflächen mit Trinkwasser zu unterlassen (ausgenommen sind nur Neuanpflanzungen, dringend notwendige größere Trinkwasserentnahmen zuvor mit dem Wasserwerk abzustimmen). Auf der Internetseite der Stadt Kronberg im Taunus (www.kronberg.de) informieren die Stadtwerke Kronberg tagesaktuell über die Trinkwassersituation der Stadt und den bedarfsgerechten Umgang mit dem Lebensmittel Trinkwasser. Ferner informiert die Stadt über Social Media. Über die Umwelt-App lassen sich auch Push-Nachrichten aktivieren.



Dreizehn Kinder und ihre Lehrerinnen sind bei Kronberger Gastfamilien untergebracht. Sie sollen sich in der Taunusstadt etwas von den Strapazen durch die Kriegsergebnisse erholen. **Fotos: Muth-Ziebe**

Ferien vom Krieg – Erholung für ukrainische Kinder durch das Recreation-Programm

Kronberg (hmz)- Noch bis zum 21. Juli sind 13 Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine zusammen mit ihren beiden Lehrerinnen Oksana und Irina zu Gast in Kronberg. Die Altkönigschule wird als UNESCO-Projekt-schule ein Teil des Recreation-Programms und ermöglicht den Jugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahren einen dreiwöchigen

bares Programm angeboten, weil die Erholungsphase im Vordergrund stehen soll. Sie kommen aus der Region rund um Charkiw, „dort, wo die Bomben bereits fallen, wenn die Sirenen angehen“, erzählt AKS-Schulleiter Martin Pepler. Anders als in Kiew, verfüge diese Stadt nicht über ein Frühwarnsystem. Die Kinder wirken zwar entspannt, die Schre-

der behauptet wird, dass sie Übel vom Haus abhalten könne, im Rathaus. Die Jugendlichen sind bei Gastfamilien untergebracht und das Gesamtprojekt wird von Frauke Scheer und Peter Gehrke (AKS) betreut. Unabhängig von diesem Erholungsprogramm, gehört die Altkönigschule zu den zehn Schulen im Hochtaunuskreis, die den aus der Ukraine geflüchteten Kindern muttersprachlichen Unterricht anbieten, das sogenannten UKEA-Angebot. Das Kurzwort steht für Ukrainisches Ergänzungsangebot. Es gehört zum Gesamtpaket, das das Kultusministerium geschnürt hat, um den geflüchteten Kindern das Ankommen an den hessischen Schulen etwas einfacher zu machen. In der AKS werden drei Intensivkurse für jeweils 19 Schülerinnen und Schüler in sprachgemischten Klassen angeboten, 16 Stunden pro Woche intensives Deutsch lernen, eingeteilt in drei Sprachlevels – bis dann der Wechsel in die Regelklassen erfolgen kann. Beim UKEA handelt es sich nicht um regulären Unterricht aus dem Lehrplan, sondern um ein freiwilliges Angebot, in dem die Sprach- und Kulturvermittlung in ukrainischer Sprache im Zentrum steht, ebenso wie Landeskunde.

Seit einem Jahr unterrichtet Oksana Tymoshchuk an der AKS und sie übersetzte auch beim Empfang im Rathaus. Die Gäste haben den „Abischerz“ miterlebt, besuchten eine Töpferei, den Kletterwald und einen Kochkurs. Auf dem Programm stand auch ein Abstecher ins Landratsamt, nichts soll die Kinder überfordern, sondern ihnen ein wenig von dem vermitteln, was sie sich so sehnlichst wünschen: Frieden.



Bürgermeister Christoph König (links) zusammen mit dem AKS-Schulleiter Martin Pepler und den Lehrerinnen.

Kurzzeitaufenthalt in Deutschland. Damit sollen sie ein wenig Erholung und Austausch in Zeiten des Krieges ermöglicht bekommen, quasi Ferien vom Krieg. Ihren Lehrerinnen zufolge fühlen sie sich sehr wohl in der Stadt, ihnen wird nur ein kleines und überschau-

cken des Krieges dürften bei ihnen jedoch deutliche Spuren hinterlassen und nach dieser dreiwöchigen Auszeit dürfte ihr Wunsch nach einem ganz normalen Alltag noch größer sein. Bürgermeister König begrüßte die Gäste, die ihm eine Puppe mitbrachten, von

Buchtipps

Aktuell

Zeit der Schuld

Roman von Deepti Kapoor; Blessing 2023; 28 Euro

„Fünf Obdachlose liegen tot am Rand von Delhis Inner Ring Road“, so beginnt der Roman der indischen Journalistin und Schriftstellerin Deepti Kapoor. Dieser Unfall ist in Delhi eigentlich keine Meldung wert, gäbe es da nicht besondere Umstände: Der Fahrer des sündhaft teuren Unfallwagens ist der sturzbetrunkene Boy eines superreichen Dandys aus den besten Kreisen. Dieses merkwürdige Ereignis am Anfang des Romans ist zugleich dessen Schlüsselszene. Um sie dreht sich die Geschichte der drei Hauptpersonen. Da ist zunächst Ajay, der im Kindesalter als Sklave verkauft wird. Sein Schicksal scheint sich zum Guten zu wenden, als er Sunny kennenlernt. Sunny Waida, der Sohn einer Familie, die „Geschäfte“ macht, verbringt seine Zeit damit Geld auszugeben, sei es bei seinen legendären Partys oder als Mäzen für Kunst und Kultur. Er steht im Konflikt mit seiner Familie, von deren mafiösem Treiben er sich einerseits distanzieren möchte, während er andererseits von deren Macht und Einfluss profitiert. Die dritte Hauptperson ist Neda, eine Journalistin aus der liberalen Mittelschicht, die den Verbrechen des Waida Clans auf der Spur ist. Sie verfällt dem Charme des attraktiven, reichen Sunny und gerät damit in Konflikt mit der Familie Waida, aber auch mit ihrem eigenen Gewissen. Kapoor hat einen Roman über eine aufstrebende Weltmacht geschrieben, die sie in ihrer Zerrissenheit zwischen Tradition und Moderne, Arm und Reich zeigt. Ein fesselnder, beeindruckender Schmöker, der in den USA zu Recht mit dem Paten verglichen wurde. Unbedingt lesenswert!

KRONBERGER BÜCHERSTUBE
 Inh. Dirk Sackis
 info@taunus-buch.de
 Tel. 06173 5670
 Friedrich-Ebert-Str. 5
 61476 Kronberg

Für „Sortierten Flohmarkt“ registrieren lassen

Oberhöchstadt (kb) – Der Förderverein der KiTa St. Vitus in Oberhöchstadt plant für den 15. September ab 18 Uhr den nächsten „Sortierten Flohmarkt.“ In den Räumlichkeiten der Kita und der Gemeinde St. Vitus werden Artikel rund um Baby und Kind angeboten: von Herbst- und Winterkleidung bis Gr. 164 und Schuhen über Spielsachen und Bücher bis hin zu Baby- und Kleinkindausstattung sowie Umstandsmode ist alles vertreten. Alle abgegebenen Artikel werden thematisch und nach Größen sortiert und können am Folgetag, zusammen mit den Verkaufserlösen, wieder abgeholt werden. Von den erzielten Umsätzen geht ein Anteil in Höhe von 20 Prozent an den Förderverein und kommt damit den Kindern der Kita zugute. Darüber hinaus wird keine weitere Teilnahmegebühr für Verkäuferinnen und Verkäufer erhoben. Interessierte können sich ab sofort unter der E-Mail-Adresse flohmarkt-st.vitus@mail.de anmelden und weitere Informationen erhalten.

Apotheken-

Notdienst

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do. 13.07.	Hornauer Apotheke Hornauer Straße 85, Kelkheim Tel. 06195/61065
Fr. 14.07.	Easy Apotheke Kapellenstraße 48A, Krißtel Tel. 06192/206710
Sa. 15.07.	Park-Apotheke Hainstr. 2, Kronberg Tel. 06173/79021
So. 16.07.	Rats-Apotheke Rathausplatz 16, Eschborn Tel. 06196/42131
Mo. 17.07.	Dreilinden-Apotheke Hauptstraße 19, Neuenhain Tel. 06196/22937
Di. 18.07.	Thermen-Apotheke Am Bahnhof 7, Bad Soden Tel. 06196/22986
Mi. 19.07.	Alte Apotheke Limburger Str. 1a, Königstein Tel. 06174/21264

Die Dienstbereitschaft der jeweiligen Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Angaben ohne Gewähr!

Gewerbe braucht Angebote für Erweiterung und Zukunft

Kronberg (hmz) – Ein Beschlussvorschlag des Kronberger Magistrats in der laufenden Sitzung der städtischen Gremien zur „Machbarkeitsstudie Gewerbeflächenentwicklung“ scheint der nächste große Zankapfel im Kronberger Stadtparlament zu werden, das am 20. Juli tagt. Der „Kronberger Bote“ hat bereits einige der Punkte aus der Magistratsvorlage zusammengefasst, die Bürgermeister Christoph König aus seiner Sicht auf Nachfrage hin ergänzt hat. Es geht um den Regionalen Flächennutzungsplan, der alle zehn Jahre fortgeschrieben wird und mit dessen Fertigstellung in etwa drei Jahren zu rechnen ist. „Wir haben nur jetzt die Chance, unsere Wünsche anzumelden. Es geht um eine Flächen-Bevorzugung für die nächsten 20 bis 30 Jahre“, so der Verwaltungschef. Konkret geht es um die als Gewerbeflächen vorgesehenen Bereiche Am Auernberg, Kronberger Hang und Oberhöchststadt Süd. Bislang sind in dem aktuellen und rechtskräftigen Flächennutzungsplan für Kronberg im Taunus keine Flächen für Gewerbe vorgesehen. „Ein Flächennutzungsplan heißt nicht gleich Bebauungsplan“, so Bürgermeister König. „Wir müssen ein Angebot schaffen, sonst funktioniert es nicht. Wenn Unternehmen keine Erweiterungsmöglichkeiten haben, wandern sie ab. Und wenn wir externe Interessenten haben, die für unsere Stadt von Interesse sind, sollten wir etwas anbieten können.“ Wenn aber keine Reserven im Regionalen Flächennutzungsplan vorhanden seien, sei man im Grunde zum Zuschauen verurteilt, wie attraktive Unternehmen andernorts fündig würden. Der Nachhaltigkeitssektor werde sehr viel Geld kosten, und wenn der bisherige Standard für Kronberg beibehalten werden soll, „dann brauchen wir entsprechende Einnahmen“. Bis jetzt haben wir eine gute Gewerbesteuerstruktur, die aber ist volatil und abhängig von einigen wenigen großen Gewerbesteuerzahlern. Deshalb müsse sich die Stadt breiter aufstellen.“ Zur Gesamtbetrachtung der Gewerbeflächenentwicklung zählt auch das rund acht Hektar große Gelände von Procter&Gamble. Durch die Entscheidung des US-Konzerns, die Verwaltung komplett an einem zentralen Standort im One Campus Modell zu verorten und dies am Standort Schwalbach zu tun (die Fertigung bleibt in Kronberg), werden ab etwa Ende 2027 Flächen am Standort Kronberg frei. Hier stehe die Stadt bereits im engen

Austausch mit P&G, um Einfluss auf die künftige Entwicklung des Areals zu nehmen. „Das Gelände ist beste Gewerbe-Lage, auch verkehrstechnisch ideal gelegen und die mit die beste Gewerbefläche in Kronberg.“ Gegenwärtig sei dort eine dreigeschossige Bebauung möglich, die sich gegebenenfalls auch für Gewerbe anbietet, das in Kronberg expandieren möchte. Fakt, so König weiter, sei aber auch, dass es sich beim P&G-Areal nicht um zusätzliche Flächen handelt, die auf den Markt kommen werden. Schließlich verlasse die Stadt auch ein Unternehmen als Steuerzahler, den es bilanztechnisch durch Ansiedlung zu ersetzen gelte.

„Unsere gute Einnahmestruktur durch die Gewerbesteuer, die derzeit von den großen Playern mitgestaltet wird, muss stabilisiert werden.“

Kronbergs Wirtschaftsförderer Andreas Bloching betont die „extrem wichtige“ Bedeutung der Entscheidung zur Ausweisung von Gewerbeflächen im Regionalen Flächennutzungsplan: „Kronberg hat seit über 20 Jahren keine neuen Flächen ausgewiesen. Für uns interessante Unternehmen können wir derzeit keine einzige Potenzialfläche anbieten. Die letzte Entwicklungsfläche für Gewerbe war das Areal Bendersee Ende der 1990er Jahre. Dies hat der damalige Bürgermeister Wilhelm Kreß vorangetrieben. Heute wissen wir, welch wichtige Entscheidung dies war, und welch bedeutende Unternehmen dort ihren Sitz haben. Jetzt steht die Politik wieder vor einer richtungsweisenden Entscheidung für die nächsten 15 Jahre. Es geht darum, der nachfolgenden Generation Handlungsspielraum zu überlassen.“

Bürgermeister König selbst präferiert den Kronberger Hang für eine Entwicklung, weiß aber auch, dass dort vor dem Jahr 2030 keine Entwicklung möglich sein wird. Denn erst dann wird HessenMobil die neuralgische Verkehrssituation an der L3005 optimiert haben und Kronberg könne eine eigene Planung daraufhin aufsetzen, um einen Bebauungsplan zu erstellen. „Unsere Aufgabe ist es, Potenzialflächen auszuweisen, was wir aus verschiedenen Gesichtspunkten heraus auch tun müssen. Es handelt sich hierbei um sehr lange zyklische Prozesse.“ Ihm, so König weiter, gehe es auch darum, für die kommende Generation die Voraussetzungen für Nachhaltigkeits- und Entwicklungspotenziale zu schaffen.



Die diesjährige Innenreinigung der Biotonnen steht kurz vor dem Abschluss. Foto: Stadt Kronberg

Biotonnen-Innenreinigung wird nachgeholt

Kronberg (kb) – Die diesjährige Innenreinigung der Biotonnen steht kurz vor dem Abschluss. Verbleibend sind noch eine Reinigungsfahrt im Stadtteil Oberhöchststadt (Freitag, 21. Juli) und eine im Stadtteil Kronberg (Freitag, 14. Juli). Grund für die terminliche Anpassung ist ein Fahrzeugausfall. Dies wird nun nachgeholt, wodurch sich auch der verbleibende Kronberg-Termin verschiebt. Die Reinigungsaktion der Biotonnen ist ein zusätzliches Angebot, über die Abfallgebühr finanziert und kostet keine Extra-Gebühr. Es handelt sich um eine freiwillige Leistung der Stadt Kronberg im Taunus. Ein Rechtsanspruch auf diese Reinigung besteht nicht. Hinweise der Stadtverwaltung zur Biotonnenreinigung: Die Biotonne ist zu den jeweils genannten Terminen im Zeitraum 7 bis 17 Uhr an der Straße bereitzustellen. Zunächst erfolgt die Leerung der Biotonne. Das Reinigungsfahrzeug fährt dem Leerungsfahrzeug hinterher, benötigt für den einzelnen Reinigungsvorgang aber mehr Zeit als

das vorausfahrende Fahrzeug für den einzelnen Leerungsvorgang, so dass die Reinigung nicht immer unmittelbar nach der Leerung stattfindet. Deshalb ist es wichtig, geleerte Tonnen noch bis zum Abschluss der Reinigung stehen zu lassen.

Das Reinigungsfahrzeug kann pro Tag etwa die Hälfte der in einem Stadtteil bereitgestellten Biotonnen eines Leerungstages reinigen. Deswegen sind pro Stadtteil zwei Leerungstage als Reinigungstage vorgesehen. Nicht gereinigte Tonnen sind zum zweiten Termin erneut bereit zu stellen.

Dass eine Tonne gereinigt wurde, ist meist daran zu erkennen, dass die Tonne innen noch etwas nass ist und dies auf umliegende Tonnen ebenfalls zutrifft. Bei sonnigem Wetter werden die Tonnen zudem zumeist nach der Reinigung geöffnet wieder abgestellt.

Nicht korrekt befüllte Biotonnen werden von der Müllabfuhr nicht geleert und somit auch nicht gereinigt. Informationen zur Biotonnenreinigung auch auf www.kronberg.de. Stichwort Biotonneninnenreinigung.

ANPACKEN
WEINLESE
BLUMENBEE TE
SERVICE-TEAM
JUNG & ALT
ALA-STAMMTISCH
ALTSTADTCAFÉ
OSTERHASEN
HANDWERKER-GRUPPE
BRUNNENSCHMUCK
VEREINE FÜR VEREINE
ADVENTSSINGEN AUF DER SCHIRN
FREUND SCHAFTEN

...und noch so viel mehr! 1993 - 2023
Feiert mit uns
30 Jahre AltstadtKreis!
Sonntag, 16.07.2023 11-16 Uhr
BRUNCH vor der Zehntscheune Kronberg
Unterstützt durch Kronberger Vereine mit Musik & Unterhaltung!

Werde Mitglied: wir spenden für jedes neue Mitglied einen Baum im Kronberger Vereinswald! Anmeldung unter: www.altstadtkreis-kronberg.de

Bitte der Umwelt zuliebe selbst mitbringen: (Besteck/Geschirr/Gläser)



Aktionskreis Lebenswerte Altstadt Kronberg e.V.

Klaus Temmen zum Vorsitzenden der Ökumenischen Diakoniestation gewählt



v.l.n.r.: Uwe Wendt, Hans-Joachim Hackel, Albert Sanftenberg, Klaus Temmen, Wolfram Schmitt Foto: privat

Kronberg (kb) – Die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Ökumenischen Diakoniestation Kronberg e.V. hat einen neuen Vorstand gewählt. Durch den Tod von Conny Jung und den altersbedingten Rücktritt von Albert Sanftenberg gab es zwei Vakanten. Gewählt wurden Klaus Temmen als neuer Vorsitzender und Hans-Joachim Hackel als neuer Stellvertretender Vorsitzender. Uwe Wendt bleibt Schatzmeister sowie Dr. Wolfram Schmitt Schriftführer.

Der neue Vorsitzende Klaus Temmen sagte: „Mir ist die Arbeit der ökumenischen Diakoniestation Kronberg und Steinbach seit vielen Jahren vertraut. Sie ist eine wichtige soziale Einrichtung für beide Städte und deren Bürgerinnen und Bürger.“

Mir ist es ein Anliegen, die Arbeit der für die Diakoniestation tätigen Pfleger und Pflegerinnen sowie der begleitenden Gesprächspartner nunmehr über den Förderverein aktiv zu unterstützen.“

Der neue Stellvertretende Vorsitzende Hans-Joachim Hackel ergänzte: „Ich engagiere mich im Vorstand, damit das Motto der Diakoniestation, „damit Pflege menschlich bleibt und jeden Tag von den pflegenden Personen mit den ihnen anvertrauten Menschen gelebt werden kann.“

Am Ende der Versammlung dankte der Vorstand dem ausscheidenden Albert Sanftenberg für seine hervorragende langjährige Arbeit im Dienste des Fördervereins.

„Albert ist ein Mitglied der ersten Stunde, also seit über 33 Jahren, und seit 2017 aktiv im Vorstand. Er war immer eine Quelle kreativer Ideen und guter Vorschläge. Und er hat immer Verantwortung übernommen. Der Förderverein hat ihm viel zu verdanken“, so Vorstandsmittglied Uwe Wendt, der die Laudatio hielt. Vorstandsmittglied Dr. Wolfram Schmitt überreichte Albert Sanftenberg als Zeichen des Dankes abschließend ein Weinpräsent.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Pflanzen Sie jetzt Blühendes für Ihre Schmetterlinge und Wildinsekten



BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN
Gegründet 1891
Familie Peselmann



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Sommerinterview – Zehn Fragen an die CDU



Die Fragen wurden von Partei, Fraktion und Magistrat beantwortet.

Foto: privat

Vor zwei Jahren wurde auf kommunaler Ebene gewählt. Die Mehrheitsverhältnisse im Kronberger Stadtparlament führen seitdem dazu, dass sich Entscheidungsprozesse schwierig gestalten. Es ist an der Zeit für eine kleine Zwischenbilanz über die jeweiligen Positionen der Fraktionen sowie zu einer Auswahl der aktuell anstehenden und teils drängenden Fragen und deren Lösungsvorschläge. In den folgenden Wochen kommen die Fraktionen in den Sommerinterviews zu Wort. Die zehn Fragen bleiben gleich, die Antworten dürften interessant und facettenreich werden:

Stadtbus-Ausschreibung:

Gibt es eventuell eine Verlängerung des bestehenden Vertrags mit Blick auf die Weiterentwicklung von Elektro- oder Wasserstoffbussen, und wie sehen künftig die Bedienungs-Modalitäten insbesondere des Spät- und Wochenendbetriebs aus?

Für den Stadtbus haben wir seit dem letzten Fahrplanwechsel im Dezember 2022 einen neuen Betreiber, der neue, modernere Busmodelle einsetzt. Die komfortableren und zuverlässigeren Busse werden gut angenommen. Der Vertrag läuft vier Jahre mit der Option einer Verlängerung um ein weiteres Jahr. Die Betriebskommission der Stadtwerke hat sich vor der Ausschreibung intensiv von Fachbüros insbesondere hinsichtlich moderner und umweltschonender Antriebsarten beraten lassen. Diese Experten haben bisher aufgrund der Topographie in Kronberg von Elektrobussen abgeraten. Wir werden für die Neuausschreibung wieder prüfen, ob sich die Technik weiterentwickelt hat.

Der Betrieb eines Stadtbusse ist eine freiwillige Leistung der Stadt Kronberg, die mit erheblichen Beträgen bezuschusst wird. Bisher zeigen die Nutzerzahlen, dass wir den Bedarf gut abdecken können, auch wenn verständlicherweise immer wieder der Wunsch nach einer Ausweitung der Fahrzeiten besteht. Wir werden weiter prüfen, wo zusätzliche Angebote sinnvoll sind.

Verbesserung des Radwegenetzes:

Wo sind die Möglichkeiten und Grenzen der Ausweisung alternativer Wegeverbindungen, zum Beispiel in Richtung Kronberg-Süd durch den Minnholzweg und die Westerbachstraße, oder nach Bad Soden durch den Schwalbacher Wald?

Die Schaffung von selbstständigen und vor allem sicheren Verkehrsflächen für den Radverkehr stößt gerade in Kronberg im Taunus an ihre Grenzen. Dies gilt mindestens für große Teile der Altstadt. An den Hauptdurchgangstraßen, noch besser aber parallel zu diesen, sehen wir aber durchaus Ertüchtigungspotential für Radwege. Um die Frankfurter Straße nicht zusätzlich zu belasten, könnte der Radverkehr beispielsweise über den Minnholzweg und die Westerbachstraße zum Bahnhof Kronberg Süd geführt werden. Die Oberhöchstädter Straße, Le-Lavandou-Straße und Höhenstraße, die den Schülerverkehr der Altkönigschule aufnehmen, sind nach Auffassung der CDU mit geeigneten Maßnahmen für den Radverkehr zu ertüchtigen. Ebenso ist der Radweg entlang der gesamten L3015 zu sanieren, Übergänge zur Fahrbahn sind radfreundlich abzubauen. Dies gilt insbesondere auch für die zu steile Überquerung in Höhe der Straße „Im Tries“. Ein verkehrssicherer Übergang an der Kronthaler Straße und zum Kronthal ist zu schaffen, um die Weiterfahrt nach Bad Soden zu ermöglichen und das Kronthal für den Radverkehr zu erschließen.

Schließlich ist eine Anbindung an das entstehende Radschnellwegenetz des Regionalverbandes mit seiner hochwertigen Wegequalität zu schaffen. Hierfür wünscht sich die CDU im Falle der Radschnellverbindung FRM4 (Taunushang) eine Anbindung an die Trassenvariante 4. Die Anbindung an die Radschnellverbindung FRM 5 (Vordertaunus) dürfte nach Ertüchtigung des Radweges entlang der L3015, insbesondere des Austausches des Streckenbelages, zwischen der Waldsiedlung und Oberursel Stierstadt unproblematisch sein.

Die CDU Kronberg befürwortet die von der Stadt vorgeschlagene Einbringung einer Fahrradgarage in den Hang gegenüber vom Bahnhof Kronberg sowie die Schaffung zusätzlicher, vorzugsweise überdachter Fahrradabstellplätze am Bahnhof Kronberg Süd.

Doppelhaushalt 2024/2025:

Was stellen die Fraktionen zur Disposition, wenn Einsparungen erforderlich werden? Würden zum Beispiel Umfeldgestaltung und Fahrradgarage am Bahnhof zur Disposition gestellt?

Die aktuelle Steuerschätzung vom Mai 2023 ist leider alarmierend. Die weiterhin hohe Inflation sowie die explosionsartig gestiegenen Baukosten zusammen mit den vielen liegengelassenen Projekten in Kronberg lassen die anstehenden Haushaltsberatungen zu einer echten Herausforderung werden. Es ist daher unerlässlich, dass der Bürgermeister als städtischer Kämmerer für die vielen investiven Projekte aktuelle Kostenschätzungen und belastbare Realisierungszeiträume vorgelegt. Ebenso ist es wichtig, dass mögliche kostensparende Alternativen aufgezeigt und politisch diskutiert werden.

Somit stehen viele Projekte in Kronberg auf dem Prüfstand und Sparen ist leider wieder das Gebot der Stunde. Die CDU steht für den Grundsatz der Generationengerechtigkeit, was bedeutet, dass jede Generation nur so viel Geld ausgeben darf, wie durch sie auch erwirtschaftet wird. Somit stehen nicht nur die Investitionen, sondern auch Ausgaben im Ergebnishaushalt wie die Personalkosten auf dem Prüfstand. Bei jeder Maßnahme müssen Folgekosten betrachtet und es muss darauf geachtet werden, dass die Verwaltung die Aufgaben noch bewältigen kann. Noch verfügt die Stadt Kronberg über eine erfreulich hohe Liquidität. Diese ist jedoch für anstehende Projekte teilweise gebunden. Der angekündigte Weggang von Procter & Gamble aus Kronberg lässt auch für zukünftige Gewerbesteuererinnahmen nichts Gutes erwarten. Wir als Stadtverordnete tragen Verantwortung für Kronberg. Die CDU wird bei den anstehenden Haushaltsberatungen darauf achten, dass nach bestem Wissen eine zukunftsweisende Weichenstellung für unsere Heimatstadt erfolgt.

Ortskernentwicklung in den drei Stadtteilen:

Wo sehen die Fraktionen Handlungsbedarf?

Kronberg hat seit Kurzem das Stadtmarketing professionell neu aufgestellt, und wir sehen schon erste Erfolge, wie die Belebung des Berliner Platzes, unter anderem auch durch die Umsetzung der CDU-Idee eines mobilen grünen Zimmers. Meist kann die Politik jedoch nur Rahmenbedingungen schaffen, damit sich Handel, Gewerbe und Gastronomie gut entfalten können und die Stadtteile attraktiv bleiben. Zu diesen Rahmenbedingungen zählen für uns so einfache Dinge wie saubere Wege und Plätze. Hier ist nicht nur um den Berliner Platz dringender Handlungsbedarf

geboten. Auch mit einer besseren Erreichbarkeit der Ortskerne mit allen Verkehrsmitteln und einer Verbesserung des subjektiven Sicherheitsgefühls können wir die Aufenthaltsqualität der Ortskerne stärken.

Entwicklungskonzept für Gewerbeflächen: Welche Chancen und Risiken verbinden sich mit dem angekündigten Weggang von Procter & Gamble?

Die CDU bedauert den Weggang weiterer Funktionen der traditionsreichen Firma Braun (jetzt Procter & Gamble) aus Kronberg. Wir sehen jedoch auch die Chance, durch die Transformation des Gewerbegebietes einen Vorteil für Kronberg zu erzielen. Möglicherweise können auf dem Gelände an der Frankfurter Straße dringend benötigte Entwicklungsflächen entstehen. Die Nutzung von Teilflächen als P&R-Platz zur Förderung des ÖPNV ist ebenfalls denkbar. Daher hatte die CDU-Fraktion einen Antrag eingebracht, der von der Stadtverordnetenversammlung angenommen wurde. Der Antrag sieht vor, dass der Magistrat in Zusammenarbeit mit den Eigentümern ein Konzept für die Transformation und zukünftige Nutzung der freiwerdenden Gewerbeflächen der Firma Procter & Gamble entwickelt. Kronberg ist in hohem Maße von den Gewerbesteuererinnahmen abhängig. Der teilweise Weggang von Procter & Gamble reiht hier möglicherweise ein großes Loch in die Stadtkasse. Daher ist es umso wichtiger, Kronberg als attraktiven Wirtschaftsstandort für Unternehmen zu erhalten und zukunftsfähig zu gestalten.

Eine Chance für den Ersten Stadtrat:

Muss sich vielleicht auch „die Politik“ ändern, damit der neue Erste Stadtrat eine Chance hat, die anstehenden Projekte voranzubringen? Und wenn ja, wie?

Die Tatsache, dass vier der sechs im Stadtparlament vertretenen Fraktionen einen Wechsel wollten, zeigt die Unzufriedenheit der Politik mit der Amtsführung des letzten Ersten Stadtrats. Wie immer wieder in der Presse berichtet, gingen die Probleme weit über das Verhältnis zwischen Amtsinhaber und Gremienvertretern hinaus und betrafen insbesondere auch Bereiche wie Bürgerfreundlichkeit und Umsetzung von getroffenen Beschlüssen. Nun gibt es mit dem neuen Ersten Stadtrat eine neue Chance. Hierbei ist natürlich auch die Politik gefragt, diese Chance zu ergreifen und konstruktiv mit Heiko Wolf an den für Kronberg so wichtigen Themen Stadtentwicklung, Bebauung sowie Klimaschutz und Klimaangepasstung zu arbeiten. Kronberg verfügt leider nicht, wie von der CDU bevorzugt, über eine politische Koalition. Deswegen müssen im System wechselnder Mehrheiten zu jedem Beschluss entsprechende Abstimmungsmehrheiten neu ausgehandelt werden. Hierbei ist die Schärfe im Ton und die Kompromisslosigkeit, mit der einige Gremienvertreter in der letzten Zeit aufgefallen sind, nicht hilfreich. Der neue Erste Stadtrat Heiko Wolf hat bereits zu Beginn seiner Amtszeit allen Fraktionen konstruktive Gespräche angeboten und erklärt, dass er seine Aufgabe darin sieht, politisch getroffene Beschlüsse zu respektieren und vor allem auch umzusetzen. Wir von der CDU setzen hierbei auf einen konstruktiven Dialog und fordern auch alle anderen Fraktionen dazu auf.

Baufeld V am Bahnhof:

Parkraum versus Wohnraum – wie kann das bedarfsgerecht gelöst werden?

Diese Frage suggeriert einen Konflikt, der nicht existiert. Wir sollten nicht berechnete Interessen von Pendlern, die den ÖPNV nutzen, gegen die von Wohnungssuchenden ausspielen. Unsere Grundsätze zum Baufeld V haben wir 2017 zusammen mit SPD und UBG auf den Weg gebracht, und dazu stehen wir heute noch. Dieser Antrag beinhaltet eine tiefergelegte Parkebene, die neben den Stellplätzen für die Wohnbebauung auch eine bedarfsgerechte Anzahl an öffentlichen Stellplätzen für ÖPNV-Nutzer vorsieht. Wir wollen also Parkraum und Wohnraum. Beim Wohnraum stehen wir weiter für eine maßvolle Bebauung mit 40 bis 50 Wohneinheiten, davon 40% als öffentlich geförderter Wohnraum und 60% frei vermietbar im unteren Preissegment, was idealerweise mit einer Genossenschaft realisiert werden kann.

Projekt „Panzernashorngehege Opel-Zoo“:

Gibt es die politische Bereitschaft, das Projekt durch einen städtischen Zuschuss zu fördern und falls ja, in welchem Umfang?

Wir als CDU Kronberg schätzen die Arbeit des Opel-Zoos sehr, der mit seinen mehr als 500.000 Besucherinnen und Besuchern jährlich neben der Burg, der Kronberg Academy und dem Museum Kronberger Malerkolonie zu den Leuchttürmen Kronbergs gehört. Im Opel-Zoo wird die Beobachtung von Tieren in naturnaher Umgebung ermöglicht. Darüber hinaus wird auch ein breites zoopädagogisches, vom Land Hessen zertifiziertes Angebot zur Verfügung gestellt. Somit trägt unser Zoo maßgeblich dazu bei, Kinder und Jugendliche für Tiere und Natur zu sensibilisieren. Des Weiteren sieht sich der Zoo dem Artenschutz gegenüber als globale Herausforderung verpflichtet, da Biodiversität unser aller Lebensgrundlage bildet.

Zur Züchtung und somit zum Erhalt der Panzernashörner wird das Großbauvorhaben Panzernashorngehege im Opel-Zoo realisiert, dessen geschätzte Kosten 2022 bei ca. 17 Mio € lagen. In diesem Gehegekomplex sollen außer dem namensgebenden Nashorn noch Siamangs als größte Gibbonart, Schabrackentapire sowie Kurzkrallenotter ihre Heimat finden. Da der Opel-Zoo im Gegensatz zum Frankfurter Zoo ohne jegliche staatlichen Subventionen auskommen muss und sich nur über Eintrittsgelder finanziert, sehen wir als CDU die Notwendigkeit einer einmaligen finanziellen Unterstützung durch die Kommune zum Bau des Panzernashorngeheges, für die wir uns nachdrücklich einsetzen, um somit als Ziele des Opel-Zoos den aktiven Artenschutz und den Erhalt der Biodiversität zu unterstützen.

Zukünftiger Standort für die Freiwillige Feuerwehr Kronberg:

Gibt es Lösungsvorschläge für den zu erwartenden Zielkonflikt mit dem Reitclub Kronberg? Wie würden diese aussehen?

Die schlimmen Waldbrände vor wenigen Wochen auf dem Altkönig haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig eine gut ausgerüstete, leistungsstarke und motivierte Freiwillige Feuerwehr für unser Gemeinwesen ist. Das ehrenamtliche Engagement der Freiwilligen Feuerwehren ist herausragend. Alle Kronbergerinnen und Kronberger können nur von ganzen Herzen Danke sagen. Daher hat für uns ein bedarfsgerechter, moderner und attraktiver Standort für die Feuerwehr Kronberg höchste Priorität. Leider ist es den hauptamtlichen Magistratsmitgliedern in den letzten Jahren nicht gelungen, einen solchen Standort zu präsentieren. Sobald diese Pläne vorliegen, werden wir als Stadtverordnete aktiv an deren Umsetzung arbeiten um eine angemessene Lösung für unserer Freiwillige Feuerwehr Kronberg zu erreichen.

Zukünftige Klimapolitik:

Wie könnte eine ideale Wärmeplanung für Kronberg aussehen?

Wir stehen für eine Politik, die Mensch und Natur im Miteinander begreift. Daher ist uns eine nachhaltige Politik, die auch klimatische Auswirkungen berücksichtigt, wichtig. Klimapolitik ist aus unserer Sicht jedoch ganzheitlich zu betrachten und durch folgende Themenfelder maßgeblich beeinflusst: Natur, Wasser, Mobilität und Energie. Im Bereich Energie stehen wir als Gesellschaft vor großen Herausforderungen. Hierbei erfährt insbesondere die zukünftige Wärmeplanung eine große Bedeutung. Die CDU sieht für Kronberg ein immenses Potenzial in der Nutzung von Geothermie. Hierzu haben wir kürzlich einen Antrag eingebracht, von dem wir in langen Gesprächen auch die anderen Fraktionen überzeugen konnten. Mit Geothermie ist es nicht nur viel effizienter und zuverlässiger als mit den aktuell kontrovers diskutierten Luft-Wärmepumpen möglich, Wärme zu erzeugen, es können im Sommer auch Gebäude gekühlt werden. Kostengünstige Beratungen dazu und zu energiesparenden Techniken und umweltfreundlichen Baustoffen würden die zukünftige Klimapolitik optimal ergänzen. Darüber hinaus sollten unserer Meinung nach ein grünes Stadtbild sowie die Natur in und um Kronberg weiterhin geschützt und erhalten werden und beispielsweise ein aktives Wassermanagement betrieben werden. Auch die nachhaltige Pflege des Waldes ist eine konkrete Maßnahme einer zukünftigen Klimapolitik.



Sie singen auch, wenn andere im Urlaub sind: die Sängerinnen und Sänger von Camtiamo Foto: privat

Camtiamo lädt zum Sommerkonzert ein

Oberhöchststadt (kb) – Sie singen auch, wenn andere im Urlaub sind: die Sängerinnen und Sänger von Camtiamo, dem Traditionschor der Sängervereinigung 1861 Oberhöchststadt. Sie laden zu einem Sommerkonzert ein: Am Sonntag, 23. Juli, ab 15 Uhr erklingen in der Evangelischen Kirche Oberhöchstadt (Albert-Schweitzer-Straße 4) fröhliche Weisen

von Sommer, Urlaub und Adria. Zum Strauß bunter Melodien gehören das beliebte Italien-Medley und der Itsy Bitsy Teenie Weenie Honolulu Strandbikini. Der Eintritt ist frei, eine kleine Spende aber willkommen. In der Pause gibt es Kaffee/Tee und Wasser sowie leckeren selbstgebackenen Kuchen.

„The Funk & the Curious“ zu Gast beim Pfadfinderstamm Schinderhannes



Der Verein der Förderer des Pfadfinderstammes Schinderhannes lädt zu einem Open Air Konzert ein. Zu Gast ist eine inzwischen bekannte und gern gesehene Band. Foto: privat

Kronberg (hzm)- Der Verein der Förderer des Pfadfinderstammes Schinderhannes lädt am Sonntag, 16. Juli, um 19 Uhr zu einem Open Air Konzert „Auf der Heide 17“ ein. Wer Spaß daran hat, kann mitfeiern und einen schönen Abend bei Funk & Soul-Musik mit der Band „The Funk & the Curious“ aus Frankfurt haben. Die achtköpfige Soul-Band bietet feinste Soul- und Funk-Musik von Stevie Wonder über Otis Redding und Al Green bis hin zu neuen Klängen von Elektro Deluxe, den Monophonics, ergänzt von eigenen energiegeladenen Stücken. Von tanzbaren Funk-Tunes bis zur Soulballade haben die Musiker alles im Gepäck: Drums, Bass, Gitarre, Soul-Organ und Piano, eine dreiköpfige Horn-Section und die herausragende Stimme der Sängerin Linda Tang garantieren einen stimmungsvollen Abend. The Funk and the Curious, das sind: Linda Tang Gesang, Sascha Löbner E-Gitarre, Jannis Kress Bass, Luca von Peschke Drummer, Christian Scheu Keys, Damian Ludig Trompete, Dirk Seidel Saxophon und Philipp Habel Posaune. Für das leibliche

Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. Sieben der acht Bandmitglieder kommen aus dem Vordertaunus und den Mann an der Trompete, Damian Ludig, verbindet ein ganz besonderes Verhältnis zu den Pfadfindern, denen er seit 18 Jahren angehört. Sechs Jahre lang war er Stammesführer und neun Jahre lang Gruppenführer. Zurzeit promoviert er an der Goethe-Universität an der Fakultät für Chemie. „Ich habe trotzdem Zeit für meine Band und mit dem Schinderhannes wird mich immer etwas verbinden, egal was ich beruflich mache. Wir haben sehr viele Ehemalige und dadurch ein großes Netzwerk“, erzählt er. Dieser ganz besondere Zusammenhalt bei den Pfadfindern wurde oft beschrieben, vielleicht ein Grund für den Besuch, auch um herauszufinden, was dran ist an dieser großen Kameradschaft. „The Funk & the Curious“ waren bereits zu Gast in der C-Lounge zusammen mit Creative Sounds Kronberg. Am 2. August werden sie im Rahmen von „Summertime“ in Eschborn zu hören sein.

Leserbrief

Grüner Weg

Unser Leser Martin Freise schreibt uns zur Situation im Grünen Weg:



Wer in den Grünen Weg kommt, könnte neuerdings meinen, ab Hausnummer 5 habe ein Schwertransporter eine Ladung Baumstämme verloren oder es sei dort eine Deponie für Schadholz angelegt worden. Weit gefehlt! Es handelt sich um eine Maßnahme der Stadt

Kronberg, die verhindern soll, dass die Anwohner weiterhin Besucher empfangen können, die mit dem Auto anreisen, oder dass Lieferfahrzeuge wie etwa die der Post die Möglichkeit haben zu wenden. Jedenfalls läuft der gegenwärtige Zustand exakt hierauf hinaus, indem der bisherige Randstreifen verbarrikiert wurde. Wie es heißt, gehört die an den Grünen Weg anschließende Wiese der Stadt und ist verpachtet. Aber wenn dem so ist, warum nimmt sich die Stadt dann nicht das Recht, den Randstreifen gegen einen geringen Zinsnachlass von der verpachteten Fläche abzutrennen? Und wer hat überhaupt einen Nutzen von der jetzigen Blockade? Niemand, denn da, wo bislang gelegentlich Autos standen, liegen jetzt marode Baumstämme herum. Aber auch ohne Baumstämme wäre der Randstreifen landwirtschaftlich gar nicht nutzbar, weil mit Schotter bedeckt; da wächst kein Grashalm. – Die Wiese gehört der Stadt; wem gehört eigentlich die Stadt?

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:

Ihre Beilage in unseren Zeitungen

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

061 74 / 93 85 24

20% 30% SALE auf alle Sommerschuhe

40% 50% Schuh-SPAHR HOLZWEG 16, OBERURSEL



Ihr Privatsekretariat im Taunus

Organisation Ihrer persönlichen Angelegenheiten, Korrespondenz und Abwicklung verschiedenster Belange.

Kathrin Hagenbach buero-bogenhausen.de 0172-3698822

OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047
info@pc-bob.de



PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Wenn das Lesen.....

..... zum Problem wird und die Brille nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von vergrößernden Sehhilfen an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
im Hof ausreichend vorhanden



Verkauf Vermietung Finanzierung

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

3. AfD Bürgergespräche

- ➔ Taunusbahn Chaos Was lernen wir daraus?
- ➔ 650 Millionen € Kreisschulden Was tun?
- ➔ Waldbrandgefahr, Wassernotstand Ist der Kreis vorbereitet?

Sprechen Sie über Ihre Themen mit:
Frank Bücken
Vorsitzender der AfD Fraktion Hochtaunuskreis

Samstag, 15. Juli 9-19 Uhr
Telefon 015678 631677
frank.buecken@afd-fraktion-htk.de
Facebook AfDfraktionHochtaunuskreis
Zoom Meeting 885 8575 8086

Wir hören Ihnen zu!



Ein mitreißendes Dankeschön-Konzert für viele hilfsbereite Unterstützer der Kronberg Academy



Stellvertretend für die fast vierzig Geschäftsleute und Unternehmer, die durch ihre Werbung der Kronberg Academy zu einem eigenen Transporter verhalfen, nahmen (von links) Lothar Röhr, Janis Geida, Rekha Eickmeyer und Martina Güttler am neuen Academy-Bus vor dem Casals Forum den Dank des Academy-Teams entgegen. **Foto: Olaf Engelskirchen**

Kronberg (pf) – Zu einem Dankeschön-Konzert hatte die Kronberg Academy am Samstag nicht nur Gasteltern eingeladen, die großzügig ihre Häuser Studierenden aus aller Welt öffnen, wenn sie zu Meisterkursen oder Kammermusikworkshops nach Kronberg kommen. Eingeladen waren auch Vermieterinnen

und Vermieter, bei denen die jungen Musikerinnen und Musiker während ihrer Ausbildungszeit wohnen dürfen, sowie Kronberger Geschäftsleute, die dazu beigetragen haben, dass die Kronberg Academy jetzt ein eigenes Fahrzeug besitzt. Das Konzert gaben die vielfach ausgezeichnete koreanische Geigerin

Dami Kim, die von 2013 bis 2016 ihre Professional Studies bei Mihaela Martin an der Kronberg Academy absolvierte und die heute im asiatischen Raum so berühmt ist und gefeiert wird wie Anne-Sofie Mutter. Gemeinsam mit der japanischen Pianistin Miki Aoki, die schon mehrfach in Kronberg zu Gast war, unter anderem vor zwei Jahren bei den Geigen Meisterkursen, und die international einen Ruf als besonders vielseitige Künstlerin genießt, ist sie derzeit auf Europatournee und stellt ihre neueste CD vor.

„Morgen werden sie in Berlin ein Konzert geben“, kündigte Raimund Trenkler an, als er die Gäste im Carl Bechstein Saal des Casals Forums begrüßte. Beide Musikerinnen, berichtete er, seien inzwischen als Professorinnen an Musikhochschulen tätig, Dami Kim in Seoul, Miki Aoki in Arizona. „Und alles nimmt seinen Ausgang in Kronberg“, stellte er zufrieden fest. Auf dem Programm des gut einstündigen Konzerts, in dem sich die Gäste von der Virtuosität und Vielseitigkeit der beiden Musikerinnen überzeugen konnten, standen eine Chaconne des Bach-Zeitgenossen Tomaso Vitali, die Sonatina No. 2 von Franz Schubert, drei Romanzen von Robert Schumann und als Höhepunkt und Abschluss die Suite Porgy and Bess von

George Gershwin, bei der beide Musikerinnen temperamentvoll die ganze Bandbreite ihres herausragenden Könnens noch einmal mitreißend unter Beweis stellten. Für den begeisterten Applaus bedankten sie sich mit der „Méditation“ aus der Oper „Thaïs“ von Jules Massenet. Im Anschluss waren die Gäste zu einem erfrischenden Getränk und einem Stück Quiche eingeladen und hatten Gelegenheit, mit den Künstlerinnen, mit Raimund Trenkler und Team-Mitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Vor dem Casals Forum, wo der neue Academy-Bus stand, bedankte sich Olaf Engelskirchen, der insbesondere für die Unterbringung der Studierenden und die Studentenwohnungen zuständig ist, nach dem Konzert bei den Kronberger Geschäftsleuten und Unternehmern, die durch ihre Werbung die Anschaffung des Fahrzeugs unterstützt haben. „Es ist eine große Hilfe für uns“, betonte er. Der Opel Vivaro kann acht Musiker mit ihren Instrumenten befördern, tut aber auch gute Dienste, wenn Studierende, die in Kronberg während ihrer Ausbildungszeit wohnen, umziehen müssen. „Wir fahren viel herum“, erklärte er und freute sich, dass der Transporter jetzt immer zur Verfügung steht, wenn er gebraucht wird: „Jetzt ist er immer für uns da.“

Bauausschuss votiert für Bau eines Studentenwohnheims

Kronberg (pu) – Mit sieben „Ja“-Stimmen bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung empfahlen die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) in ihrer jüngsten Sitzung die Aufstellung der 1. Änderung des seit dem 14. Juni 2018 rechtskräftigen vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 151 „Bahnhofsquartier Baufeld VI – Schillergärten“, dies in Verbindung mit einem Vorhaben- und Erschließungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren. Die B-Planänderung erfolgt mit dem Ziel, die planungsrechtlichen Voraussetzungen zum Bau eines Studentenwohnheims zu schaffen und insbesondere dem Bedarf an Wohnraum für diese Bevölkerungsgruppe gerecht zu werden. In der Erdgeschosszone, die über den öffentlichen Platz angedient wird, sind zudem Räumlichkeiten für einen Geigenbauer sowie eines Cafés vorgesehen. Die Änderung wird erforderlich, weil der Besitz des Grundstücks seit 2018 wechselte und der zum damaligen Zeitpunkt noch geplante Büro- und Geschäftsbau ad acta gelegt wurde. Stattdessen liegt der Stadt Kronberg im Taunus ein Antrag auf Einleitung eines Verfahrens zur Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Bahnhofsquartier Baufeld VI – Schillergärten“ von der FONDAZIONE CASA MUSICA, vertreten durch die Treuhänder Kronberg Academy Stiftung, vor. Die Errichtung des Studentenwohnheims steht in engem Zusammenhang mit dem angrenzenden Studien- und Verwaltungs-

zentrum der Kronberg Academy. Insgesamt sollen laut Beschlussvorlage des Magistrats circa 20 bis 24 Appartements zuzüglich Gemeinschaftsräumen entstehen, die vorrangig Studierenden der Academy zur Verfügung gestellt werden sollen. Die hervorragende Lage am S-Bahnhof mit der direkten Anbindung an Frankfurt/Main macht das Studentenwohnheim aber auch für Studierende aus Frankfurt/Main attraktiv.

Vor dem Hintergrund der umwelt- und klimaspezifischen Anforderungen plant die Vorhabenträgerin, ein Referenzprojekt im Bereich der Nachhaltigkeit zu schaffen. Der Neubau soll als hochinnovativer und vollständig klimaneutraler Baukörper einen zukunftsweisenden Beitrag zum CO₂-neutralen Bauen und Betreiben einer Immobilie leisten. Die Gebäudekonstruktion soll zum größten Teil aus nachwachsenden Rohstoffen sowie lokal verfügbaren Materialien hergestellt werden. Die Gebäudehülle wird im Sinne des AktivPlus-Gebäudestandards für die Erzeugung von Energie herangezogen. Eine positive Ökobilanz aller verwendeten Materialien sowie die Vermeidung von Schadstoffen und Emissionen bilden die Grundlage der Planung.

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wird sich die Vorhabenträgerin zur Durchführung des konkreten Vorhabens vertraglich verpflichtet. Der vorliegende Gebäudevorentwurf orientiert sich im Wesentlichen an den Festsetzungen für die Büro-

und Geschäftsbebauung des rechtskräftigen Bebauungsplans. Die Höhe des Baukörpers bleibt allerdings um circa einen Meter unterhalb des bereits genehmigten Bürogebäudes zurück. Die Durchführungspläne, zu denen neben dem Vorhaben- und Erschließungsplan mit der noch abzustimmenden Schnittstelle zum öffentlichen Raum auch Grundrisse, Ansichten und Schnitte des Vorhabens gehören, werden im weiteren Verfahren konkretisiert. Sämtliche Kosten, die mit der Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, des zugehörigen Vorhaben- und Erschließungsplanes sowie des Durchführungsvertrages, verbunden sind, trägt die FONDAZIONE CASA MUSICA, vertreten durch die Treuhänder Kronberg Academy Stiftung.

Prioritätenliste

Das Änderungsverfahren soll gemäß der aktuellen Prioritätenliste umgesetzt werden. Dazu informiert Erster Stadtrat Heiko Wolf (parteilos): „In der Stadtplanung werden die planerischen Voraussetzungen für die Stadtentwicklung durch die Erarbeitung und Umsetzung von städtebaulichen Projekten und die Aufstellung von Bebauungsplänen geschaffen. Neben den Planungen des Städtebaus erfolgen konzeptionelle Planungen im Bereich der Mobilität (zum Beispiel Aufstellung eines Mobilitätskonzeptes) ebenso sowie im Bereich des Klimaschutzes und der Klimaanpassung (beispielsweise Erstellung von Leitlinien in der Stadtplanung).“

Im Bereich des Städtebaus seien aktuell zahlreiche Planungen, die für die Stadt von besonderer hoher Bedeutung sind, in Bearbeitung beziehungsweise sollen kurzfristig begonnen werden. Hierzu gehören laut Wolf die Entwicklung von bezahlbarem Wohnraum wie Baufeld V und Altkönigblick, die Entwicklung von Gewerbeflächen (im Außenbereich gemäß der Machbarkeitsstudie, im Innenbereich, zum Beispiel P&G-Areal) sowie die Umsetzung von Planungen zur Gewährleistung der Daseinsvorsorge (zum Beispiel Kita Pustelblume, Sicherung eines FW-Standortes). Auch das zur Aufstellung empfohlene Projekt eines Studentenwohnheims habe als ein Baustein der Gesamtentwicklung im Bereich des Bahnhofsumfelds eine besondere Bedeutung und soll daher zeitnah umgesetzt werden.

Um bei der Vielzahl an Planungen und Herausforderungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten eine effektive und optimierte Umsetzung erreichen zu können und vor dem Hintergrund der vorhandenen Ressourcen, sei jedoch eine Priorisierung von Projekten unerlässlich und erfolge regelmäßig. Die Änderung des Bebauungsplans Nr. 151 „Bahnhofsquartier Baufeld VI – Schillergärten“ – steht nach aktuellem Stand der Dinge als siebter Punkt auf der Prioritätenliste.

Die Fraktion der Christdemokraten unternahm im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt den Versuch, das Projekt per Änderungsantrag nach vorne zu rücken, scheiterte damit jedoch.

Schulabschluss vor siebzig Jahren – Erinnerung an eine starke „Schicksalsgemeinschaft“



Der Jahrgang 1938 feierte die „Volksschul“-Abschlüsse vor 70 Jahren. **Foto: privat**

Kronberg (kb) – Die Schulklassen von Kronberg, Schönberg und Oberhöchstadt besuchten in den Jahren 1952/1953 die Abschlussklasse der Volksschule in Kronberg. Heute nun feiert der Jahrgang 1938 nicht nur den 85. Geburtstag, es sind nun auch 70 Jahre her, dass sie die Abschlusszeugnisse der Volksschule am 28. März 1953 erhalten haben und in das Berufsleben entlassen wurden. Die 38er trafen sich danach noch, feierten die „Nulljahre“ und machten zusammen Reisen. Dies alles musste organisiert werden. Darum kümmerten sich

unter anderem Britta Schaar, Gisela Schneider, Helga Nikolaus, Karola Roth, Ludwig Bettenbühl und Detlef Geißel. Für ihre Arbeit bedanken sich alle Schulkameraden. Nun zum Jahrgang 1938 in Oberhöchstadt: Richard Schmidt erzählt aus dieser Zeit: „Der Jahrgang 1938 ist eine Schicksalsgemeinschaft. Im Jahr 1938 marschierten die deutschen Truppen in Österreich ein. Im September 1939 begann der Zweite Weltkrieg. Wir waren also echte Kriegskinder bis 1945. Zeitweise haben wir unsere Kindheit in

Luftschuttkellern verbracht. Danach kam die Nachkriegszeit, die zum Teil schlimmer war als die Kriegszeit. Unsere Schule begann Ende des Krieges, führte durch die Nachkriegszeit und endete mit der Abschlussklasse in Kronberg. Wie sah die Volksschule in Oberhöchstadt in der Kriegs- und Nachkriegszeit aus? Gegen Ende des Krieges traf eine Spezialeinheit der Wehrmacht in Oberhöchstadt ein und wurde in den unteren Räumen der Schule einquartiert. Die Kinder erhielten in den oberen Klassen schichtweise Unterricht. Die Einheit rückte dann vor Kriegsende nach Mainz ab. Der Unterricht wurde immer wieder durch zahlreiche Fliegeralarme gestört. Als Tiefflieger das Barackenlager Hohenwald angriffen (zwölf Tote und viele Verletzte) ließ Lehrer Bode die Schule schließen. Der Unterricht wurde erst im Winter 1945 wieder aufgenommen. Am Anfang gab es nur drei Lehrkräfte. Die Not war groß in Oberhöchstadt, der größte Teil der Einwohner hatte Hunger. Dieser wirkte sich verheerend aus, sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die Lehrer. Über 100 Schüler (von 260) waren unterernährt. Erst 1947 kam die Schulspeisung, die Schüler in Blechdosen in Empfang nahmen. Im Winter konnten nur zwei Klassen notdürftig beheizt werden. Lernmittel wur-

den nur mit Naturalien „besorgt“. Die Schiefertafel war eine Kostbarkeit. Für zwei Griffel wurde ein Ei gefordert. Hefte gab es nur gegen Altpapier. Die Lehrbücher von vor 1945 waren unbrauchbar. Neue gab es noch nicht. Die Normalisierung begann mit der Währungsreform 1948. Die Schulspeisung wurde eingestellt. Es gab wieder Hefte, Tafeln und Lernmittel. Frau Petersen, Fräulein Hilpert, Fräulein Lubinski und Herr Böhm haben wir als Lehrer kennen gelernt. Die Schülerzahl betrug 1950 rund 275 Schüler. Im Jahr 1949 erhielt der Jahrgang 1938 zum ersten Mal ein Zeugnis. 1952/1953 besuchten wir, wie die Jahrgänge 1936 und 1937, die Abschlussklasse in Kronberg. Unsere Noten haben sich durchweg verbessert. Die größten Sprünge wurden in Religion gemacht. Hatte man in Oberhöchstadt ein „Mangelhaft“, so bekamen wir im Abschlusszeugnis in Kronberg ein „Genügend“. Wie der Geschichtsunterricht in der Nachkriegszeit gehalten werden sollte, war bei den Lehrern nicht ganz klar. Deshalb wich z.B. unser Lehrer Müller in Kronberg auf Homer und die Ilias aus. So erfuhren wir staunend zum ersten Mal von dem Schwarzen Hektor, Achill und den anderen Helden im Kampf um Troja. Was wir nie vergessen haben.“

Leserbrief

aktuell

Unser Leser Gerd-Toni Wagner, Kronberg, Am Weißen Berg 5, antwortet Dr. Hunscha auf seinen Leserbrief zur "Böllerei am Friedrich III. Denkmal":

Dr. Hunscha hält die Präsenz des Kaiser Friedrich III.-Denkmals in Kronberg für fragwürdig, weil zwischen „dem deutschen Kaiser Friedrich und Kronberg keinerlei Bezug“ bestünde. Es gibt in Deutschland mehr als 40 Denkmäler, Türme, Museen, auch Kirchen und sogar Bergwerke, die ihm namentlich die Ehre erweisen. Es darf vermutet werden, dass Friedrich III. schwerlich einen persönlichen Bezug zu all diesen Standorten hatte. Aber sie stehen heute noch dort und werden wohl auch Gegenstand unterschiedlichster Würdigungen sein – es sei denn, sie sind den Nazis oder dem Materialbedarf im Nachkriegsdeutschland zum Opfer gefallen. Warum sollte also ausgerechnet Kronberg auf eine Gedenkstätte und passende Ehrun-

gen verzichten? Das Denkmal steht in einem nach seiner Witwe benannten wunderschönen Park, einen besseren Ort kann ich mir nicht vorstellen. Und, lieber Herr Dr. Hunscha, Friedrich III. historisch zum „Herold der Demokratie“ zu ernennen, war eigentlich nicht meine Absicht. Aber in Anbetracht seiner frühen Einsicht, dass ein Monarch nie gegen den Willen seines Volkes herrschen könne, attestiere ich ihm gerne einen gewissen Vorsprung gegenüber geübter politischer Praxis im Hier und Heute.

Desweiteren habe ich mich nicht im Namen von Schützenverein (dessen Mitglied ich bin) und Geschichtsverein zu Wort gemeldet, sondern höchst privatissimo! Und so trifft es auch nur mich ganz persönlich, wenn Sie in Ihrem Leserbrief den Versuch einer Ehrenrettung meines Vereins mit dem Ausbruch an Intoleranz und juristischer Verfehlung von Prof. Bohne auf eine Stufe stellen.

Sommerfest und Schleifchenturnier beim Tennisverein Oberhöchstadt



Sieger des Schleifchenturniers: Susanne Klopstock und Andreas Schmidt Foto: privat

Oberhöchstadt (kb) – Zu den beliebtesten Traditionen in vielen Tennisvereinen zählt seit vielen Jahrzehnten das Schleifchenturnier. Beim TV Oberhöchstadt entschied man sich in diesem Jahr das Turnier, nicht wie in den vergangenen Jahren an Pfingsten durchzuführen, sondern in Kombination mit einem Sommerfest am 1. Juli. Beim Schleifchenturnier handelt es sich um ein Späturnier, bei dem es nicht auf Spielstärke und Leistungsklassen ankommt, sondern zu aller erst auf die Möglichkeit, gerade für die Neumitglieder, Spielpartner zu finden und Kontakte zu knüpfen. Auch wenn es am Ende ein Finale mit Siegerehrung und Preisen gibt, macht es keinen Sinn, bei dieser Veranstaltung falschen Ehrgeiz zu entwickeln. Da es sich grundsätzlich um Mixed-Begegnungen handelt, die Spielpartnerinnen zudem nach jeder Runde neu ausgelost werden, besteht diesbezüglich aber

eigentlich keine Gefahr. Der Wettkampfstress hält sich jedenfalls in Grenzen. So waren trotz durchwachsenen Wetters an diesem Samstag mehr als 30 Mitglieder auf 7 Plätzen gleichzeitig unterwegs, um den Sieger beim Schleifchenturnier, um den Rolf Sexauer Cup, zu ermitteln. Rolf Sexauer, der Vereinsgründer, hatte 2012 zum 40-jährigen Bestehen des Vereins einen Pokal gestiftet. Seit dieser Zeit bemühen sich die Teilnehmer darum, einmal ihren Namen auf den Sockel des Pokals eingraviert zu bekommen. Nach mehreren Runden von jeweils rund 30 Minuten waren alle Punkte verteilt und die Sieger ermittelt: Mit Susanne Klopstock und Andreas Schmidt konnten sich zwei Mitglieder zum ersten Mal auf der Siegerliste eintragen. Am Abend wurde dann das TVO-Sommerfest beim Tennisverein gefeiert. Trotz einer Vielzahl von parallelen Großveranstaltungen und dem durchwachsenen Wetter konnte der Vorstand auch hier mehr als 60 Mitglieder und Freunde des Vereins begrüßen. Ein sehr schönes Bild bot sich den Gästen, die am Samstagabend in der „Schönen Aussicht“ eintrafen. Dank der aktiven Arbeit des Festausschusses befanden sich auf der Terrasse festlich dekorierte Tische, der fast schon traditionelle historische kleine Wohnwagen als gemütliche Ecke zum Verweilen sowie eine einladende Bar mit dem Sektempfang. Die Gastronomie des Tennisvereins versorgte die Gäste mit einem Grillabend und kühlen Getränken und Vereinsmitglied Christian Grummet sorgte als DJ für die passende Stimmung, so dass sich trotz kühler Temperaturen die Tanzfläche füllte und bis Mitternacht gefeiert wurde. Der Vorstand zog am Abend ein positives Fazit des gesamten Tages und bedankte sich insbesondere beim Festausschuss für die tolle Vorbereitung und Durchführung des Sommerfests. Als nächste Veranstaltungen stehen beim TVO die Tenniscamps in den Sommerferien sowie die LK-Turniere für die Jugend und Erwachsenen im September an. Alle Informationen rund um den Tennisverein gibt es unter www.tv-oberhochstadt.de.

Magistrat beschließt Umwidmung von Haushaltsmitteln: Priorisierung notwendig

Kronberg (kb) – Die Stadt Kronberg im Taunus konzentriert aufgrund der stark gestiegenen Baukosten ihre Investitionsmittel. Damit sichert die Stadt die weitere Umsetzung wichtiger und bereits laufender Projekte. Einen entsprechenden Beschluss hat der Magistrat gefasst.

Gestiegene Baukosten

Die Umwidmung von Geldern in Höhe von rund 2,795 Millionen Euro macht es möglich, Mehrkosten in verschiedenen Projekten abzudecken. Die dort entstandenen Mehrkosten sind auf extrem gestiegene Baukosten zurückzuführen, wie sie derzeit nahezu überall auf dem Bauplatz zu beobachten sind. Davon betroffen sind auch städtische Baumaßnahmen. Für folgende Maßnahmen hat der Magistrat durch Umwidmung von Haushaltsmitteln mehr Geld zur Verfügung gestellt:

Kita KEK 1,35 Million Euro, Fritz-Best-Haus 300.000 Euro, Stadthalle (Energiekonzept) 640.000 Euro, Kita Schöne Aussicht 340.000 Euro, Wilhelm-Bonn-Straße 26 165.000 Euro.

Generiert werden diese Mittel aus dem Projekt

Gemeinschaftsunterkunft „Grüner Weg“. Das hierfür zur Verfügung stehende Budget in Höhe von 3,175 Mio. Euro würde nicht zur Realisierung des Baus ausreichen. Daher könnte auch dieses Projekt ohne zusätzliche Mittel in diesem Jahr nicht umgesetzt werden.

Stillstand vermeiden

Um einen Stillstand bei allen Großprojekten zu vermeiden, hat der Magistrat daher beschlossen, die vorhandenen Projektmittel der Gemeinschaftsunterkunft „Grüner Weg“ zu nutzen, um die fünf genannten Projekte in diesem Jahr weiter voranzutreiben.

„Durch die Umwidmung der Mittel ist es uns möglich, wichtige Bauprojekte in dieser Stadt in diesem Jahr mit den vorhandenen Finanzmitteln fortzuführen. Würden wir dies nicht tun, ginge fast ein halbes Jahr verloren“, heben Bürgermeister Christoph König und Erster Stadtrat Heiko Wolf hervor. Denn ohne diese Umschichtung hätten die Bauprojekte erst im November, nach entsprechenden Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung, über zusätzliche Mittel verfügt und fortgeführt werden können.

Mit der Boot-Akademie von den heimischen Gewässern bis zu den Weltmeeren



gelreisen und Yachtcharter eröffnet sie ihren Kunden die Möglichkeit, die Weltmeere auf unvergessliche Weise zu erkunden. „Wir segeln fast das ganze Jahr vor den malerischen Küsten des Mittelmeers, über die exotischen Inseln der Karibik bis hin zu den faszinierenden Gewässern Südostasiens. Wir bieten eine Vielzahl von Reisezielen an, die jeden Segler oder Urlaubstyp begeistern. Unsere erfahrenen Skipper führen die Reisegruppen sicher und kompetent durch die verschiedenen Reviere und teilen dabei ihr umfangreiches Wissen und ihre Begeisterung für das Segeln mit“, so Haas.

Auch im Bereich Yachtcharter hat die Boot-Akademie einiges zu bieten. Mit einer beeindruckenden Flotte von erstklassigen Yachten können Kunden ihre ganz persönliche Segelreise gestalten. „Ob jemand eine luxuriöse Yacht für einen romantischen Urlaub zu zweit oder eine geräumige Segelyacht für einen unvergesslichen Familienausflug sucht, auf der Website www.bootaakademie.de können die Kunden flexibel suchen und buchen und in einem passenden Angebot unverbindlich stöbern.“ Mit umfangreichen Serviceleistungen und einer professionellen Betreuung würde die Boot-Akademie dafür sorgen, dass jeder Chartertörn ein voller Erfolg wird.

„Kommen Sie an Bord und stechen Sie mit uns in See“, lädt der Gründer und Geschäftsführer der Boot-Akademie, Carsten Haas, ein. „Wir sind stolz auf unsere langjährige Erfahrung und unsere Leidenschaft für das Segeln. Unser Ziel ist es, unseren Kunden unvergessliche Erlebnisse auf dem Wasser zu bieten und sie für die Schönheit und Faszination des Segelsports zu begeistern.“

Kronberg (kb) – Seit 15 Jahren ist die Boot-Akademie aus Kronberg eine feste Größe in der Welt des Segelns und der Bootsfahrten. Mit umfangreicher Erfahrung in Ausbildung, Segelreisen und Yachtcharter hat sich das Unternehmen einen erstklassigen Ruf erarbeitet. Von den heimischen Gewässern bis zu den Weltmeeren bietet sie ihren Kunden ein unvergleichliches Erlebnis rund ums Boot. Die Boot-Akademie ist stolz auf ihre breite Palette an Dienstleistungen und ihre tiefgreifende Expertise in der Bootsausbildung. Egal, ob jemand noch nie zuvor ein Boot gesteuert hat oder bereits ein erfahrener Seemann ist, die professionellen Ausbilder der Akademie stehen mit ihrem Wissen und ihrer Leidenschaft zur Seite. Mit Kursen für verschiedene Bootsführerscheine, darunter Sportbootführerscheine See und Binnen, bieten sie die Möglichkeit, sich das erforderliche Wissen anzueignen und die praktischen Fähigkeiten zu entwickeln, um sicher und selbstbewusst auf dem Wasser zu agieren. Da die Kurse live vor Ort und live online besucht werden können, hat jeder die Möglichkeit, an den Kursen teilzunehmen. Einzelne Bausteine können beliebig, ohne Mehrkosten, wiederholt werden. „So bietet sich auch dem Vielbeschäftigten die Möglichkeit, einfach, sicher und zeitnah den Schein zu absolvieren“, meint Carsten Haas, Geschäftsführer und Segellehrer. Doch die Boot-Akademie ist weit mehr als eine Ausbildungsstätte. Mit ihrem Angebot an Se-



Carsten Haas möchte dafür sorgen, dass jeder Chartertörn ein Erfolg wird. Fotos: privat

Ferienpass schon über 300 Mal beantragt – Teilnahme noch bis zum 21. Juli sichern

Kronberg (kb) – Die ersten 300 Ferienpässe sind verkauft. Noch bis zum 21. Juli haben Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis einschließlich 17 Jahren und mit Wohnsitz in Kronberg die Möglichkeit, sich ihren Ferienpass zu sichern. Dieser gilt während der Sommerferien, vom 24. Juli bis einschließlich 3. September, und berechtigt die beteiligten Einrichtungen einmalig und das Waldschwimmbad Kronberg mit einer 5er Karte kostenfrei zu besuchen. Der Ferienpass kann bis einschließlich 21. Juli online beantragt werden. Die Abholung erfolgt im städtischen Fachreferat Kinder & Jugend (Hainstraße 5) montags und donnerstags zwischen 14 und 17 Uhr sowie dienstags und freitags zwischen 7.30 und 14 Uhr. Zu diesen Zeiten werden auch Pässe ohne vorherige Beantragung ausgestellt. Für die Ausstellung des Ferienpasses sind ein aktuelles Lichtbild (nach Möglichkeit ein kleines Passfoto als Klebebild) und ein Ausweisdokument oder der Schülerschein mitzubringen. Der Kostenbeitrag beträgt zehn Euro je Nutzer. Dieser ist bei der Abholung in bar zu entrichten. Kinder und Jugendliche, deren Personensorgeberechtigte Leistungen

nach SGB II, Wohngeld oder Asylbewerberleistungsgesetz beziehen, erhalten den Ferienpass nach Vorlage eines aktuellen Bewilligungsbescheides kostenfrei.

Folgende Einrichtungen können mit dem Kronberger Ferienpass 2023 besucht werden: Waldschwimmbad Kronberg (5x), Opel-Zoo Kronberg, Kino Kronberger Lichtspiele an den Kinderkintagen, Burg Kronberg, Minigolf Putters Paradise Oberursel, Freizeitpark Lochmühle Wehrheim, Zoo Frankfurt, Palmengarten Frankfurt, Deutsches Filmmuseum Frankfurt, Senckenberg-Museum Frankfurt und Experimenta Science Center Frankfurt.

Beim Eintritt in die Einrichtungen ist der Ferienpass vorzulegen. Der Ferienpass wird dann abgestempelt. Beim Zoo Frankfurt wird der ausgeschnittene Gutschein an der Kasse vorgelegt. Für den Eintritt in das Kronberger Waldschwimmbad erhalten Kinder ab sechs Jahren eine 5er Karte zur Verfügung gestellt. Weitere Infos: www.kronberg.de/de/familie-soziales-integration/kinderbetreuung-in-kronberg/ferienangebote/kronberger-ferienpass/

Die AKS-Abituria 2023: Der beste Abi-Jahrgang der Schule



Bewegende Verabschiedung der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Akademischen Feier

Foto: privat

Kronberg (kb) – Mit einem Abitur-Notendurchschnitt von 2,18 und sieben Mal der Traumnote 1,0 ist der Abiturjahrgang 2023 der beste, den die Kronberger Altkönigschule je in einen neuen Lebensabschnitt verabschiedet hat. Bei 133 Pennälern, die vor drei Jahren in die Oberstufe gestartet waren, haben 110 das Reifezeugnis erhalten, davon 43 Schülerinnen und Schüler mit einer „1“ vor dem Komma. Ebenfalls stolz auf sich sein können die 11 Absolventen, die eine Fachhochschulreife davontrugen.

Besonderer Anlass

Auch diese Veranstaltung erneut ein ganz besonderer Anlass: Nicht nur, weil die letzten G8 – Schülerinnen und Schüler die Kronberger Gesamtschule verlassen haben, sondern auch, weil der Abiturball noch am selben Abend im Bad Homburger Kurhaus stattgefunden hat. „Ein Abend mit sportlichem Charakter“, wie es Oberstufenleiterin Ute Keppler zusammenfasste.

Musikalisch untermalt wurde diese Verabschiedung aber nicht nur durch das Kammerorchester der AKS unter der Leitung von Julia Kitzinger, sondern im Kurhaus auch durch Leon Schneider am Flügel, selbst Abiturient, großes Musiktalent und erfolgreicher Bewerber auf einen Platz an der Frankfurter Hochschule für Musik und darstellende Kunst in

den Bereichen Komposition und Klavier. „Es ist wunderbar, wieder so viele Menschen in der Aula zu begrüßen“, schwärmt Schulleiter Martin Peppler zu Beginn seiner Begrüßung, „die Zeugnisübergabe muss nicht in mehreren Durchgängen erfolgen!“ Peppler teilt in diesem Jahr selbst Freude und Stolz der anwesenden Eltern, eilte er doch rasch nach der akademischen Feier auf den Abiball seines eigenen Sohnes. Freilich sei die Schule kein paradiesischer Ort, räumt er ein, aber doch einer, an dem man vertraute Menschen getroffen und seine Kompetenzen erweitert habe.

Als Vorsitzendem des Prüfungsausschusses sei ihm in vielen guten mündlichen Prüfungen aufgefallen, wie ausgebildet die fachlichen Kompetenzen und zu welchen Vernetzungen die Prüflinge fähig gewesen seien. Die Absolventen seien dank ihrer Urteilsfähigkeit zu mündigen Bürgern herangewachsen und hätten gerade auch im sozialen Bereich viel gelernt, was sich aber oft gar nicht wie „lernen“ angefühlt habe.

Förderforum

„Mein ganz besonderer Dank gilt dabei den Eltern, die stets ermutigt, getröstet und motiviert haben.“ Vor allem das Engagement der Vertreterinnen und Vertreter des Schulleiternbeirats sowie des Förderforums hebt

Peppler hervor und überreicht Sträuße. Den Bürgermeistern der Kommunen Kronberg und Steinbach gelte Dank für die finanzielle Unterstützung, gerade im Bereich der Schulsozialarbeit. Und natürlich den Kolleginnen und Kollegen, allen voran Ute Keppler, die Zeit, Wissen und Aufmerksamkeit in den Erfolg der Abituria 2023 investiert hätten.

Künstliche Intelligenz

In ihrer Begrüßung erinnerte die Oberstufenleiterin an die Corona-Einschränkungen, die den Jugendlichen viel Flexibilität und Durchhaltevermögen abverlangt hätten, was großen Respekt verdiene. Außerdem sei allen die Bedeutung von Gemeinschaft, Zusammenhalt und dem Engagement für diese Gemeinschaft neu vergegenwärtigt worden. Sagt's und unterbricht ihre Ansprache: „So, bis dahin war das Rede, verfasst von ChatGPT.“ Ein Raunen geht durchs Publikum, das Keppler nicht unerwidert lässt: „Neben all den globalen Herausforderungen wird Künstliche Intelligenz auf der Basis mathematischer Wahrscheinlichkeitstheorie ein weiteres Thema sein, mit dem wir uns alle werden auseinandersetzen müssen.“

Kepplers Dank galt vor allem den vielen aktiven Schülerinnen und Schülern, die sich für die Festivitäten engagiert haben, Paulina Kunz, bei der alle roten Fäden zusammenge-

laufen seien, habe dabei wirklich Unglaubliches geleistet. Die sensationellen Theateraufführungen am Ende der Q2 (Klasse 11) würden ihr in besonderer Erinnerung bleiben, habe doch zwei Jahre gar nichts in dieser Richtung stattfinden können. „Findet etwas, was Euch begeistert! Werdet erfolgreich, aber vor allem zufrieden!“, verabschiedet Keppler den letzten G8-Jahrgang.

In ihren beiden Grußworten betonten Christoph König, Kronbergs Stadtoberhaupt, und Steffen Bonk, Steinbachs Bürgermeister, die Wichtigkeit der AKS für beide Kommunen. Die Städte könnten nicht ohne die Schule, bringt es König auf den Punkt, schließlich komme der Löwenanteil der Schüler aus beiden Städten, schließlich gebe es wichtige Berührungspunkte, so zum Beispiel den Jugendrat der Stadt Kronberg, die Mitarbeit beim Klimaschutz oder der Verkehrswende. Auch Bonk spricht den Absolventen seine Glückwünsche aus, dankt der Schulleitung und den Lehrerinnen und Lehrern, die hier ihre Arbeit machen, und bittet die jungen Erwachsenen, nicht zu vergessen, später der Gesellschaft etwas zurückzugeben für die erhaltene Vorleistung während ihrer Schulzeit.

Neben der Zeugnisübergabe durch die Tutorinnen und Tutoren, die in diesem Jahr noch einige persönliche Sätze an ihre jeweiligen ehemaligen Schützlinge richteten, sind die Ehrungen ein besonderer Teil der akademischen Feier.

Für ihren Einsatz für die Schulgemeinschaft wurden die scheidenden Schulsanitäter ausgezeichnet, dann die sieben Schülerinnen und Schüler mit einem Abi-Schnitt von 1,0 (und rechnerisch besser): Henry und Moritz Flohr, Hannah Hübener, Seungjun Kang, Simon Knollmann, Emily Scholz und Josias Strobel. Wen soll es da wundern, dass beinahe durchweg denselben Absolventen weitere Auszeichnungen verliehen wurden, vor allem im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)? Petra Duwe, Leiterin des Fachbereichs III, konnte zudem stolz verkünden, dass auch dank dieser hervorragenden Leistungen die Zugehörigkeit der Schule zum MINT-Excellence-Cluster um weitere vier Jahre verlängert wurde.

Nicht ohne ein Augenzwinkern verabschiedete sich der Kurs „Darstellendes Spiel“ von Rita Eichmann (Fachbereichsleiterin I) von seinen ehemaligen Paukern mit einem Kurzfilm im Trash-Stil unter dem Motto „Ich bin ein Lehrer, holt mich hier raus“ und Annika Rehm sowie Lea Rosendahl mit einer kurzweiligen Rede von Schülerseite.

Und dieser unvergessliche Moment - die erste große Zäsur im Leben der Abiturienten - sollte im Bad Homburger Kurhaus noch lange andauern.

„Weltuntergang fällt aus“ – Mutige Veränderungen gefragt



Jan Hegenberg stellte einem interessierten Publikum sein neues Buch vor. Foto: privat

Kronberg (kb) – Wir haben weltweit das heißeste Wochenende seit Menschengedenken hinter uns – da passte es, dass sich 50 Interessierte im vollbesetzten Hof der Kulturscheune in Kronberg mit dem Klimawandel beschäftigten. Auf Einladung der Kronberger Bücherstube und der Kronberger Grünen trug der Wiesbadener Autor Jan Hegenberg aus seinem Buch „Weltuntergang fällt aus“ vor. Die Energiewende, sagt Hegenberg, „erfordert den energetischen Umbau der ganzen Gesellschaft; sie geht alle an, unabhängig von politischen Richtungen und fern von Gesellschafts-Utopien.“ Bei ihm drehte sich alles um technische Problemlösungen, ab dem ersten Kapitel „How to Energiewende“. Er verlor keine Zeit mit den Grundlagen von Klimawandel oder Weltuntergangs-Szenarien, sondern konzentrierte sich auf positive Veränderungen in der Stromwirtschaft. Das Publikum war sichtlich dankbar für den Blick auf die technischen Lösungsmöglichkeiten bei umweltfreundlicher Stromerzeugung, -speicherung und -transport und nicht zuletzt effizienter, kluger Stromnutzung.

„Wieso gerade Deutschland – was ist mit den Chinesen?“ ist eine kritische Frage, die der Moderator des Abends, Olaf Jahnke, früh stellte. Hegenberg wies zunächst darauf hin, dass ein großer Teil umweltschädlicher Produkte aus China in Länder wie Deutschland geliefert werde, also eigentlich deren CO₂-Bilanz zuzuschlagen sei. Zudem würden in China zwar neue Kohlekraftwerke gebaut, die aber ältere, ineffizientere ablösen. Parallel setze sich China ehrgeizige Ziele beim Ausbau erneuerbarer Energien – und erreiche die-

se fünf Jahre früher als geplant. Und selbst in den oft gescholtenen USA gehe es trotz Fracking rasant voran: Wer hätte gedacht, dass ausgerechnet Texas Champion beim Ausbau von Wind- und Sonnenkraft ist?!

Auch auf Olaf Jahnkes Frage nach den Schattenseiten der erneuerbaren Energien hatte Hegenberg Antworten parat: So kritisch jetzt viele Medien hinschauten, so wenig berichteten sie über die Umweltschäden bei der Stahl- und Aluminiumgewinnung, bei der Verarbeitung von Ölsand in Kanada oder nach Unfällen mit Ölbohrinseln. Die Bilder schillernder Lithium-Becken in Südamerika seien erschreckend, aber nicht neu: Dort werde seit langem Kalium gewonnen; Lithium für moderne Akkus sei nur ein Beiprodukt. Und Hegenberg wartete mit einem weiteren Argument auf: Im Unterschied zu Kohle, Erdöl und Erdgas sind die Rohstoffe für die Gewinnung erneuerbarer Energien zu fast 100 Prozent recyclebar.

Olaf Jahnke legte den Finger in eine weitere Wunde der erneuerbaren Energien: die sog. Dunkelflaute. Da helfe, laut Hegenberg, nur ein systemischer Ansatz mit Stromspeichern und sinnvollem Lastenmanagement. Kurzzeit-Speicher gebe es schon viele, seit neustem sogar Lithium-freie. Dazu würden teure saisonale Stromspeicher benötigt, die betriebswirtschaftlich umso interessanter seien, je mehr Strom aus erneuerbaren Quellen erzeugt werde. Und auch eine intelligente Verbrauchssteuerung sei wirtschaftlich interessant, wenn der Strompreis mit dem Angebot sinke bzw. steige. Anlagen mit hohem Stromverbrauch liefen dann zu Zeiten,

wenn das Stromangebot groß und preiswert sei. Wasserstoff hingegen sei ein aufwendig herzustellender Energieträger mit geringem Wirkungsgrad, ähnlich wie Power-to-Gas-Anlagen (Gasgewinnung mittels Wind- und Sonnenenergie). Die Richtung der Entwicklung ist klar: weg von fossilen Brennstoffen und hin zu mehr Ressourcen-Effizienz, bei Rohstoffen und auch bei der Energie; da ist einiges in Bewegung. Mit vielen Projekten und neuen Ideen ist Jan Hegenberg bei seinen Recherchen und auf seinen Vortragsreisen in Berührung gekommen.

Junge Leute gefragt

Er räumte ein, dass eine nachhaltige Energiewirtschaft Anforderungen an alle stelle: an Politik, Wissenschaft und Technik, Wirtschaft und jedermann, weltweit. Die Energiewende brauche Bürgerinnen und Bürger, die mitmachen, die Veränderungen mit auf den Weg brächten, damit sie künftig für alle verfügbar und erschwinglich würden. Dazu gehöre auch, dass sich mehr junge Leute für Ingenieurberufe und technische Studiengänge entschieden – ein passender Hinweis am Abend nach der Abiturverleihung an 120 Schülerinnen und Schüler der Altkönigschule in Kronberg.

Am Ende dieses heißen Samstages war es Jan Hegenberg gelungen, sein Kronberger Publikum mitzunehmen auf dem Weg in eine Klimawende, die mit langem Atem, klugen Konzepten, vielen Investitionen und Mut zur Veränderung zu schaffen ist, damit sich sein Buchtitel bewahrheitet: „Weltuntergang fällt aus.“



Königsteiner **Woche**



**Burgfräulein
Angelika 1.**

**70 Jahre
Königsteiner Burgfest**

14. – 16. Juli 2023

14.-16. Juli '23

14.-16. Juli '23

70. Königsteiner Burgfest

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern ein schönes und harmonisches 70. Burgfest



Frankfurter Straße 6
61462 Königstein
Tel. 06174 7316



Liebe Königsteinerinnen und Königsteiner, liebe Gäste, vor siebzehn Jahren habe ich Ihnen zum ersten Mal als Bürgermeister die Grüße der Stadt zum Königsteiner Burgfest überbringen können - heute grüße ich zum letzten Mal als Bürgermeister, denn im kommenden Jahr wird diese Aufgabe meine Nachfolgerin oder mein Nachfolger übernehmen. In diesem Jahr wird ein Jubiläum gefeiert, denn das Fest findet zwar be-

reits seit 1951 auf unserer beeindruckenden Burgruine statt, die einst als Festung Stadt und Land Sicherheit bot. Aber wegen der Pandemie konnte drei Jahre lang leider kein Burgfest gefeiert werden. So begehen wir nun vom 14. bis 16. Juli 2023 das 70. Burgfest! Nach drei Jahren Pause ist es umso wichtiger, dass heute, nach dem Ende der Pandemie, trotz des schrecklichen Krieges in der Ukraine, trotz Energieengpässen und Wasserknappheit, wieder auf der Burg gefeiert wird - denn gemeinsame Feste stärken den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft, sie machen Freude und geben Kraft für den schwieriger werdenden Alltag. Den Beteiligten, allen voran natürlich dem Burgverein und den Vereinen mit ihren Kellern, danke ich für ihr großes Engagement. Vom Sicherheitskonzept über die Corona-Pandemie bis zu den aktuell beginnenden umfassenden Renovierungsarbeiten: Immer

neue Herausforderungen haben das Ziel, unbeschwert zu feiern, zu einer großen Aufgabe für den Burgverein, aber auch für die Stadt Königstein und ihre Mitarbeiter gemacht. Nicht nur unser liebes Burgfräulein Angelika I., das seit drei Jahren auf „sein“ Burgfest wartet, sondern vor allem die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt haben es jetzt verdient, dass sie die schönsten Tage des Jahres auf unserer Burg verbringen dürfen, fröhlich und ausgelassen feiern und die Tradition unseres Burgfestes weitertragen können. Dem Jubiläums-Burgfest wünsche ich viel Erfolg, unseren Gästen viel Vergnügen auf der Burg, den Veranstaltern viele Besucher und einen reibungslosen Verlauf, uns allen ein sonniges Wochenende und unvergessliche, schöne Eindrücke!

Ihr
Leonhard Helm
Bürgermeister

Endlich wieder auf der Burg!
Die SPD Königstein gratuliert zum 70. Burgfest und wünscht allen ganz viel Spaß beim Feiern!



Liebe Königsteinerinnen, liebe Königsteiner, liebe Freunde und Gäste des Burgfestes,

nachdem 2019 das letzte Burgfest stattfand, freuen wir uns sehr, dass das 70. Burgfest nun endlich, mit dreijähriger Verspätung, gefeiert werden kann.

Da es sich um ein Jubiläumsburgfest handelt, haben wir noch mehr Wert daraufgelegt, für alle drei Burgfest-Tage ein vielseitiges Festprogramm für alle Altersgruppen zusammenzustellen. So bieten wir beispielsweise auch am Burgfest-Sonntag nach dem Kinderprogramm abends ein interessantes Programm auf der Bühne der Festwiese und in den einzelnen Kellern auf der Burg an.

Nach dreijähriger Pause ist in diesem

Jahr auch wieder ein Burgfest-Buch erschienen. Das Burgfest-Buch und somit auch der Burgfest-Umzug am 16. Juli 2023 widmen sich Jubiläen in Königstein und Umgebung aus den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023. Selbstverständlich finden Sie hier auch Informationen zu Burgfest und Burgverein. Das Burgfest-Buch wird an verschiedenen Stellen in Königstein kostenlos verteilt, für Spenden in den blauen Schweinchen danken wir herzlich. Informationen zum Fest finden Sie auch unter www.burgverein-koenigstein.de und www.burgfest-koenigstein.de

Leider haben uns in der burgfestfreien Zeit zwei Persönlichkeiten verlassen, die für den Verein wichtige Aufgaben innehatten. So mussten wir Abschied nehmen von unserer verehrten Ehrenschriftherrin Dr. Hildegard Fürstin zu Stolberg-Roßla und unserem lieben Schatzmeister Alexander Freiherr von Bethmann. Uns war es ein Bedürfnis, beiden einen Artikel im diesjährigen Burgfest-Buch zu widmen.

Königsteiner Vereine und Institutionen, Privatpersonen, Sponsoren, Mitarbeiter der Stadtverwaltung und Mitglieder des Burgvereins sind seit einiger Zeit intensiv damit beschäftigt, das Burgfest vorzubereiten. Das kostet viel Zeit und Kraft neben dem „normalen“ Alltag. Wir danken allen Beteiligten herzlich dafür, dass sie sich für Königsteins größtes Heimat- und Familienfest einsetzen und damit dafür sorgen, dass dieses Tradi-

tionsfest stattfinden kann.

Ebenso danken wir allen, die durch ihr Mitwirken und die finanzielle Unterstützung in Form von Anzeigen das Erscheinen des diesjährigen Burgfest-Buches ermöglicht haben.

Herrn Bürgermeister Leonhard Helm und seinen Mitarbeitern danken wir herzlich für die große Hilfsbereitschaft und die gute Zusammenarbeit, die bedingt durch die zurzeit laufenden Sanierungsmaßnahmen auf der Burg besonders intensiv war. Ein großer Dank geht an das Deutsche Rote Kreuz, den Verkehrsüberwachungsclub Oberursel e.V., die Freiwillige Feuerwehr und die Polizeistation Königstein.

Unserem Schirmherrn, Alexander Fürst zu Stolberg-Roßla, und der ganzen Familie danken wir herzlich für die Unterstützung aller unserer Aktivitäten und die seit vielen Jahren andauernde Verbundenheit und Freundschaft.

Kommen Sie und feiern Sie mit uns. Wir freuen uns, mit Ihnen ein fröhliches, unbeschwertes und hoffentlich sonniges 70. Burgfest auf der Burg und in der Stadt zu feiern. Und lassen Sie uns auch gemeinsam das Burgfest am Burgfestsonntagabend ausklingen.

Herzliche Grüße, im Namen des Präsidiums

Ihre Birgit Becker
Präsidentin des Burgverein Königstein e.V.

Getränke
Elzenheimer GmbH
Wir liefern die Getränke

Schwalbacher Straße 5
61462 Königstein-Mammolshain
www.getranke-elzenheimer.de
Tel: 06173 4663

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß auf dem Burgfest.

Privatklinik Dr. Amelung
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Neue Kraft schöpfen in heilsamer Atmosphäre

klinik-amelung.de • Königstein im Taunus

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wir wünschen dem veranstaltenden Burgverein und allen Mitwirkenden gutes Gelingen und allen Besucherinnen und Besuchern ein fröhliches, beschwingtes und harmonisches 70. Burgfest.

Haus-t-raum Immobilien GmbH
Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein · Tel.: 06174 - 911 75 40

EINE KÜCHE, DIE VERBINDET
GENUSS TRIFFT LIFESTYLE

Mit der Otto Wilde Plattform erlebst Du höchsten Kochgenuss unter freiem Himmel und zauberst die außergewöhnlichsten Genussmomente für Dich und Deine Gäste. Der G32 Connected ist mehr als ein Premium-Grill, er ist auch das Herzstück Deiner modularen Outdoor-Küche. Stell Dir den Hingucker Deines Außenbereichs individuell zusammen.

Grillen war gestern, Outdoor-Küche ist die Zukunft.

OTTO WILDE

media@home
Mutschall
verkauf@mutschall-ohg.de

Wiesbadener Str. 2
61462 Königstein/Ts.
Deutschland
Tel: 06174-21732
Fax: 06174-24792

14. - 16. Juli '23

14. - 16. Juli '23

70. Königsteiner Burgfest



Was gibt es Schöneres als ein Volksfest an diesem besonderen Ort?

Dieses Jubiläum ist nicht nur eine besondere Gelegenheit des Zusammenseins, sondern auch die der Dankbarkeit. Wir möchten all jenen danken, die mit ihrer Hingabe und ihrem Fleiß das Burgfest zu dem gemacht haben, was es heute ist. Jede einzelne Person, die ihr Herzblut und ihre Zeit in dieses Fest fließen lässt, trägt dazu bei, dass wir gemeinsam unvergessliche Augenblicke erleben dürfen. Im Namen meines Hofstaates Julia, Nathalie, Daniel und August danke ich dem Präsidium des Burgvereines, der Stadt Königstein, den Kellerbetreibern, allen Hilfskräften, den Teilnehmern und Mitläufern beim Burgfestumzug und allen, die uns an dem Wochenende begleiten werden.

Das 70. Burgfest ist unser Heimatfest, ein Ort, an dem wir uns auf die Tradition besinnen und ein Gemeinschaftsgefühl erleben können. Besuchen Sie - ob allein, mit Freunden oder Familie - die Feierlichkeiten auf der Burg oder das Rahmenprogramm in der Stadt. Lassen Sie uns die Freude und den Zauber dieses Festes in unsere Herzen aufnehmen und mit unseren Mitmenschen teilen.

Wir alle sind doch das, was das Burgfest ausmacht. Jeder und jede Einzelne von Ihnen. Nur wir gemeinsam können die Geschichte weiterschreiben. Somit freue ich mich, Sie auf dem 70. Königsteiner Burgfest zu treffen.

Denn wir gehören auf die BURG, das steht FEST.

Ihre Angelika I.

Liebe Leserinnen und Leser der Königsteiner Woche, Liebe Freundinnen und Freunde des Burgfestes,

als Königsteiner Burgfräulein heiße ich Sie von ganzem Herzen zum 70. Burgfest willkommen - einer einzigartigen Jubiläumsausgabe, die uns nach langer Zeit endlich wieder zusammenführt.

Das Burgfest ist ein Fest der Begegnung, der Freude und der Emotionen. Hier treffen alle Menschen zusammen, ob jung oder alt, Königsteiner oder nicht Königsteiner. Sie alle haben eines gemeinsam: die Faszination und Verbundenheit zur Burg.

Liebe Freunde des Königsteiner Burgfestes,

Herzlichen Dank an den Burgverein und alle übrigen Beteiligten, die es nach drei Jahren coronabedingter Abstinenz wieder geschafft haben, mit Feuerwerk, Festzug und vielen Attraktionen ein Burgfest-Programm auf die Beine zu stellen, wie es nicht nur die Königsteiner Bürgerinnen und Bürger, sondern auch zahllose Gäste von außerhalb in den letzten sieben Jahrzehnten schätzen und lieben gelernt haben.

Die vielen Erinnerungen, die in das diesjährige Festbuch Eingang gefunden haben, belegen eindrücklich, wie das große Heimatfest rund um Wahrzeichen unserer Stadt nicht nur Geschichte wieder aufleben lässt, sondern auch selbst Geschichte geschrieben hat und schreibt.

Wir freuen uns auf dieses 70. Burgfest. Ich wünsche nicht nur allen, die mitfeiern, sondern besonders auch allen, die sich mit Vorbereitung und Durchführung viel Arbeit gemacht haben und machen, ein gelungenes Fest und eine schöne Zeit auf unserer Burg!

Dr. Michael Hesse
- Stadtverordnetenvorsteher -



seit 1986

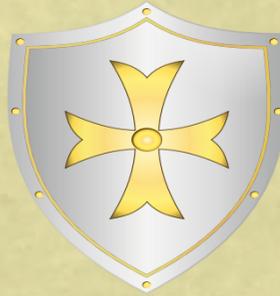
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.



70 Jahre Burgfest -
und wir sind von Anfang an dabei!

Die 3 Burgfräulein aus dem Hause Hees
wünschen allen Königsteinern und
Besuchern ein wunderschönes Burgfest.
Verena I. (2009), Lisa I. (2012) &
Sophia I. (2019)

06174 928902 ✦ www.hees-immobilien.de



Wir wünschen euch ein tolles
Burgfest 2023



grüne-königstein.de gruene-glashuetten.de



Wir reden kein Blech – wir beraten exzellent!

Das Team der Burg-Apotheke wünscht Ihnen viel Spaß mit Ihrer Familie und Freunden auf dem Königsteiner Burgfest 2023.

Frankfurter Straße 7 · 61462 Königstein im Taunus
Telefon +49 6174 9929-500 · Fax +49 6174 9929-699
info@apotheke-koenigstein.de · www.apotheke-koenigstein.de

Fotolia © zinkeych



GRÜN IST DAS NEUE COOL!

Haben Sie den Dreh schon raus? Gut leben und dabei bestens leben. Unser Nachhaltigkeits-Kompass zeigt Ihnen einfache Wege:

Besser leben.
Gut wohnen.
Richtig anlegen.

Testen Sie uns:

mehrwert.frankfurter-volksbank.de/kompass



Frankfurter Volksbank
Rhein/Main

Frankfurter Straße 4-6, 61462 Königstein im Taunus, Telefon 06174 207-0



14.-16. Juli '23

14.-16. Juli '23

70. Königsteiner Burgfest

Festzug 2023 = Sonntag, 16. Juli um 13.30 Uhr

Aufstellung:

Um 13 Uhr in der Schneidhainer Straße und in der Kurmainzer Straße

Zugweg:

Wiesbadener Str., Friedrich-Ebert-Str., Frankfurter Str., Hauptstr., Fußgängerzone, Gerichtstr., Herzog-Adolph-Str., Theresenstr., Limburger Str., Kirchstr.

Nach dem Festzug:

Fußgruppen und Musikgruppen gehen zur Burg, Wagen und Kutschen zur Auflösung in die Frankfurter Straße

Festzugfolge:

Nr. 1 Musikgruppe

Show & Musik Corps Star Breaker e.V.

Nr. 2 Fußgruppe

Die Ortenberger Schützen begleiten den Schirmherrn.
Ortenberger Schützengesellschaft von 1492 e.V.

Nr. 3 Kutsche

Schirmherr Alexander Fürst zu Stolberg-Roßla und Caroline Fürstin zu Stolberg-Roßla, Birgit Becker, Präsidentin, Inga Ernst, ehemalige Leiterin der Nähstube Reiterhof Steinmetz, Heftrich

Nr. 4 Fußgruppe

Edelleute
Präsidium des Burgverein Königstein e.V. und Freunde

Nr. 5 Fußgruppe

Handel und Wandel leben in der historischen Hauptstraße.
DPSG Pfadfinder, Königstein

Nr. 6 Wagen

Literaten und Maler entdecken die romantische Ruine.
Buchhandlung Millennium, Königstein

Nr. 7 Fußgruppe

Gerdt von Bassewitz, der Autor von „Peterchens Mondfahrt“, ist vor 100 Jahren gestorben.
Evangelischer Kindergarten & evangelische Kinderkirche, Königstein

Nr. 8 Fußgruppe

200 Jahre Königsteiner Straße in Bad Soden: „Reiselust“
Burg-Apotheke, Königstein

Nr. 9 Fußgruppe

Reisen ist gefährlich.
Interessengemeinschaft „Die Landfrauen“, Königstein

Nr. 10 Kutsche

Die Weiße Dame aus unserer Partnerstadt Kórnik in Polen besucht Königstein.
Partnerschaftsverein der Städte Königstein und Kórnik e.V.
Kutschfahrten Feblinger, Eltville

Nr. 11 Fußgruppe

Der Partnerschaftsverein begleitet die weiße Dame aus Kórnik.
Partnerschaftsverein der Städte Königstein und Kórnik e.V.

Nr. 12 Fußgruppe

Schützen aus Kórnik

Nr. 13 Musikgruppe

Musikzug der Turngemeinde 1875 Bad Soden e.V.

Nr. 14 Fußgruppe

Revolution 1848
Musketiery, Bad Vilbel

Nr. 15 Wagen

Revolution 1848: Königsteiner Bürger reichen eine Petition beim Landesherrn ein.
Privater Freundeskreis ehemaliger Fußballer des 1. FC Königstein

Nr. 16 Fußgruppe

Lebendige Geschichte: Heimatforscher Piepenbring erforscht epochenübergreifend die Königsteiner Geschichte.
Königsteinerinnen und Königsteiner

Nr. 17 Fußgruppe

Die Zwerge vom Burgberg kommen in die Stadt.
Städtischer Kindergarten
„Wirbelwind“, Königstein

Nr. 18 Fußgruppe

Die Kur erhält Einzug: vornehme Gäste im Grand Hotel.
Sachsenhäuser Berbersleut
Brunnen- und Kerbegesellschaft
Sachsenhausen 1953 e.V.

Nr. 19 Kutsche

1922: Hilda von Baden schenkt die Burgruine an die Stadt.
Mitglieder des Magistrats: Sabine Mauerwerk, Gabriela Terborst, Dr. Gerbard Adler, Rolf Kerger, Katja Metz, Hartmut Paulsen, Kutschfahrten Feblinger, Eltville

Nr. 20 Fußgruppe

Vor 75 Jahren: Die katholische Kirche St. Michael in Mammolshain wird eingeweiht.
Heimatverein Mammolshain

Nr. 21 Kutsche

Landrat Ulrich Krebs mit Gemahlin und Bürgermeister Leonhard Helm
Kutschfahrten Feblinger, Eltville

Nr. 22 Fußgruppe

Vor 100 Jahren: Königstein freut sich auf das Freibad.
Grundschule „Am Kastanienbain“, Schneidbain



Nr. 23 Fußgruppe

Vor 50 Jahre wird die Städtepartnerschaft mit Le Cannet-Rocheville besiegelt.
Förderkreis der Städtepartnerschaft e.V. Königstein im Taunus - Le Cannet-Rocheville

Nr. 24 Kutsche

Kreistagsvorsitzender Renzo Sechi und erster Stadtrat Jörg Pöschl
Kutschfahrten Feblinger, Eltville

Nr. 25 Fußgruppe

Wanderer eröffnen 2013 den 3BurgenWeg.
Familie Falk und Freunde, Königstein

Nr. 26 Fußgruppe

Historische Festungsgarde des Königsteiner Narrenclub 1971/79 e.V. „Die Plasterschisser“

Nr. 27 Fußgruppe

Verbund der historischen Garden in Hessen und Rheinland-Pfalz
Kronberger Rittergarde
Rittergilde von Stromberg e.V., Landsknechte zu Schadeck, Burgmannen von Runkel e.V., Historische Stadtwache Heftrich

Nr. 28 Wagen

Hohe Burgfrauen - Die Jubilarinnen Ursula Althaus-Byrne (1982) Katja Friedewald, geb. Heere (2001) Fiona Byrne (2010)
Dieter Gustav Schwarz mit dem „kleinen Weißen“

Nr. 29 Wagen

Hohe Burgfrauen - Die Jubilarinnen Anja Lingner (2003) Caroline Pfaff (2013) Birgit Villmer (1991) Lisa Hees (2012)
Franz Lingner mit „Lilibet“

Nr. 30 Fußgruppe

Hohe Burgfrauen mit ihren Familien Sophia Hees (2019) Helen Dawson (2018) Isabelle Hunkel (2015) Bettina Gerlowski-Zengeler (2007) Annika Kroneberg, geb. Metz (2006) Svenja Monteiro, geb. Halberstadt (2004) Monika Wochner (1999) Susanne Hecht (1998) Katrin Kehler geb. Hecht (1997) Pamela Grosman, geb. Stapf (1996) Claudia Bommersheim, geb. Krönke (1995) Nina Keutner (1994) Sabine Wieland (1989) Bettina Becker, geb. Liebold (1986)

Nr. 31 Musikgruppe

Castellum Music & Show e.V., Mainz-Kastel

Helmuth Halbach · Claudia Viel
Buchbindermeister VDB

61462 Königstein
Stmühweg 2 a

Tel. 0 6174 / 12 34
Fax 12 34

Bucheinbände · Graphikausstattung · Restaurieren

Wir wünschen allen ein schönes, erlebnisreiches Burgfest 2023.



Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbauanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424

PARTY COMPANY
Seidel & Co Catering GmbH

Catering und Ausstattung für Ihr Fest

Durch Qualität überzeugen,
mit Ideen begeistern,
Gäste verwöhnen.

Ihr Catering-Service im Taunus & Rhein-Main-Gebiet:
Sulzbacher Straße 3, 65812 Bad Soden, Tel.: 06196-764165-0, www.partycompany.de

Wer regierte vor dem Burgverein auf der Königsteiner Burg?

... da müsste ich mal in einem Buch nachschlagen!



Ein Besuch in Deutschlands größter Kleinstadtbuchhandlung lohnt sich immer!



Buchhandlung
Thomas Schwenk
Hauptstraße 14
61462 Königstein
Tel.: 06174 / 92 37 37

info@millennium-buchhandlung.de
www.millennium-buchhandlung.de

Das Örtliche



Für unterwegs: Die Ö-App.

WAGNER CROSSMEDIA Ihr Verlag Das Örtliche

Herzlichen Glückwunsch zum 70. Königsteiner Burgfest!

Wir wünschen allen Königsteinern ein wunderschönes Fest!

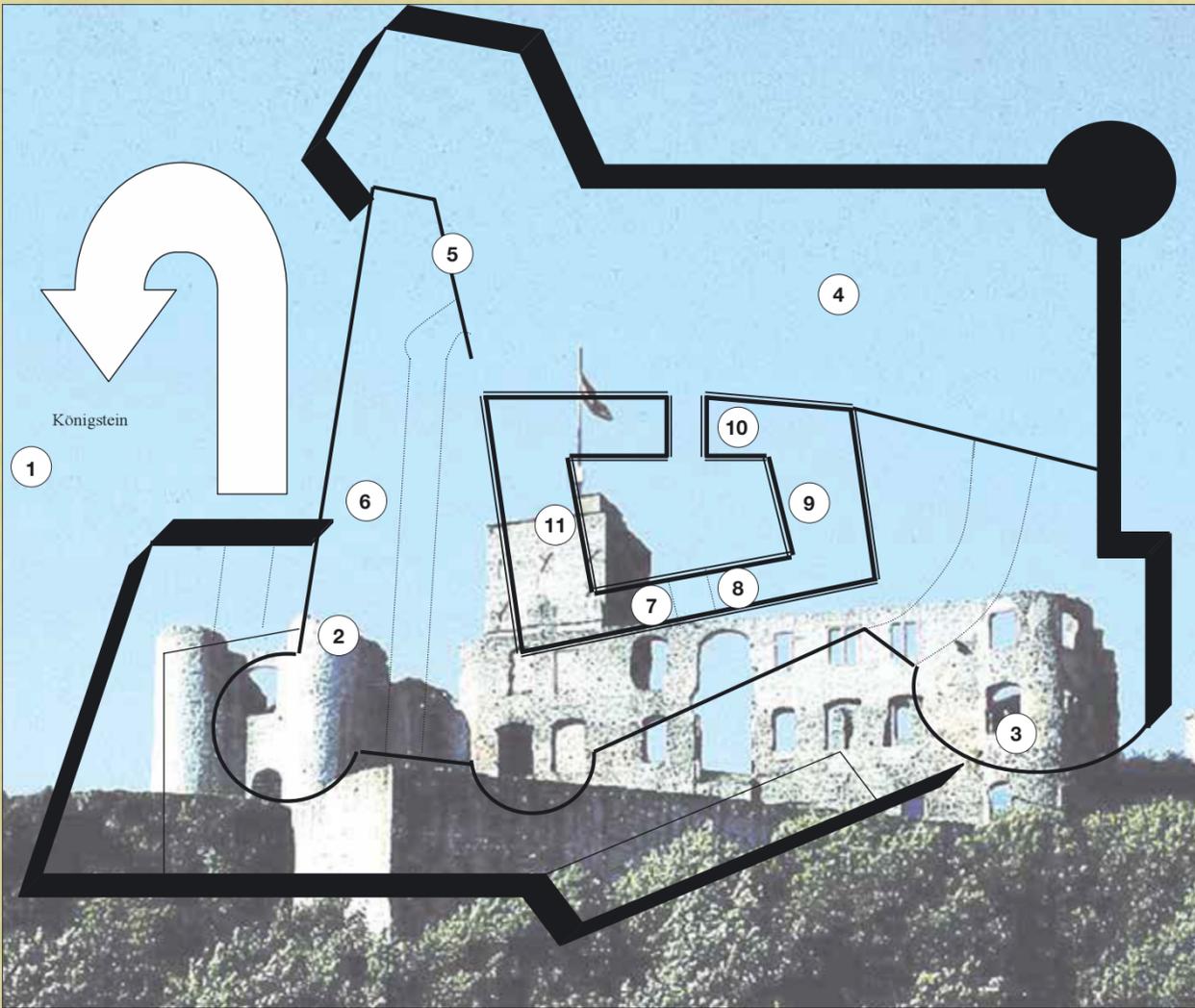


Fahrrad DENFELD Radsport GmbH
Urseler Straße 67 | 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 392910 | www.Denfeld.de

14. - 16. Juli '23

14. - 16. Juli '23

70. Königsteiner Burgfest



Burgfest-Keller-Plan

- 1 Rathaus/Kurpark:
Freiwillige Feuerwehr
 - 2 Zwinger im Dunklen Bogen:
Ritterschänke - Ritter von Königstein e.V.
 - 3 Nüringkeller:
Fink & Trollmann Eventmanagement - Party
 - 4 Große Festwiese
 - 5 Alte Münze :
Die Bruderschaft - Biergarten und Rockmusik
 - 6 Kleine Festwiese:
Notfallbasis - DRK, Polizei, THW, Feuerwehr
- Innenhof ---
- 7 Museum:
Königsteiner Singgemeinschaft - Minnesängerwein bis Sprizz
 - 8 Schlossküche:
Die Minnesänger - Frisch gezapftes bei Party- und Schlagerhits
 - 9 Stolzbergkeller:
Das Burghain - Cubfeeling mit Lineup von 12 DJs
 - 10 Kosakenkeller:
Trinkfestung - Coole Drinks, Beer-Pong, Shots and more ...
 - 11 Grüner Keller:
Uptown - Partytime!
- Stand: 10. Juli 2023 - Änderungen möglich!

Burgfest - Programm

Freitag, 14. Juli 2023

- 18 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst in der St. Marien-Kirche in der Kirchstraße
- 19 Uhr - Öffnung der Burg und Programm in den Vereinskellern
- 20 Uhr - Große Festwiese, BurgParty mit SoundClowns, anschließend Musik mit DJ
- 22.30 Uhr - Großes Feuerwerk
- 2 Uhr - Ausklang
- 3 Uhr - Sperrstunde

Samstag, 15. Juli 2023

- 16 Uhr - am Rathaus, Burgweg - Empfang des Bürgermeisters für das Burgfräulein mit der Schlüsselübergabe des Bürgermeisters an Burgfräulein Angelika I., vorher besucht Burgfräulein Angelika I. mit Gefolge und einer Abordnung des Burgvereins das St. Josef-Krankenhaus
- 17.30 Uhr - Öffnung der Burg und Programm in den Vereinskellern
- 17.30 Uhr - Große Festwiese Burg - Empfang des Burgvereins für seine Mitglieder
- 20 Uhr - Große Festwiese, Burg - Livemusik mit CNO LIVE, anschließend Musik mit DJ
- 2 Uhr - Ausklang
- 3 Uhr - Sperrstunde

Sonntag, 16. Juli 2023

- 13.30 Uhr - Großer Festzug vom Tal zur Burg, danach Aufspielen der Musikzüge auf der Großen Festwiese der Burg
- 15 Uhr - Öffnung der Burg / Buntes Kinderprogramm auf der Großen Festwiese
- 15.30 bis 18 Uhr - Große Festwiese, Burg - Livemusik mit BACKTRIP
- Ca. 17 Uhr - Große Festwiese, Burg - Livemusik mit REVOLTE TÄNZBEIN, anschließend Musik mit DJ
- 18.30 Uhr - Große Festwiese, Burg - Livemusik mit REVOLTE TÄNZBEIN, anschließend Musik mit DJ
- 21 Uhr - Ausklang
- 2 Uhr - Sperrstunde



www.alk-koenigstein.de

Wir wünschen ein wunderschönes 70. Burgfest und freuen uns auf gemeinsame Festtage!



Das Team der  **ALTER** Elektro- und Sicherheitstechnik wünscht allen Besuchern und Veranstaltern ein vergnügungsreiches Burgfest!

Handwerksbetrieb in Königstein seit 1599

Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Kirchstr. 7, 61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 / 29 30 0 www.altergmbh.de



Viel Spaß auf der Burg wünscht

TABAKBÖRSE

Jürgen Glässer
Hauptstraße 35 · 61462 Königstein/Ts. · ☎ 06174 / 34 11

Kartenvorverkauf für das Burgfest

Viel Freude beim Burgfest

MICHAEL TRABERT
Bezirksstraße 23
65817 Eppstein-Niederjosbach
Fernruf (06198) 5858491
Telefax (06198) 5858492

 Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär, Schwimmbadanlagen, Kundendienst
Beratung, Planung, Ausführung

Viel Freude und Vergnügen beim 70. Königsteiner Burgfest!



 **CARLS STIFTUNG**
www.carlsstiftung.de



NUTZE UNSERE in den Ferien INTENSIVKURSE

Komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen!

NÄCHSTE TERMINE IM JULI

Sa, 22.07.2023 - Sa, 29.07.2023
in Königstein und Bad Homburg

Sa, 29.07.2023 - Sa, 05.08.2023
in Oberursel und Friedrichsdorf

 **JETZT ONLINE ANMELDEN**
fahrschule-hochtaunus.de

Fahrschule Hochtaunus
Inh. Markus Leinberger
drive up your life

Das Örtliche



Unsere App mit praktischer Notapothekensuche.

 WAGNER CROSSMEDIA Ihr Verlag Das Örtliche

14.-16. Juli '23

14.-16. Juli '23

70. Königsteiner Burgfest



Wir wecken Ihr Fernweh!

Ihr Spezialist aus Königstein für

- Erlebnisreisen
- Aktivtouren & Expeditionen
- Privat- und Individualreisen
- Expeditions-Seereisen



Mit über 50-Jahren Erfahrung in alle Kontinente unserer Erde

Kostenfreie Katalogbestellung bei:

IKARUS TOURS · Tel. 0 61 74 - 29 02 0 · Info@ikarus.com · www.ikarus.com

Burgfräulein Angelika 1. Außergewöhnliche Regentschaft in einer herausfordernden Zeit



Fischer

seit 1878



Schreinermeister
Geprüfte Bestatter



Tel. 06174 - 1345

Königstein, Hauptstraße 32 www.fischer-koenigstein.de

Die Hohen Burgfrauen aus dem Hause Fischer Margarete, Gabriele, Ursula und Fiona wünschen Burgfräulein Angelika I., allen Königsteinern und Besuchern ein schönes Burgfest 2023!

Unsere Leistungen:

- Haarverlängerung, Extensions,
- Haarintegration, Zweithaar
- Farbtechniken, Balayage, Ombre,
- Low Light, Painting ...
- Hand- und Nagelpflege
- Gesichtsenthaarung
- u. v. m.

Friseur Erhardt

Haarkunst
Königstein

Hauptstraße 36
61462 Königstein
Telefon 06174 - 7108

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr

Geboren mit dem bürgerlichen Namen Angelika Geraldine Charlotte Orzechowsky erblickte das amtierende Burgfräulein Angelika I. im Jahr 1996 in Königstein das Licht der Welt. Bereits von Kindesbeinen an verfolgte sie die Feste auf der Burg und in der Stadt, engagierte sich früh in zahlreichen Vereinen und fühlt sich seit jeher mit den Traditionen ihrer Heimatstadt verbunden. Damit

war es ihr eigentlich in die Wiege gelegt, auch einmal das Amt des Burgfräuleins zu übernehmen und „ihre“ Stadt auf zahlreichen Festivitäten und offiziellen Anlässen zu vertreten. Im Jahr 2021 war es dann so weit – wenn auch unter sehr eigenwilligen Gegebenheiten. Das 69. Burgfest wurde 2019 gefeiert und das anstehende Jubiläumfest – im Jahr 2020 geplant – wurde aus Pandemiegrün-

den ganz abgesagt. Im Jahr ihrer Inthronisation (2021) als 66. Burgfräulein war das ausstehende Jubiläumfest noch immer nicht möglich, so dass der Burgverein „ersatzweise“ das „Statt-Burgfest im Tal“ feierte. Anstatt auf der Burg fanden die Festlichkeiten auf der abgegrenzten Wiese unterhalb der Villa Borgnis im Kurpark statt – in stark „abgespeckter“ Form, ohne das Flair der historischen

AKZENTE

SCHMUCK & EDELMETALLHANDEL
Königstein im Taunus

Hauptstraße 21 · 61462 Königstein im Taunus · Tel: 06174 92 29 74

- Schmuck, Perlen, Edelsteine, Diamanten
- Anfertigung, Umarbeitung & Reparaturen
- Uhrenservice – Batteriewechsel & Uhrenarmbänder

Goldankauf

Wir kaufen Schmuck, Uhren, Münzen, Barren u. s. w. zu unseren aktuellen Konditionen an.

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne!

Montags bis freitags 9.30 – 13.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Samstags 9.30 – 13.00 Uhr

www.AKZENTE-schmuck.de · Mail: info@AKZENTE-schmuck.de



bernhard bank baugeschäft e.k.

bernhard bank und mitarbeiter wünschen frohe tage zum feiern.

Adolf-Damaschke-Straße 10 · 65824 Schwalbach am Taunus
Telefon (0 61 96) 9 52 60 06 · www.bankbau.de

70. Königsteiner Burgfest

Wir wünschen allen Mitwirkenden viel Erfolg und gutes Gelingen und allen Besuchern ganz viel Spaß beim Feiern!



HORNE

Gebr. Horne Rohrleitungen u. Techn. Bedarf GmbH
Silostraße 65 · 65929 Frankfurt · 069-314028-0
Kontakt für Beratung, Terminvereinbarung und Bestellungen: frankfurt@horne-handel.de



IMMOBILIENHAUS KÖNIGSTEIN

SIE SUCHEN EINEN TOP-MAKLER?

Vertrauen Sie unserer ausgezeichneten Expertise!



Silke Janß,
DEKRA zertifizierte Sachverständige für Immobilienbewertung D1



Immobilienhaus Königstein GmbH
Telefon: +49 (0) 6174 - 969 9989
info@immobilienhaus-koenigstein.de

PREMIUM CAR SERVICE

www.premium-car-service.de

WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN SCHÖNES BURGFEST!

Premium Car Service ist Ihr Partner für den Werterhalt Ihrer Fahrzeuge.
Unsere Leistungsbereiche sind:
Leasingrückläufer · Smart-Repair · Dellenentfernung

Am Kaltenborn 1 · 61462 Königstein/Ts.
Tel. 06174/2557843 · Fax 06174/9981657
www.premium-car-service.de · info@premium-car-service.de

14. - 16. Juli '23

14. - 16. Juli '23

70. Königsteiner Burgfest

Doch damit nicht genug - auch im darauffolgenden Jahr 2022 war es dem Burgverein nicht möglich, das Burgfest in seiner traditionellen Form auf der Burg zu feiern, stattdessen entschied sich das Präsidium für ein Sommerfest auf dem Rathausplatz - mit viel Musik und guter Stimmung!

Nun wird eigentlich - der Tradition folgend - in jedem Jahr ein neues Burgfräulein inthronisiert, allerdings hatte ihre Lieblichkeit Angelika I. in ihrer Regentschaft noch gar kein „richtiges“ Burgfest erlebt, was natürlich der Idee, dass das Burgfräulein „die Burg übernimmt“, zuwiderlief. So traf das Präsidium die Entscheidung, die Regentschaft von ihrer Lieblichkeit Angelika I. so lange aufrechtzuerhalten, bis das amtierende Burgfräulein anlässlich des 70. Burgfestjubiläums den Schlüssel zum Burgtor aus den Händen von Bürgermeister Leonhard Helm entgegennehmen kann. So ist zu erklären, dass das amtierende Burgfräulein sein drittes Fest als Regentin erlebt, was in der Geschichte des Burgvereins ein bisher einmaliger Vorgang, jedoch voll und ganz nachvollziehbar ist. Nicht nur Angelika Orzechowsky freute sich über diese Entscheidung und blickt dem Jubiläumfest mit Freude entgegen, sondern auch ihr Hofstaat Hofdame Julia (Julia Hahl), Hofdame Nathalie (Nathalie Dilger), Junker Daniel (Daniel Georgi) und Junker August (August Orzechowsky) hielten ihr die Treue.

Für sie persönlich waren die vergangenen drei Jahre durchaus spannend, denn Angelika Orzechowsky schloss ihr Bachelorstudium ab und arbeitet aktuell an ihrem Masterabschluss.

Wer Angelika Orzechowsky nach ihren Erfahrungen, Eindrücken und besonderen Gegebenheiten während ihrer zweijährigen Regentschaft fragt, der erfährt, dass diese Jahre aus ihrer Sicht besonders und viele Dinge dabei unerwartet positiv gewesen seien. „Ich hatte das Glück, alle vier Partnerstädte besuchen zu können“, freut sich Angelika I. - ein Privileg, das vor ihr noch keinem Burgfräulein „vergönnt“ war. Überall ist sie herzlich aufgenommen worden und sie kann auf zahlreiche nette und freundschaftliche Begegnungen zurückblicken. Das Burgfest liegt ihrer Lieblichkeit naturgemäß ganz besonders am Herzen, wobei die Feier auf der Burg für sie - wie sich in den vergangenen Jahren zeigte - keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Das Fest, so ist sie sich sicher, sei natürlich wichtig, aber nicht nur die Feierlichkeiten auf der Burg selbst, sondern das Gemeinschaftsgefühl müsse wieder mehr im Fokus stehen. „Es ist wichtig, die Wertigkeit

des Burgfestes zu stärken“ ist eine Aussage, die ihrer tiefen Verbundenheit mit dem Fest und ihrer Heimatstadt entspringt.

Dass sie für die zahlreichen Termine - mindestens 60 an der Zahl - viel freie Zeit „geopfert“ habe, kommentiert Angelika Orzechowsky mit einem überaus charmanten Lächeln und der Aussage, dass alles nur eine Frage der guten Organisation sei. Sie habe eben auch mal am Flughafen den Laptop ausgepackt und an ihrer Masterarbeit gearbeitet, so das Burgfräulein. Die Termine des Burgfräuleins sind vielschichtig: Charity-Events, Empfänge, Festlichkeiten, Stadtfeste und Europatage - bei all diesen Gelegenheiten repräsentierte sie in den vergangenen zwei Jahren die Stadt Königstein und hatte nach eigener Aussage viel Freude dabei. Besonders schön in Erinnerung ist ihr der Empfang beim Ministerpräsidenten von Hessen, in dessen Rahmen das Ehrenamt eine ganz besondere Wertschätzung erfahre. Heute freut sie sich, dass die Zeiten der Pandemie endlich vorbei sind und vieles wieder „beim Alten“ ist. Wenn sie am Wochenende den Schlüssel zum Burgtor aus den Händen von Bürgermeister Leonhard Helm entgegennimmt, liegen zwei ereignisreiche Jahre voller neuer Eindrücke und Erfahrungen hinter ihr - ihr Leben war dann eine lange Zeit im Stunden- und manchmal auch im Minutentakt durchgeplant. Eine große Stütze war ihr in dieser Zeit - neben der Familie - ihr Hofstaat, der sie bei zahlreichen Festen und Veranstaltungen begleitete und nach Kräften unterstützte. Dies gilt ganz besonders für Junker Daniel Georgi, der ihr bei offiziellen Terminen den Rücken freihalt und sich um den heute so wichtigen Social Media-Auftritt des Burgfräuleins kümmerte. Als Angelika I. das Amt übernahm wusste sie noch nicht, dass sie es für zwei Jahre innehaben würde - hatte sie doch gehofft, dass das Jubiläumsburgfest bereits im vergangenen Jahr gefeiert werden würde. War sie darüber auch zunächst ein wenig enttäuscht, so hat sich ihre Wahrnehmung zum Positiven verändert und sie freut sich, dass sie über das diesjährige Burgfest hinaus zwei tolle Feste feiern durfte, die eben nur ihr als Burgfräulein möglich waren. „Geschichte wandelt sich und manches ist eben nicht planbar“, stellt sie fest. Königstein habe sich in den vergangenen Jahren auch gewandelt und sie sei stolz darauf, ein Teil davon zu sein.

„Die Zeit ging wirklich schnell vorbei“, resümiert Angelika Orzechowsky und freut sich auf „ihr“ Burgfest und alles, was in den nächsten Tagen noch vor ihr liegt!

Möchtest Du abnehmen, einen strafferen Körper haben oder einfach fit bleiben?
Fit4Women ist das Studio für Frauen jeden Alters!

hocheffizientes Ganzkörper- und Vibrationstraining
fachliche Betreuung - wohltuende Infrarotkabine
tolle Atmosphäre
auf Wunsch persönlicher Ernährungsplan

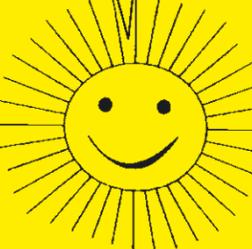
Dein Fit4Women im Herzen Königsteins
Hauptstraße 41 · Tel. 06174-910319

Zum 70. Burgfest
70,- €
Gutschein* für
Entspannung
& Sport

* Gilt bei Abschluss einer Jahresmitgliedschaft

Fit4Women
Zeit für Dich

Wir wünschen viel Spaß beim Sommerfest ...



... und sonnige Tage!

GRESS GMBH
HELMUT

Solartechnik
Sanitär- und
Heizungstechnik
Bauspenglerei

Wiesbadener Straße 34
61462 Königstein
Tel. 06174 / 924050
Fax 06174 / 924060

ENDLICH WIEDER:
**UNSERE HERZEN
SCHLAGEN FÜR DAS
KÖNIGSTEINER
BURGFEST 2023!**

Freie Demokraten
FDP Königstein

Hair in Style
Hartmann

Tel. 06174 - 2 25 18
Frankfurter Straße 3
61462 Königstein
www.hairinstylehartmann.de

Wir gratulieren zum Jubiläumsburgfest und wünschen allen eine schöne Zeit auf der Burg.
Das Team von Hair in Style Hartmann



Kursana Villa Königstein

Premium-Wohnen & Komfortpflege

Stilvoll leben, selbstbestimmt agieren, sich verwöhnen lassen, persönlichen Service erleben und anspruchsvoll gepflegt werden - so lautet die Intention der Kursana Villa, die Premium-Wohnen und Komfortpflege in einem stilvollen Gründerzeit-Ambiente mit höchstem Wohnkomfort und familiärem Charakter bietet. Ein erstklassiger Service in allen Lebensbereichen sowie die individuelle Rundum-Betreuung suchen ihresgleichen und werden gehobenen Ansprüchen gerecht. Zudem verfügt die Kursana Villa über einen separat geführten Komfort-Demenz-Wohnbereich. Von der Ausstattung und fachlichen Spezialisierung gehört der Bereich zur Spitzenklasse. Wir freuen uns darauf, Sie in der Kursana Villa begrüßen zu dürfen!

KURSANA
VILLA

Kursana Villa Königstein
Bischof-Kaller-Straße 1, 61462 Königstein
Tel.: 0 61 74 - 29 34 - 0, www.kursana.de

BAUZENTRUM
SCHULTE

BAUEN · GARTEN · RENOVIEREN

Persönlich & kompetent

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de



GARTENGESTALTUNG
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB

**FAMILIENPASS
ZUM AUFDREHEN**
Wasser ist die Quelle des Lebens und der Freude.

- Inspiration
- Beratung
- Ausführung
- Pflege

06196 77 46 60 | 65835 Liederbach | info@elbe-gala.de | www.elbe-gala.de

14.-16. Juli '23

14.-16. Juli '23

70. Königsteiner Burgfest

Eintrittspreise

Kinder haben bis zu ihrem 12. Geburtstag freien Eintritt.

Für Jugendliche gilt bis zu ihrem 16. Geburtstag am Freitag und Samstag ein ermäßigter Preis.

Freitag und Samstag:
Regulär Euro 13,00
Ermäßigter Euro 9,00

Sonntag:
15.00 bis 17.00 Uhr Euro 5,00
(Kinder und gewandete Zugteilnehmer haben freien Eintritt.)

Anschließend gilt der Abendpreis Euro 7,00

Die Eintrittskarten verlieren beim Verlassen der Burg ihre Gültigkeit, Wiedereintritt ist nur nach Erwerb einer neuen Eintrittskarte möglich.

Rassen

Vorverkaufsstellen in Königstein:
Anna's Tee und Geschenke, Kirchstr. 2

HLB Pavillon, Bahnstr. 13
Kur- und Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Partnerfiliale Deutsche Post AG, Stadtgalerie,
Klosterstr. 15a
Pustebume, Wiesbadener Str. 7
Tabakbörse, Hauptstr. 35

Vorverkaufsstellen außerhalb von Königstein:
Das Schaukelpferd,
Katharinenstr. 8, 61476 Kronberg
Schreibwaren Marx,
Königsteiner Str. 52, 65812 Bad Soden

Tageskassen befinden sich ausschließlich auf dem Platz vor dem Rathaus. Aus Gründen der Verkehrssicherheit gibt es keine Kasse vor der Burg.

Die Tageskassen sind geöffnet:
Fr., 14. 7. 2023 von 19.00 bis 0.30 Uhr
Sa., 15. 7. 2023 von 17.00 bis 0.30 Uhr
So., 16. 7. 2023 von 14.45 bis 23.30 Uhr

Online-Tickets

Tickets gibt es auch dieses Jahr online bei eventim.de oder im Shop auf unserer Homepage.



Der neue ID.3*

Ab sofort bestellbar

* Stromverbrauch ID.3 Pro kombiniert in kWh/100 km: 16,5-15,2; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0. Stromverbrauch ID.3 Pro S kombiniert in kWh/100 km: 16,5-15,3; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.¹

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Stand 04/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. Die tatsächliche Reichweite weicht in der Praxis u. a. abhängig von Fahrstil, Geschwindigkeit, Einsatz von Komfort-/Nebenverbrauchern, Außentemperatur, Anzahl Mitfahrer/Zuladung, Topografie und dem Alterungs- und Verschleißprozess der Batterie ab.



Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Marnet GmbH & Co. KG
Wiesbadener Str. 68
61462 Königstein, www.marnet.de



Der Audi Q4 e-tron¹.



Jetzt Probe fahren.

Autohaus Marnet wünscht viel Spaß beim Burgfest 2023 in Königstein.

¹ Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100km: 20,1 - 16,6; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.



Autohaus Marnet GmbH & Co. KG
Sodener Straße 1-3
61462 Königstein
Tel.: +49 6174 29930
audi-koenigstein@marnet.de
www.marnet-koenigstein.audi



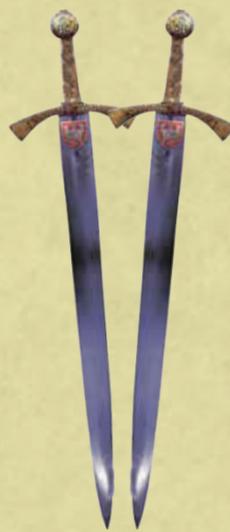
Ein Element des Erfolges, egal in welchem Beruf, ist die Lust am Handwerk.

Neubau + Sanierung von der detaillierten Planung bis zur Objektüberwachung
Sachverständigenwesen
Bauschadenanalyse, Spezialgebiet Schimmelpilzschäden
Energieberatung, Brandschutz auch bei Sonderbauten
Baubegleitung als Unterstützung des Bauherrn

PLANUNGSGESELLSCHAFT JACOBS mbH
architekten + ingenieure + sachverständige

HAUPTSITZ: bahnstrasse 15, 61462 Königstein, fon 06174-6390.0
NIEDERLASSUNG: nordendstadter strasse 40, 65207 wiesbaden, fon 0611-950613.0

info@jacobs-architekten.de • www.jacobs-architekten.de



Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern ein tolles 70. Burgfest



Solartechnik
Heizungstechnik
Sanitär
Biomasse-Heizung

Daniel Kinch GmbH
Limburger Straße 24a
61479 Glashütten

T: 0 61 74 / 25 97 500
info@danielkinch.de
www.danielkinch.de

SPORTPARK KÖNIGSTEIN

SPORTPARK LADY KRONBERG

4 WOCHEN TESTEN FÜR NUR 59 €

Kontakt: ☎ 06174 / 93 99 25 📞 0172 / 2432355 (Aktion Gültig bis 31.07.23)

KB Sportpark Königstein GmbH & Co KG | Falkensteiner Straße 28 | 61462 Königstein
Sportpark-Lady Kronberg GmbH & Co. KG | Westerbachstraße 4 | 61476 Kronberg

Wir wünschen allen Beteiligten ein farbenfrohes Burgfest

Malerwerkstätte Bender GmbH
mit Familien Maximilian und Dieter Bender
www.maler-werkstaette-bender.de ☎ 06174-1524

Initiative aus Schönberg – Ortsgerichte werden wieder gestärkt

Schönberg (kb) – Eine Initiative aus dem Ortsgericht Schönberg erreicht für ganz Hessen: Die Ortsgerichte werden wieder gestärkt. Am 15. Juni sprach sich die Mehrheit im Rechtspolitischen Ausschuss des Landtags für eine Gesetzesänderung zugunsten der Ortsgerichte aus. Entgegen dem Erlass des hessischen Justizministeriums werden die Ortsgerichte weiterhin Immobilienbewertungen vornehmen können, die von den Finanzämtern anerkannt werden. „Es war ein langer Weg. Aber wir haben es geschafft. Das Ergebnis zählt. Manchmal lohnt es sich zu kämpfen“, sagte Gerald Kummer, rechtspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Landtag, zu Paul-Dieter Emmel vom Ortsgericht Schönberg, Helga Michaelis und Gabriela Roßbach (beide SPD-Fraktion Kronberg), vor der Ausschusssitzung im Landtag. Dem Antrag der Hessen-SPD-Fraktion auf eine Gesetzesänderung, die die Ortsgerichte wieder stärkt, waren kurz zuvor CDU und Grüne beigetreten. Sie stellen den Antrag jetzt gemeinsam. Zusammen haben die drei Fraktionen eine satte Mehrheit. Abgestimmt wird in der Plenarsitzung des Landtags am 28. Juni.

Ein Erlass aus dem hessischen Justizministerium unter der bis Ende März 2022 amtierenden Ministerin Eva Kühne-Hörmann (CDU) hatte zufolge, dass die Immobilienbewertungen/Verkehrswertgutachten durch die Ortsgerichte von den Finanzämtern nicht mehr anerkannt wurden. „Die Grundwerteschätzungen gehören aber zu unseren nachgefragtesten Dienstleistungen. Diese Schätzungen durch die Ortsgerichte sind schnell und günstig. Bei Notaren oder Gutachterausschüssen sind die Wartezeiten lang und die Kosten erheblich“, sagt Paul-Dieter Emmel, stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher in Schönberg. Er wandte sich an die SPD-Fraktion Kronberg. Helga Michaelis und Gabriela Roßbach wiederum

wandten sich an die SPD-Fraktion im Landtag, die sich der Sache annahm – über einen langen Zeitraum und gemeinsam mit Paul-Dieter Emmel, der Wahlkreisabgeordneten Elke Barth (MdL, SPD) und den beiden SPD-Stadtverordneten aus Kronberg.

„Die hessischen Ortsgerichte sind einzigartig in Deutschland und sie leisten einen unverzichtbaren und wichtigen Dienst für die Bürgerinnen und Bürger. Als eine wesentliche ehrenamtliche Säule der Judikative müssen sie deshalb auch dringend eine kraftvolle und umfassende Unterstützung durch die Landesregierung erfahren. Seit eh und je war das Schätzen von Grundstücken eine der Hauptaufgaben der Ortsgerichte. Auf Antrag eines Beteiligten oder auf Ersuchen einer Behörde haben die Ortsgerichte Grundstücke geschätzt und eine entsprechende Urkunde erstellt. Anders sind diese Abläufe eigentlich gar nicht vorstellbar. Und doch werden aufgrund des Landeserlasses die Schätzungsurkunden der Hessischen Ortsgerichte für steuerliche Zwecke nicht mehr anerkannt“, so Gerald Kummer.

Das ignoriere die besondere Stellung der Ortsgerichte für steuerliche Zwecke, konterkariere das Ehrenamt und stünde auch dem von Justizminister Poseck formulierten Anspruch, die Ortsgerichte stärken zu wollen, entgegen. Umso mehr zeigte sich Gerald Kummer erfreut, dass das Bemühen der SPD-Fraktion, eine Änderung der nicht akzeptablen Handhabung zu erreichen, erfolgreich war. „Durch eine von SPD, CDU und Grünen gemeinsam getragene Gesetzesinitiative zum Hessischen Ortsgerichtsgesetz wird klar und unmissverständlich geregelt, dass die Schätzungen der Ortsgerichte künftig wieder für steuerliche Zwecke anerkannt werden. Es hat sich gelohnt, hartnäckig für die Belange der Ortsgerichte zu kämpfen“, so Kummer.



Der Fanfarenzug führte den Tross ins Tal an

Fotos: privat



Das Thäler Pärchen Tina Wehrheim und Claudius Jeß

Tina Wehrheim und Claudius Jeß regierten zwei Tage lang das Tal

Kronberg (kb) – Das war sie nun, die 53. Thäler Kerb, das beliebte zweitägige Volksfest in der „Staaass“, das wieder hunderte von Besuchern in die Altstadt zog. Der Thäler-Kerbeverein mit seinem Vorsitzenden Volker Müller hat eine zentrale Bedeutung für den Jahreslauf der Kronberger. Der Verein richtet alljährlich im Juli die „Thäler Kerb“ aus, das „schönste Fest im Nest“, wie es im Kerbelied heißt.

Am ersten Dienstag und Mittwoch des Juli treffen sich Kronbergerinnen und Kronberger aus nah und fern zum Feiern in der Steinstraße. Das Thäler Pärchen Miss Bembel und Thäler Borjemaster, in diesem Jahr waren es Tina Wehrheim und Claudius Jeß, übernahm die Regenschaft über die Festgemeinde, die sich bei Musik, Wurst, Wein und Bier prächtig amüsierte.

Mit der ersten inoffiziellen Kerb 1967 hatte der gerade gegründete Thäler-Kerbeverein diese Tradition wiederbelebt, mit großem Erfolg, gilt doch die Kronberger Thäler Kerb als eine der stimmungsvollsten im Taunus.

Sobald die Kanoniere der Cronberger Schützengesellschaft von 1398 am Dienstag um Punkt 19.30 Uhr einige Böllerschüsse als Startsignal abgefeuert hatten, setzte sich vom Hembus-Haus in der Königsteiner Straße ausgehend ein kleiner Umzug mit Honoratioren, Kerbeburschen und beteiligten Vereinen in Bewegung – runter ins Tal. Im Tross befanden sich das aus Amt und Würden scheidende Thäler Pärchen Philipp Weidmann und Sandra Funck, das neue Thäler Pärchen, Rathauschef Christoph König und die Kerbeburschen mit dem geschmückten Baum. Zu „Drollos“

Geleitschutz zählten darüber hinaus neben zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern der Fanfarenzug, die Rittergarde, die Keltergemeinschaften „Hessekittel“ und „Äppelschüttler“, die Kronberger Laienspielschar, der Männergesangverein 1860, der Musikverein Kronberg und die Cronberger Schützengesellschaft von 1398. Am Haaseberg angekommen, stellen die Kerbeburschen den Baum auf und platzierten „Drollo“ in luftiger Höhe. Als Volker Müller der Menge zurief: „Wir feiern die Kerb, der Drollo hängt am Baum“, war die Kerb eröffnet. Er dankte den Vereinen, vor allem dem DRK, das Sanitätsdienst hatte, und der Band „Sunny Vibes“, die auch in diesem Jahr für den musikalischen Rahmen sorgte – die gute Stimmung war ohnehin schon Programm.

Der zweite Kerbetag begann mit dem traditionellen Frühschoppen mit dem Musikverein Kronberg. Am Nachmittag hat der Magistrat wie gewohnt Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 65 Jahren zu einem gemütlichen Seniorennachmittag eingeladen. Die besten Voraussetzungen für fröhliche Stunden schaffte die von Fürsorge geprägte Regie der TKV-Mitglieder, die nichts dem Zufall überließen, sondern sowohl während der Vielzahl an Vorbereitungen wie unter anderem dem Aufbau der Getränke- und Grillstände, dem Anbringen der Lichterketten und dem Schmücken mit Birkengrün als auch an den Festtagen Hand in Hand arbeiteten. Eine Premiere gab es dann doch: den Kerbe-Stammtisch, der sich in den kommenden Jahren fest in den Programmablauf einfügen soll. Bleibt nur noch, die Thäler Kerb 2024 im Terminkalender vorzumerken.



Gerald Kummer (rechtspolitischer Sprecher SPD-Fraktion im Landtag), Helga Michaelis (SPD-Fraktion Kronberg), Paul-Dieter Emmel (stv. Ortsgerichtsvorsteher Schönberg), Gabriela Roßbach (SPD-Fraktion Kronberg), Heike Hofmann (innenpolitische Sprecherin der SPD Landtagsfraktion, Vizepräsidentin des Hessischen Landtags). Foto: privat

Ein Jazz-Abend, der in vielerlei Hinsicht ein glücklicher war

Kronberg (pf) – „Glücksmusik für wache Hörer“ – so hat das Hamburger Abendblatt einmal die Musik von Chris Hopkins beschrieben. „Kaum zu glauben, aber diese Musik, raffiniert in den Arrangements, elegant, beiläufig und beseelt gespielt, hat das Zeug dazu, den Fan des Jazz von gestern genauso glücklich zu machen wie den des Jazz von morgen.“

Sonntagabend hatten die Gäste im Altkönig-Stift das Glück und das Vergnügen, diesen international gefeierten Jazz-Pianisten im Festsaal zu erleben. Und nicht nur ihn, sondern obendrein auch noch den amerikanischen Star-Posaunisten Dan Barrett, der seinem Instrument Töne zu entlocken versteht, die man so wohl selten zu hören bekommt. Er lässt seine Posaune mal zart und mal wehmütig schluchzen, dann wieder fröhlich, ausgelassen und vergnügt swingen und förmlich singen, kann dies aber auch einfühlsam mit seiner Stimme. Das bewies er dem Publikum im nahezu ausverkauften Festsaal, als er gefühlvoll den Jazz Standard „Baby won't you please come home“ vortrug. Welches Glück die Konzertbesucher hatten, diesen Ausnahmemusiker live zu erleben, wurde erst klar, als sie erfuhren, dass er bereits am nächsten Morgen um halb sieben von Frankfurt aus zurück nach Kalifornien fliegen würde. Nicht zum ersten Mal war der Wahl-Deutsche Chris Hopkins, der in Bochum aufwuchs, wo sein Vater Professor an der Ruhr-Universität war, als Pianist zu Gast in Kronberg, wie er Sonntagabend erzählte. Gemeinsam mit der Big Band des Hessischen Rundfunks spielte

er im neuen Casals Forum, fand den Festsaal im Altkönig-Stift von der Akustik her aber durchaus ebenbürtig, wie er mit einem leichten Schmunzeln betonte.

Als ebenbürtig mit ihrem berühmten Kollegen erwiesen sich aber auch Gitarrist Rolf Marx, der erst kürzlich beim Rheingau Musik-Festival gemeinsam mit Götz Alsmann auftrat, und Kontrabassist Henning Gailing, der sich auch als Sänger ganz ohne Mikrofon mit dem Song „I can't believe that you're in love with me“ präsentierte – seine Stimme so dunkel wie die Töne seines Instruments. Gemeinsam ohne Piano und Posaune begeisterten die beiden ihr Publikum mit der Interpretation der Musik aus dem Filmklassiker Orfeu Negro, in dem die antike Liebesgeschichte von Orpheus und Eurydike in die Gegenwart und den Karneval in Rio de Janeiro verlegt wird und bei dem Marcel Camus Regie führte. Und da das Motto des Abends „Swinging in Summertime – von New York bis Rio, von New Orleans bis Paris“ hieß, beendete das Jazz-Ensemble seinen Auftritt mit einem Abstecher nach Paris und dem durch die französische Chansonsängerin Edith Piaf berühmt gewordenen Lied „La vie en rose“.

Das Konzert im Altkönig-Stift mit Chris Hopkins war übrigens schon vor vier Jahren geplant worden, musste dann aber wegen der Corona-Pandemie immer wieder verschoben werden. Sonntagabend aber bewahrheitete sich dann aufs Schönste der Spruch: Was lange währt, wird endlich gut. Denn vor vier Jahren hätten die Jazzfans Star-Posaunist Dan Barrett nicht erleben können.

Sommer – Sonne – Sonnenschein & SOMMERRABATT

10% Rabatt

Wir übernehmen die Produktion Ihrer Drucksachen und Werbemittel

Druckhaus Taunus GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein · Tel.: 06174 9385-0 · E-Mail: info@druckhaus-taunus.de

* gültig vom 2.-4. Juli bis 1. September 2023

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro St. Johann, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Dopesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Str. 2a
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: ☎ 06173 - 92630
Pflegedienstleitung: kommiss. Herr Stefan Diehl
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
Website: www.betsda.de

Wochenspruch 6. Sonntag Trinitatis

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel, Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 14.07.
15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr:
Probe der Kinderchöre Johanniskirche
19.30 Uhr: Probe des Chores im Hartmuthaus
Samstag, 15.07.
16.00 Uhr: Taufe (Pfarrer Hans-Joachim Hackel)
18.00 Uhr: Orgelmusik zum Wochenende
(Kantor Bernhard Zosel)
18.30 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss mit Feier des Heiligen Abendmahls
(Pfarrer Hans-Joachim Hackel)

Sonntag, 16.07.
10.00 Uhr: Gottesdienst zum Kindertagesfest, (Pfarrer Hans-Joachim Hackel)
Anschließend Kindertagesfest im Außengelände der „Arche Noah“

Mittwoch, 17.07.
19.30 Uhr: Probe der St. Johannisbläser im Hartmuthaus

Die Gottesdienste aus der Johanniskirche können Sie auf unserer Homepage mitfeiern.
Unsere Homepage finden Sie unter:
www.stjohann-kronberg.de

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, ☎ 0173 311 14 83
Email: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Bürozeiten: Di./Do. 9-12 Uhr; Mi. 12-15 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch

So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe

dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
Jesaja 43,1

Donnerstag, 13.07.
16.30 Uhr Konfirmandenstunde
Sonntag, 16.07. • 6. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Breidenstein
11.30 Uhr AA-Gruppe, Markus-Haus

Montag, 17.07.
18.30 Uhr Probe Montagssänger
Dienstag, 18.07.
14.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof, Pfr. Breidenstein
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch, 19.07.
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
Donnerstag, 20.07.
16.30 Uhr Konfirmandenstunde

Kollekten:
Am 16.07. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die eigene Gemeinde.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFITK
Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Gemeindebüro: Anne Hertlein, ☎ 06173-9978774
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoehstadt@ekhn.de
Internetseite: www.ev-kirchengemeinde-oberhoehstadt.de

Bürozeiten:
Dienstag 10.00–11.30 Uhr;
Donnerstag von 13.30–15.30 Uhr und nach Absprache

Donnerstag, 13. Juli – 15.30 Uhr
Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald
Donnerstag, 13. Juli – 16.30 Uhr
Flötenensemble

Evang. Kirche Oberhöchstadt

Freitag, 14. Juli – 18.00 Uhr

Meditation am Freitagabend

Evang. Kirche Oberhöchstadt

Samstag, 15. Juli – 11.00 Uhr

Kinderkirche MiGo

Hochzeit zu Kanaan

(Laura Weber)

Evang. Kirche Oberhöchstadt

Sonntag, 16. Juli – 16.00 Uhr

Einladung zum Waldgottesdienst

der St. Georgsgemeinde Steinbach

„Gebälde im Wald mit allen Sinnen“

(Pfarrerinnen Sacher)

Steinbacher Wald

Dienstag, 18. Juli – 19.15 Uhr

Probe Jubilate Chor

Markus-Gemeinde Schönberg

Donnerstag, 20. Juli – 16.30 Uhr

Flötenensemble

Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den Schaukästen und auf der Homepage der Gemeinde

**Pastoralteam:**

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparamellu
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Benedikt Wach ☎ 06174 – 25 50 516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de.
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

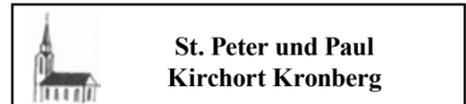
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 – 25 50 50

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:

pfarre@mariahimmelfahrtitaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

**St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg**

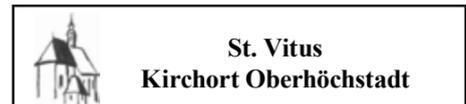
Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtitaunus.de

Sonntag, 16.07.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
† Dr. Heinz Auerbach
mit Verabschiedung Kaplan Benedikt Wach

Donnerstag, 20.07.

10.30 Uhr Kaiserin-Friedrich-Haus Wortgottesdienst
(nicht öffentlich)

**St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt**

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtitaunus.de
Geöffnet: Dienstag + Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Samstag, 15.07.

10.00 Uhr Altkönig-Stift Heilige Messe

Sonntag, 16.07.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

14.30 Uhr Kirche Taufe von Livio Fischer

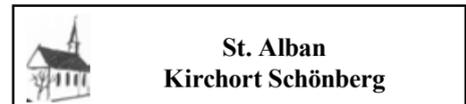
Dienstag, 18.07.

09.00 Uhr Kirche Heilige Messe

15.30 Uhr Altkönig-Stift Wortgottesdienst
(nicht öffentlich) - Pflegehäuser

Donnerstag, 20.07.

15.00 Uhr Hohenwald Wortgottesdienst
(nicht öffentlich)

**St. Alban
Kirchort Schönberg**

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 14.07.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN**Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul**

Leitung: Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
E-Mail: kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de

Diese und weitere Informationen sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter <https://www.kitas-mhit.info/>

Mt 13, 1–23

Ein Sämann ging hinaus, um zu säen

**„Da Capo!“ geht in
die nächste Runde**

Kronberg (kb) – In lauscher Sommerabend-Variété-Atmosphäre präsentieren acht professionelle Künstlerinnen und Künstler und Gruppen ihre neuen Programme dem Publikum. „Von Nord nach West“ versteht sich als Straßentheater-Werkstattbühne. Das junge „Da Capo!“ macht im Juli jeden Donnerstag Station in Kronberg im Taunus und bietet die Gelegenheit, einen Blick in die Werkstätten der Gruppen zu werfen, die gerade an neuen Produktionen arbeiten. Am Donnerstag, 13. Juli, um 19 Uhr auf dem Berliner Platz geht's weiter mit der Cie Hein? - „Unnötige Gewalt“. Eine Show voll von Absurdität, Verspieltheit, Blödsinn und Jonglage! Die Artistinnen und Artisten (Nils und Elise) nehmen ihre Freundschaft und die Art und Weise, wie sie alltäglich mit einander umgehen, als Grundlage ihrer Charaktere. Sie ärgern, kämpfen, vergeblich unterstützen und ignorieren sich als Freunde, aber nehmen sich dabei stets nicht so ernst. Inspiriert durch das Verhalten von Kindern, die konstant die Grenzen ihrer Umgebung testen. Und dem Glauben, dass Erwachsene dieses Verhalten nicht verlieren, sondern unter dem Mantel der „Professionalität“ verstecken. Weiter zeigt Roman Skadra seine neue Show „Absurd Hero“. In einer minimalistischen Kulisse entspinnt sich in der geschickten Vereinigung von Zirkus und absurdem Theater ein Drama zwischen dem Performer und einer großen roten Kugel. Bezugnehmend auf den Mythos des Sisyphos muss der Held immer wieder auf scheinbar unendlich viele Hindernisse eingehen. Nur dank seiner Beharrlichkeit kann er der jeweiligen Situation einen Sinn geben: eine potenziell freudige, doch endlose Anstrengung. Der Eintritt ist frei und der Hut geht rum. Das Programm der übrigen Donnerstage findet sich auf www.kronberger-kulturkreis.de

**Liberaler Salon zum
Thema Wasserstoff**

Kronberg (kb) – Die Kronberger FDP lädt zum nächsten Liberalen Salon ein. Dieses Mal geht es um das aktuelle Thema Wasserstoff als Zukunftstechnologie. Als Referent konnte Till Mansmann MdB gewonnen werden, der als Innovationsbeauftragter „Grüner Wasserstoff“ im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) am Puls der Zeit ist. Der Physiker Mansmann ist Mitglied des Deutschen Bundestages und zudem Mitglied des Finanzausschusses und des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Treffpunkt ist am Donnerstag, 13. Juli, um 20 Uhr im Bistro „Deli Fiona“, Grabenstraße 2.

**Szenische Führung mit der
Laienspielschar**

Kronberg (kb) – Die Kronberger Laienspiel-schar lässt in Form von Erzählungen, Gedichten, Gesangseinlagen, aber vor allem auch spontanen Theaterszenen mitten in der Stadt das Kronberg früherer Zeiten lebendig werden. E Treffpunkt für den Beginn der nächsten Führung ist um 21 Uhr am Samstag, 15. Juli, im Recepturhof, Friedrich-Ebert-Straße 6. Weitere Führungen in diesem Jahr finden statt am Samstag, 23. September, um 21 Uhr und an den Sonntagen, 8. Oktober sowie 19. November, jeweils um 18 Uhr.



Die drei E-Jugend-Mannschaften (E1, E3 und E4) des 2012er Jahrgangs des EFC Kronberg wurden für ihre Leistungen ausgezeichnet. Foto: privat

EFC-Mannschaften ausgezeichnet

Kronberg (kb) – Die drei E-Jugend-Mannschaften (E1, E3 und E4) des 2012er Jahrgangs des EFC Kronberg wurden am Ende einer langen Saison für ihre jeweiligen Leistungen in der Saison 2022/2023 ausgezeichnet. Unter Leitung der Haupttrainerin Ute Schulze konnten alle drei Mannschaften in ihren Ligen herausragende Ergebnisse erzielen.

Dabei konnte sich die E1 des EFC Kronberg gleich mehrfach auszeichnen. Mit unglaublichen 21 Siegen und lediglich einem Unentschieden konnten die Kronberger eine fast weiße Weste vorweisen und krönten sich nach 22 Spieltagen zum verdienten Meister der Kreisliga Hochtaunus. Im Pokalwettbewerb sicherte sich die E1 ebenfalls den Finaleinzug, verlor dieses dann aber denkbar knapp mit 1:2. Bereits im Winter hatte sich die E1 die Hallenkreismeisterschaft im Futsal gesichert und im Anschluss daran sogar die Regionsmeisterschaft für sich entscheiden können. Über die gewonnenen Kreis- und Regionsmeisterschaften qualifizierten sich die Kronberger schlussendlich für den Wolfgang-Schlosser-Cup, welcher als inoffizielle Hessenmeisterschaft angesehen wird. Mit einem

sehr respektablen 9. Platz gehört die E1 somit zu den Top 10 Mannschaften in Hessen. Die hohe Leistungsdichte des Jahrgangs zeigte sich dann auch in dem Saisonergebnis der zweiten Mannschaft des 2012er-Jahrgangs. Die E3, welche in der Kreisklasse 2 auf Punktjagd ging, konnte ebenfalls den 1. Platz und somit den Gruppensieg feiern. Mit 117 erzielten Toren bei nur 32 Gegentreffern stellte der EFC Kronberg sowohl den besten Sturm als auch die beste Verteidigung in der Liga. Auch die E4 konnte in der Kreisklasse 3 ähnliche Attribute aufweisen: mit 144:42 Toren den besten Sturm und die beste Verteidigung. Am Ende fehlte lediglich ein Punkt zum Gruppensieg, welcher auf dramatische Art und Weise am letzten Spieltag verspielt wurde. Nichtsdestotrotz kann man auf den erreichten zweiten Platz in der Abschlusstabelle absolut stolz sein.

Mit breiter Brust und viel Elan geht es nun für den 2012er-Jahrgang in der neuen Saison in der D-Jugend an den Start. Bei neuer Spielfeldgröße, größeren Mannschaften und neuen Regeln wünscht der EFC Kronberg seinen Mannschaften viel Spaß und Erfolg in der kommenden Saison.

Sperrung der B8 in den Ferien

Königstein (kw) – Während der Sommerferien soll die B8 zwischen Hornau und Königstein in zwei Abschnitten erneuert werden. **Der erste Bauabschnitt** beginnt am Montag, 24. Juli, und dauert voraussichtlich bis 18. August. Die Baustelle betrifft den Bereich von der Beschleunigungsspur der Einmündung der vierspurig ausgebauten B8 (gegenüber Einfahrt Rote Mühle) und ca. dreiviertel der Strecke bis zur Einmündung Johannisdorf. Im Rahmen dieses Bauabschnitts wird am Ende der Beschleunigungsspur eine **Fußgängerampel über die B8** errichtet. Während dieses Bauabschnitts ist Althenhain nur über Neuenhain erreichbar.

Zweiter Bauabschnitt: Unmittelbar daran schließt sich der zweite Bauabschnitt zwischen der Einmündung Johannisdorf und der Einmündung der L 3266 (Königsteiner Straße aus Richtung Bad Soden-Neuenhain) an. Dieser Baubereich kann über den Johannisdorf (Altenhainer Straße) nähräumig umfahren werden.

Die Arbeiten sollen bis zum Ende der Sommerferien (geplant 1. September) abgeschlossen sein.

Es werden weiträumige Umleitungen beschildert. Das betrifft die Ortslagen von Schneidhain, Fischbach, Kelkheim-Mitte, Mammolshain, Neuenhain und Bad Soden.



Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg

KRONBERG + STEINBACH

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263-0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de **Diakonie**

Der TEVC trauert um

Wolfgang Benzin

* 5. Januar 1933 † 12. Juni 2023

Wolfgang Benzin war langjähriges Ehrenmitglied und hat den Vorstand viele Jahre unterstützt.

Wir werden ihn sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Vorstand und Mitglieder

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
Hannelore Muth-Ziebe
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
10.000 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

PIETÄT MÜLLER
Bestattungen seit 1950

06173 / 2997

Dem Leben einen würdevollen Abschied geben. Wir gehen mit Ihnen ein Stück Ihres Weges.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a · 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de · www.pietaetmueller.de

Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen -
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge -
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten -

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.



In memoriam

Rudolf Pratsch

* 6. 9. 1925 † 15. 7. 2007

Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken,
für immer in unseren Herzen.

Deine Familie

Er hat seinen Lebensweg immer allein gewählt.

Joachim Gert Schrod

* 19. März 1952 † 8. Juli 2023

Wir sind dankbar, dass wir ihn zeitweise begleiten durften.

Anne-Luise Schrod
mit seinen Söhnen Tobias und Sebastian

Im Namen aller Angehörigen

Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, Vater, Schwiegervater, meinem lieben Opa

Peter Ohlenschläger

*13. März 1938 † 29. Juni 2023

Rosa Ohlenschläger
Klaus Ohlenschläger und Susanne Bacher
Lennard Ohlenschläger

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 24. Juli 2023, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg, Frankfurter Straße, statt.

Kondolenzadresse: Familie Ohlenschläger · Frankfurter Straße 37 · 61476 Kronberg



Studierende der Hochschule für Musik Mainz waren zu Gast in St. Johann.

Foto: privat

Las Mujeres y Cuerdas – Lieder zur Gitarre

Kronberg (kb) – Klassische Gitarre in Verbindung mit Gesang?

Eine perfekte Kombination. Studierende der Hochschule für Musik Mainz waren zu Gast in St. Johann. Allesamt Gewinner des Preisträgerkonzertes 2023 der Hans und Gertrud Kneifel-Stiftung. Unter dem Motto „Las Mujeres y Cuerdas“ boten die jungen Virtuosen, immer im Duett auftretend, ihre preisgekrönten Stücke dem Publikum dar, eine Woche vorher in Schloss Engers, danach im Roten Saal der HfM und nun in unserer Kirche St. Johann. Werke von Ferdinando Carulli, Federico García Lorca, Fernando Sor, aber auch Franz Schubert und Benjamin Britten kamen zu Gehör.

Mit langanhaltendem Applaus und großer Bewunderung dankten die Zuhörer den jun-

gen Musikern. Die Preisträger und Preisträgerinnen: Sopran: Dina Levit, Nerea Eligaza Gómez, Sasou van Oordt, Mezzosopran: Jara Kanzler Schmidt-Hemmet, Tenor: Fabian Kelly, David Jakob Schläger, Gitarre: Meihu-iyi Zheng, Valentin Heinrich Xin Jin, Emilio Lutz, Lukas Klemmer, Yucen Du. Welchen Bezug gibt es zu Kronberg? Das Stifterehepaar Hans und Gertrud Kneifel war in Kronberg ansässig.

Förderpreis

Im Dezember 2019 konnten zum ersten Mal die Förderpreise der Hans und Gertrud Kneifel-Stiftung für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Gitarren-Kammermusik verliehen werden. Das erste Wettbewerbskonzert fand in der Kirche St. Johann statt.



ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftig. Tel. 0176/37656265

Kaufe Antiquitäten und Kunst z.B. Möbel, Gemälde, Bronze usw. auch Oldtimer Fahrzeuge. Alles anbieten, auch reparaturbedürftig. Tel. 0176/37656265

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Achtung Info! Sammler Horvath kauft alles. Pelze, Leder, Garderobe aller Art, Kunst u. Antiquitäten, Holz- und Porzellanfiguren, Ess-/Kaffeesservice, Wandteller, Römergläser, Bierkrüge, Lampen, Militarias 1. + 2. WK, Blechspielzeug, Ferngläser, Kameras, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Münzen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zinn, Silberbesteck, Armband- u. Taschenuhren. Zahle bar und fair. Tel. 06145/3461386

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Junge Künstlerin sucht alles aus Zinn z.B. Becher, Teller, Löffel, Krüge, Wein-Römer, Kupfer, Messing, Uhren, Gemälde, Teppiche, Silberbesteck ect. Zahle Sammlerpreis! Frau J. Pohl. Tel. 06108/9958275 oder 0159/06268782

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

V&B, Hutscherreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8-21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokotaschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche; Silber/Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Krüge, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 06173/3358229

Achtung Info Achtung Info, ich kaufe: Pelze, Alt-, Bruch- und Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-Sa. 8-20 Uhr. Tel. 06104/7770852

Achtung aufgepasst! Kaufe und zahle sofort vor Ort in bar: Schreib- und Nähmaschinen, Zinn, Pelze, Tafelsilber, LPs, Musikinstrumente, Sammelobjekte, gesammelte Werke, Ölbilder, Antike Bilderrahmen, Schmuck aller Art (auch reparaturbedürftig), Zahngold mit Zähne, Militaria 1. u. 2. Weltkrieg, Bernsteinschmuck, Münzen u. Uhren, vieles mehr. Tel. 0157/81170334

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Millä aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Wir sind für Sie da!
www.taunus-nachrichten.de

AUTOMARKT

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Golf 7 GTI weiß EZ12/2019, 245 PS, DSG, 48.000 km, Benzin, 5-Türer, in gutem Zustand. 8-fach bereift, erste Hand, unfallfrei, 27.000,- € VB. Tel. 0171/7582402

Golf 1,4 Tour, 80 PS, EZ 03/08, HU 02/25, 132 Tkm, NR/Garagen-KFZ, silbermet., scheckheftgepflegt, VB 4.900,- €. Tel. 06172/1378666

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz/ Einzelgarage für Oldtimer in HG oder Umgebung. Tel. 0173/1860710

Zwei Stellplätze (nebeneinander) in gepflegter Tiefgarage (kleine Einheit) nur zusammen, ab August für 180,- €/Monat zu vermieten. Chiffre VT 28/04

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Tel. 0177/5066621

KENNELERNEN

Suche Interessenten, die mit mir div. Kellertage gehen. Anschließend kann man bei mir eine Erfrischung trinken sowie eine Runde Rummikub spielen. Tel. 06172/31194 (13-15 Uhr, abends nach 19 Uhr)

Jungebliebene 70-jährige Frau sucht eine Ersatztochter mit Kleinkind, zwecks gegenseitiger Hilfe und Zuwendung oder einen liebenswerten zuverlässigen Mann zur Freizeitgestaltung, eventuell auch mehr. Chiffre VT 28/01

Er, 58, sucht nette Begleitung für Freizeitaktivitäten während der Reha ab dem 19.07. im Raum Königstein. Chiffre VT 28/02

PARTNERSCHAFT

Das Singleleben macht mir keinen Spaß mehr. Desw. suche ich in Bad Homb. / Oberursel eine phill. Frau f. gemeins. Leben. Ich bin männl., 170 cm groß, kräftig, Schnauzb., bin 58 J., wirke aber wesentl. jünger. Bitte mit Bild an Chiffre OW 2602

PARTNERVERMITTLUNG

> Sorgsame Witwe Hedi, 75 J., fraulich-schlank, häuslich, ohne gr. Ansprüche, auf jeden Fall umzugsbereit. Eins weiß ich genau, wir können nicht einfach da sitzen u. warten, wir müssen was tun für unser Glück. Ich habe den ersten Schritt gemacht u. jetzt hoffe ich, dass Sie üb. pv anrufen u. wir uns gut verstehen. Tel. 01520-8293309

Ich Birgit, 75 J., mit schöner Figur u. etwas mehr Oberweite, bin vertrauensvoll, fahre gern Auto, liebe Musik u. Fernsehangebote, die schwere Zeit der Trauer habe ich überwunden, nun möchte ich wieder nach vorne schauen, deshalb suche ich e. netten Mann (Alter egal). Fühle mich sehr einsam u. würde mich gerne mit Ihnen verabreden pv. Tel. 0157 - 75069425

> Marion, 70 J., nach vielen Ehejahren war ich plötzlich Witwe, bin ansehnlich, mit schöner weibl. Figur, mag Ausflüge mit meinem Auto, Garten u. die Natur. Suche e. lieben Mann bei getrennt. od. gemeins. Wohnen. Ich wäre jederzeit für Sie da u. möchte mich gut mit Ihnen verstehen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

BETREUUNG/PFLEGE

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Ich suche eine herzliche, erfahrene Frau für stundenw. Betreuung m. Mutter in HG-Dornholz. Für d. Herrichten v. Frühst + Mittagessen u. Gesellschaft. Zum Kennenlernen 1-2x Mo-Fr. (zeitl. Ausbau erw). Tel. (gerne SMS) 0178/8848949

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Internet, Handy, PC. Fühlen Sie sich auch digital überfordert? Emphatische und vertrauensvolle Unterstützung unter Tel. 0151/25591674

Zuverlässige Frau bietet Seniorenunterstützung z. B. bei Einkauf oder Arztbegleitung. Tel. 0172/5892272

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o.bstraub@bullmann.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner. Tel. 0160/90241284
E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg, kleines RMH, ruhige Lage, Wfl. ca 80 m², Grundstück 135 m², voll unterkellert, optimal für ein Paar mit Haustieren. EBK, Heizung neuwertig, alles andere bei Besichtigung. VB 420.000,- € Bitte keine Makler! Chiffre OW 2801

Charmante 2-Zi-NB-ETW, Frd-Köppern, 60 m² Wfl, kl. Grt, TglBad, barrierefr., Aufzug, Erstbezug. Wärmepumpe (!), BA: Strom, A+, 26 kwh/(m²a).
Verkauf + Besichtigung:
H&B Wohnbau GmbH
Tel. 0171 7811367

Alsfeld OT Lingelbach, 1 Fam.-Haus mit Fernwärme, BJ 1966, kleiner Garten, 140 m² Wfl., 150 m² Nfl., 408 m² Grundstück zu verkaufen, direkt vom Eigentümer. Tel. 0178/6064305

Grünberg-Weickartshain: 2 Häuser für einen Preis von 199.000,- €, 250 m² Wfl., 300 m² Nfl., 743 m² Grundstück zu verkaufen, direkt vom Eigentümer. Tel. 0178/6064305

Verkauf: Ostsee-Ferienhaus, strandnah. Eckernförder Bucht. 90 m², 700 m² Garten. Interesse? Mehr erfahren? ostseestrandhaus@gmail.com

GEWERBERÄUME

Suche Nachmieter für Gewerbelager in 63 m² mit Heizung und Gemeinschafts-WC. Ab 1.10.23, Miete 700,- € plus MwSt und 120,- € Umlagen. Es ist kein Keller aber 4-5 Stufen runter, trocken und sauber. Tel. 0172/9746839

MIETGESUCHE

Akademikerpaar mit kleiner Tochter sucht gepflegte Wohnung (80-110 m²) mit Einbauküche in HG, OU, Kronberg. Kein DG.
TaunusWohnung23@gmx.de
oder Tel. 01515/9876583

Junge Familie (Beamte), ein Kind, sucht ab Sept. helle 3-4 Zi.Woh. (ab 90 m²) mit Terr./Garten(nutzung), EBK, GästeWC, nette Nachbar, Stellplatz, Keller, in Steinbach. Kein Hochhaus. Nichtraucher/keine Tiere. Julia Gö. Tel. 0160/9765573

Freundliche Kunststudentin sucht günstige kleine Wohnung, Einliegerzimmer oder kleine WG. Ich bin offen, ruhig, dramafrei, liebe die Natur und tanze gerne. Freue mich über jede Hilfe. Bitte per E-Mail an beke1200@mail.de

Haus/Wohnung mit Garten in Königstein-Falkenstein gesucht: Wir (Anne/39/Ärztin, Tobias/45/Projektentwickler-Denkmalerschutz, Benedikt/4/Naturliebhaber, Frederick/1) suchen ab September 2023 (oder später) ein schönes, hochwertig ausgestattetes Zuhause (> 120 m²) mit Garten in einer ruhigen, attraktiven und naturnahen Lage in Falkenstein bis KM 3.500,- €. Mail: zuhause2023@gmx.eu Tel. 0173/8297380

Ehepaar sucht 3 ZKB zur Miete in Oberursel Mitte. Wir verkaufen unser Haus und wollen uns verkleinern. Garage, Balkon, bis 2.000,- €. Tel. 0157/54761703

VERMIETUNG

Friedrichsdorf-Dillingen, DG mit Balkon, 74 m², kompl. renoviert, 740,- € + Nebenkosten + 3 Mon. Kautions. Tel. 0171/8658066 (17-19 Uhr)

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Helle renov. Wohnung (EG) 35 m² mit EBK, Dusch-Bad, Gas-H., Kabel-TV ab 01.08.2023 oder später an eine ältere Person (NR) zu vermieten. Kaltmiete: 380,- €, NK 70,- € 3 Monm. Kaution. Heizk. u. Strom separat. Tel. 06173/64673

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG Reit im Winkl, Chiemgau, 4* u. 5* Ferienwohnungen Tel. 08640/8992 www.beimhausbacher.de

Hochwertig ausgestattetes Ferienhaus auf AERO zu vermieten, 500 m bis zum Sandstrand, Meerblick, großer Garten, 2,5 Schlafzimmer, insgesamt 5 Betten, komplett neue Küche, 2 Bäder, 2 WZ, Klimaanlage, WhatsApp o. Tel. 0175/3672815

KOSTENLOS Neuwertige Matratze, 1 x 2 m, gereinigt, zu verschenken. Tel. 06172/81216 o. 0177/4231494

NACHHILFE D-Sprachförd., Lernbegleit., Ferienförderprogr. LRS/ADHS, Probestd., v. Priv., OU, HG, F. Tel. 0151/70152087 (18-23h)

Deutsch - auch bei Nachprüfung - f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein - auch bei Nachprüfungen - helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Mathematikurse - auch bei Nachprüfungen - verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

STELLENMARKT Suche Mitarbeiter nach Kronberg, Werkhalle zum Kehren, Do-Fr ca. ab 15.00 h, jeweils 4 Std., Minijob. Tel. 0152/29845651

STELLENANGEBOTE Suche Putzhilfe für 2-3 Std., Montag bis Donnerstag, in Friedrichsdorf. Bis 15,- € / Std. Tel. 0176/66624230

Suche Mitarbeiter nach Kronberg, Werkhalle zum Kehren, Do-Fr ca. ab 15.00 h, jeweils 4 Std., Minijob. Tel. 0152/29845651

Suche Putzhilfe für 2-3 Std., Montag bis Donnerstag, in Friedrichsdorf. Bis 15,- € / Std. Tel. 0176/66624230

Familie (Kinder 8 u. 10) aus Bad Homburg sucht ab August Kinderfrau/Nanny für Mo-Fr von ca. 14:00 bis 19:00 Uhr. Auf Rechnung oder fest angestellt. Führerschein und Deutsch sind Voraussetzung. Engl., Franz. oder Russ. optional. Tel. 01590/1361842

Nette Familie mit zwei Kindern sucht zuverlässige und fleißige Hilfe im Haushalt (2-3x/Wo). Längerfristige Anstellung wünschenswert. Tel. 0176/20660146

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams, kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Teilzeit oder Minijob. Kernarbeitszeiten 6-10 Uhr u. 21-23 Uhr im Schichtdienst. job15oberursel@gmx.de

Reinigungshilfe in Oberrod (bei Glashütten) gesucht. 4-5 Std./Woche, 20,- €/Std., Auto + sicheres Deutsch notw. Tel. 0151/53360557

Suche ab sofort erfahrene deutschsprachige Haushaltshilfe. Jeden Freitag 8 Std. in Kelkheim. Anrufe zwischen Mo.-Do.18-21 Uhr und Freitag zwischen 10-21 Uhr erbeten. Tel. 06195/74171

Ab Herbst sucht junge Familie aus Königstein nach zuverlässiger, ordnungsliebender und freundlicher Haushälterin auf 450,- Euro-Basis. Aufgaben: Instandhaltung und Reinigung des Doppelhauses, Wäsche/Bügeln und gelegentliche Einkäufe/Besorgungen. Gute ÖPNV-Anbindung. Chiffre VT 28/03

Reinigungskraft auf Minijobbasis (5 mal wöchentlich, 2 h am Tag) in Königstein gesucht! Bitte melden unter Tel. 0151/19719898

STELLENGESUCHE

Celebi Dienstleistungen Wir reinigen Lamellen, Glas und Rahmen, Treppenhäuser, Hausmeisterservice, Bauendreinigung, gründlich • zuverlässig • pünktlich Tel. 0157 - 850 93 118

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs/Ablagesystem, Steuerbereinigung, Privatsekretariat. Büromanagement/Backoffice für kleine Unternehmen. Tel. 0172/9625126

Allround-Handwerker (gelernter Elektriker) baut auch Ihre Möbel/ Gartenhütte auf. Tel. 0170/8528049

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Renovieren im Haus, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell und qualitativ. Tel. 0157/38136689

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige, nette Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle. Tel. 0176/14825995

Renovierungsarbeiten: streichen, Laminat verlegen, Trockenbau, etc. Tel. 0157/51458657

Ich biete Catering-Servicekraft für private und geschäftliche Events. Tel. 0172/5892272

Suche Arbeit. Fliesen, Trockenbau, Bad-Sanierung, Laminat, Tapezieren u.v.m. Festanstellung, Teilzeit od. Sub. Alles anbieten. Tel. 0162/5899756

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Renovierungen aller Art: Maler-/Lackierarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fassaden-/Terrassensanierung. Unsere Angebote sind kostenlos! Tel. 0176/23690725

Gartenarbeiten aller Art: Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasemähen, Gartengestaltung, Beetpflege. Tel. 0176/56715582

Langjähriger Gärtner erledigt für sie die Gartenarbeit: Hecken/Bäume schneiden, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986 o. 06171/8944720

Gelernter Maurer erledigt Maurer-, Verputz- (innen & außen), Abbruch-, Pflasterstein-, Terrassenbau- und Estricharbeiten. Tel. 0176 45952362

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Senioren-Sekretärin, zuverlässig, kompetent, mit langjähr. Erfahrung, bietet: Privatsekretariat, Korrespondenz, Abrechnung mit PKV, Ablage u.v.m. Tel. 06174/930378 oder sekretariat-htk@t-online.de

Zuverlässige Reinigung für Rhein-Main-Gebiet, privat, Büro, Firmen, Praxis, kundenorientiert, pünktlich und flexibel, nur auf Rechnung! Ich freue mich auf Ihren Anruf! Tel. 06173/3940680 o. 0176/64765764

Frau sucht in Privathaushalt Arbeit zum Putzen und Bügeln. Alle 14 Tage montags u. jeden Freitag. Tel. 0157/82137232

Objektbetreuung, Hausmeisterservice, Gartenarbeiten und Dachreinigung bei Interesse: Tel. 0176/22035041

Hecke schneiden, Baum fällen und Gartenpflege. Tel. 0177/7916500

Großer Gartenfreund übernimmt die Betreuung ihres Gartens in den ersten 3 Ferienwochen, viel Erfahrung. Tel. 0151/25261479

Private Fensterreinigung und Jalousienreinigung. Tel. 0176/22035041 Email:lucky.dogs22@yahoo.com

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Gartenarbeiten preiswert: Rasenmähen, vertikutieren, Hecken schneiden, Beete anlegen, Unkraut Entfernung, kleinere Pflasterarbeiten, Objektpflege. Tel. 0152/36706288

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Steinpflege vom Profi. Wir reinigen und versiegeln Ihre Pflaster, Platten, Natursteine und Betonbeläge. So garantieren wir einen dauerhaften Schutz vor Unkraut, Gräsern, Flechten und Ameisen. Terrassenreinigung mit Langzeitschutz. Aus alt macht neu. Sauber u. schnell zu fairen Preisen. Wir schützen und imprägnieren jeden Stein. Alle Fragen sind erwünscht. Unverbindliches Angebot. Mo.-Sa. 9-18 Uhr. 30% Rabatt auf alle Leistungen. Tel. 0152/14421499

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Übernahme Schreibarbeiten aller Art, Korrektorat, Übersetzungen Korrespondenz (engl./deutsch/engl.), Nebenkostenabrechnungen, Buchhaltungsvorbereitungsarbeiten, Mietverwaltung, Ablage und Organisation Ihres Büros, gerne auch im Home-Office oder für Privatpersonen. Tel. 01577/6832180

FASSADEN-/ DACHDÄMMUNG 135,- €/m² inkl. - Gerüst - - Material - - Arbeit - 0171 1070660

RUND UMS TIER Bolonka-Zwetna-Welpen, weiblich, tricolor ab sofort abgabebereit. Tel. 0163/1573384 Email:lucky.dogs22@yahoo.com

Liebevolle Betreuung während Urlaub und auch sonst gelegentlich mal für meine beiden lieben, mittelgroßen Hunde, m/w, kastr. aus dem Tierschutz. Tel. 0171/2612023

UNTERRICHT Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbereit. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

VERKÄUFE 2 Tennisschläger, bespannt, 1 Matratze, 1 m x 2 m, unbenutzt, preisgünstig zu verkaufen. Tel. 06171/729226

Piano Palme KLAVIERBAU - FACHBETRIEB Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Neuwertiger Aktenschrank (Dekor Buche) vom Büromöbelprofi Fa. Reiss. 2-türig mit flex. Fächern, abschließbar. Passendes Sideboard kann dazu verkauft werden (500,-/700,- €). Selbstabholer. Tel. 0173/3040035

Großer Garagen-Flohmarkt aus 3 Haushalten: Kleidung (Damen, Herren, Kinder), Haush.-Artikel, Deko, Reitsachen, Autozubehör. Am Sonntag, 16. Juli 2023 von 11:00-16:00, Höllsteinstrasse 2, Ecke Castillostr., am Jubiläumspark, Bad Homburg

Verschenke für 100,- € Meyers Konversationslexikon Bibliographisches Institut Leipzig und Wien, 1897, kompl. 21 Bände, Zustand gut bis sehr gut, Standort Karben. Tel. 06039/486966

Aus altersgründen abzugeben: Umfangreiche Canon Fotoausrüstung, Canon EOS6 MK2, Canon Speed 470, verschied. Festbrennweiten. Filter. Manfrotto Stativ, Fototrucksack. VB. Tel.06174/966830

VERSCHIEDENES A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Suche alte Pfennige und Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Lire, Schilling etc.) Tel. 0174/5891930

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Dipl.- Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Fernentraining. Tel.06195/3905

Immer informiert!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

und/oder Liederbacher (4.800 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Kelkheimer Zeitung · Oberurseler Woche und Bad Homburger Woche Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Eschborner Woche Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche · Steinbacher Woche

Table with 10 columns and 10 rows for address and contact information.

Verlagshaus Taunus Medien GmbH 61462 Königstein · Theresenstraße 2 Fax 06174 9385-51 oder an pap@hochtaunus.de

Anzeigenschluss Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein

Auftraggeber: Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Unterschrift

IBAN

BIC

Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in: Kelkheim (Gesamtauflage)

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 14,00 € bis 5 Zeilen 16,00 € bis 6 Zeilen 18,00 € bis 7 Zeilen 20,00 € bis 8 Zeilen 22,00 € je weitere Zeile 2,00 €

und/oder: Liederbach Glashütten (14-tägig)

Für jede weitere Zeitung berechnen wir weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/ pro Anzeige

Chiffregebühr: bei Postversand 5,00 € bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kronberg
Villenatage in 1-A-Innenstadtlage. 99 m² Wil., überhohe Decken, 3 Zi., Modernisierung erforderlich. **KP nur 530.000,- €.**
Energieausweis: Es besteht keine Pflicht
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

PROVISIONSFREI
Königstein Woogtal
Haus im Haus in 1A-Feldrandlage, 195 m² ausgebaute Fläche, Blk, Terrasse, Gartenanteil für **nur 795.000,- € inkl. TG-Platz.**
Bj. 1983, Gas, Klasse D, Verbrauchswert 105
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liebe Eigentümer, für den Verkauf/ die Vermietung Ihrer Immobilie erstellen wir für Sie kostenfrei einen

360°
Rundgang.
Gleich anrufen und beraten lassen.
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Urteil: Außerordentliche Kündigung gerechtfertigt
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, ein Vermieter darf dem Lebensgefährten einer ursprünglichen Mieterin außerordentlich kündigen, wenn dieser ihm ihren Tod verschweigt. Das entschied das Amtsgericht München (AZ: 417 C 9024/22). Im vorliegenden Fall ordnete das Amtsgericht eine mehrmonatige Räumungsfrist an und verpflichtete den Lebensgefährten (Beklagten), die Wohnung zurückzugeben. Die ursprüngliche Mieterin hatte 1975 einen Mietvertrag mit ihrem Vermieter für eine Zweizimmerwohnung in Milbertshofen geschlossen und lebte zusammen mit ihrem Lebensgefährten in der Wohnung. Die ursprüngliche Mieterin starb im September 2020. Ihr Lebensgefährte informierte die Vermieter jedoch erst ein Jahr später darüber. Aufgrund dieser verspäteten Mitteilung äußerten die Vermieter erhebliche Zweifel an der Zuverlässigkeit des Beklagten und kündigten ihm außerordentlich. Die Richter bestätigten, dass eine zeitnahe Mitteilung über den Tod eines Mieters an den Vermieter zu den vertraglichen Nebenpflichten gehört. Die unterlassene Mitteilung stelle einen wichtigen Grund für die Kündigung dar, da sie das Vertrauen in die zukünftige Vertragstreue des Beklagten erschüttert. Zudem ergaben sich keine Härtegründe, die eine Fortsetzung des Mietverhältnisses rechtfertigen könnten. Das Urteil ist rechtskräftig.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: justiz.bayern.de
Haus-t-raum Immobilien GmbH • Altkönigstr. 7 • 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de • www.haus-t-raum.de

PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 - 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

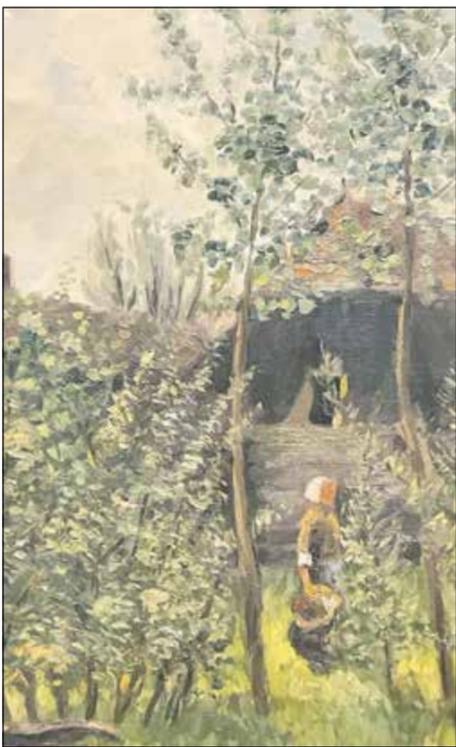
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

Museum Kronberger Malerkolonie präsentiert die eigene Sammlung



Louis Eysen, Taanuslandschaft mit Obstbäumen, Öl/Pressspan

Foto: Stiftung Kronberger Malerkolonie

Kronberg (kb) – Die diesjährige Präsentation der eigenen Sammlung vom 16. Juli bis 1. Oktober versteht sich vor allem als Bestandsaufnahme der letzten zehn Jahre. Seit 2012 hat sich die Sammlung nahezu verdoppelt. Zahlreiche Sammler stifteten Kunstwerke der Kronberger Malerkolonie an das gleichnamige Museum. Hinzu kamen gezielte Ankäufe in Kunsthandlungen und auf Auktionen und so zählt die Sammlung heute über 800 Gemälde und Grafiken, darunter wertvolle Skizzenbücher von Heinrich Winter, Nelson Kinsley und Fritz Wucherer.

Der Fokus der Ausstellung liegt besonders auf den Gründungsvätern der Kronberger Künstlerkolonie: Ausgehend von den ehemaligen Wandbildern aus dem Gasthaus „Adler“ führt

der Rundgang von Anton Burger, dem sogenannten „Malerkönig von Kronberg“, über Carl Peter Burnitz hin zu dem Marinemaler Richard Fresenius. Auch Freunde der Kronberger Malerkolonie werden präsentiert: wie zum Beispiel die Porträts und Stilleben von Otto Scholderer oder die Taanuslandschaften von Hans Thoma und Louis Eysen. Landschaften der jüngeren Generation mit Philipp Franck und Nelson Gray Kinsley runden die Ausstellung ab. Fritz Wucherer sucht man in diesem Rundgang vergeblich. Ihm wird eine große Retrospektive ab Mitte Oktober 2023 gewidmet. Auch bei der diesjährigen Präsentation der Sammlung der Stiftung Kronberger Malerkolonie gibt es neben Altbekanntem Neues zu entdecken.

Mit der frisch restaurierten Landschaft von Hans Thoma und dem Erwerb des kleinformatigen Bildes „Obstbäume“ von Louis Eysen, das mit Hilfe von Mitteln der Marguerite von Grunelius-Stiftung und der Ettl-Stiftung angekauft wurde, konnten wichtige Lücken in der Sammlung geschlossen werden. Ein Ausstellungsraum hält eine Überraschung bereit: Gezeigt wird eine Auswahl an Arbeiten des rheinischen Landschaftsmalers Helmut Liesegang (1858 bis 1945). Wenngleich Liesegang nicht zur Kronberger Malerkolonie zählte, so verbinden doch zahlreiche Bezüge die nieder-rheinischen Landschaften Liesengangs und die Taanuslandschaften der Kronberger Maler, die wie er an der Düsseldorfer Akademie bei Eugen Dücker studierten, darunter Philipp Franck und Heinrich Heimes. Die Werke stammen alle aus einer Kronberger Privatsammlung und wurden glücklicherweise dem Museum erst vor kurzem gestiftet. Sie zeugen gleichfalls von der Leidenschaft des Sammelns und werden in der Ausstellungsreihe „Collectors View“ gezeigt. Das konzentrierte Sammeln nur eines Künstlers bietet hier die Chance, dessen Werk als Gesamtheit zu erfassen und Liesegang als Vertreter der Düsseldorfer Schule und als Vorreiter des deutschen Impressionismus einzuordnen. Diese private Sammlung wurde von einer Kronbergerin dem Museum bereits zu Lebzeiten gestiftet: sehr zur Begeisterung und Unterstützung des Museums und zur Freude der Besucher.

Autorinnen stellen ihre Biographien vor

Kronberg (kb) – In der Kronberger Bücherstube findet eine Lesung mit den Autorinnen einer biographischen Schreibwerkstatt statt. Termin ist am Dienstag, 18. Juli, um 19.30 Uhr. Nachdem bereits im letzten Jahr einige Geschichten vorgestellt wurden, lesen am 18. Juli vier weitere Autorinnen ihre biographischen Texte: Christiane Tilse lässt die Gäste teilhaben an den Erfahrungen einer jungen Lehrerin, Anna Hällmayer erinnert sich an ihre Kindheit anhand eines Möbelstücks, Dr. Andrea Diehl nimmt mit zu einem „Fehltritt“ und Ingrid Fischer streift über ihre Lieblingsinsel. Mit dieser Veranstaltung möchte die Schreibwerkstatt den Zuhörenden Mut

machen, sich mit ihrer Biografie zu beschäftigen. Für das Schreiben der Lebenserinnerungen ist es nie zu spät. Es macht viel Spaß und Freude, sich in einer Schreibgruppe an die guten und weniger guten „alten Geschichten“ heranzutragen. So kann die individuelle Erzählstimme gefunden werden. Einige schreiben für ihre Kinder und Enkel, andere für Verwandte und Freunde oder eben für sich selbst. Die Lesung findet im Hof der Scheune des Dingeldeinhauses statt. Anmeldung und weitere Informationen in der Kronberger Bücherstube, Friedrich Ebert Straße 5, 61476 Kronberg, Tel. 06173 – 5670 oder per mail an info@taanus-buch.de.



Den Aussichtspunkt des „Kronberg“ ziert jetzt das aktuelle Stadtlogo.

Foto: privat

Kronberger wanderten auf den „Kronberg“

Kronberg (kb) – „Kronberg ist überall“ – so endete im Februar 2022 im Kronberger Bote ein Leserbrief von Susanne Meister und Stephan Fischer (ehemals örtliche Uhrwerkstatt - jetzt Jestetten), in dem beide vom Gipfel des Kronbergs in der Schweiz grüßten. Das war der Impuls für den Kronberger Axel Gollnick für eine „Jubiläums-Wanderung“ außerhalb des Taunus. Seit 20 Jahren organisiert er Wanderungen für eine Gruppe Kronberger Freunde, die sich der Stadt und der Region besonders verbunden fühlen. Die erste Tour führte im Jahr 2003 von Kronberg aus auf den Altkönig und den Großen Feldberg. Seitdem wurden unter dem Motto „Walk & Talk“ viele schöne Wanderungen im gesamten Taunus und der Region durchgeführt. Dann reizten die Wanderfreunde auch höhere, „echte“ Berge in den Alpen, Voralpen und anderen Mittelgebirgen - das Motto „Der Berg ruft“ entstand (entlehnt an den gleichnamigen Luis Trenker Film). So bestieg die Gruppe im Jahr 2007 auch die Zugspitze.

Im Jubiläumsjahr 2023 von Kronberg im Taunus auf den Kronberg (1663 Meter) im Appenzeller Land unterhalb des bekannten Säntis - das Team war sofort dafür. So machten sich sechs Kronberger zum „Basislager“ auf die Schwägälpe auf. Nach langer Fahrt ging es mit der Bergbahn auf den Säntis - von dort hatte man auch das Wanderziel, den Kronberg, im Blick. Dann ging es mit dem bekannten Schweizer Postbus und der SBB Bahn zum Startpunkt Talstation Jakobsbad. Von dort führten gute Wege hinauf in Richtung Scheidegg. Das letzte Stück vor Scheidegg war steiler, der Weg führte durch ein

Waldstück hinauf zum Bergkamm. Über die Kapelle St. Jakob ging es auf dem Grad weiter zum höchsten Punkt der Wanderung, dem Kronberg. 794 Höhenmeter waren geschafft bei einer Gehzeit von einer Stunde 45 Minuten. An der Höhenmarkierung am Gipfel haben Wanderer eine Vielzahl von Aufklebern hinterlassen - das war vorher bekannt. Deshalb wurde dort ein besonderer „Marketing“-Gruß hinterlassen: der neue Kronberg Logo-Aufkleber - Kronberg im Taunus grüßt den Kronberg.

Besonders beeindruckend war die Ansicht der schroffen Nordwand des Säntis. Nach einer Ruhepause wanderte die Gruppe weiter Richtung Schwägälpe. Es geht noch mehrmals bergauf (weitere 200 Höhenmeter) und bergab (insgesamt 550 Höhenmeter). Freie Strecke, Wäldchen und ein Hochmoor wechselten. Der Weg war gut begehbar und bestens ausgeschildert.

Nach knapp zwei Stunden Gehzeit und einer kleinen Pause auf der Chammhaldenhütte erreicht die Gruppe das Ziel Schwägälpe am Fuße des Säntis. Damit waren insgesamt 930 Höhenmeter Aufstieg und 550 Höhenmeter Abstieg geschafft. Zum Auslaufen ging es am nächsten Tag noch durch den interessanten Naturerlebnispark auf der Schwägälpe, der über Alpwirtschaft, Wald und Moore informiert - gut sechs Kilometer lang. Der Kronberg wird den Kronbergern unvergessen bleiben - eine wunderbare Tour - zur Nachahmung empfohlen.

Was den Wanderern auch auffiel: die ausnahmslos besondere Freundlichkeit und Aufmerksamkeit der Menschen.

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

13. 7. - 19. 7. 2023

Mission: Impossible 7

Do., Fr. + Mo. 20.15 Uhr
Sa. + So. 17.00 Uhr + 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OV)

Das Kino macht
Sommerpause ab 27. Juli

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

Fisch! www.fisch.team
info@fisch.team
Schwimmschule 0176 84 260 228

Baby- und Kleinkindschwimmen
Kinder- u. Erwachsenenschwimmen
Aquafitness
Asklepios Königstein Falkenstein

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de



Uns können Sie auch
im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

ITALIAN FASHION

Emporio Armani
D. Exterior (Made in Italy)
Exklusive Mode
für Damen
Louisenstr. 64
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/5938337
Tel. 0172/6956140

„Immer Heiser“ im „Freizeit“

Kronberg (kb) – Ein Sänger und Gitarrist Namens Calli, von Mitte der Sechziger bis heute, ein Mann, der die Folksongs aus dem angelsächsischen Raum liebt, ist auch in diesen Tagen wieder „On Tour“! Er spielte in zahlreichen Formationen und macht mit „Immer Heiser“ Halt für ein Freiluftkonzert in Schönberg. Geprägt von der Härte der Nachkriegszeit und oft als „68er“ verschrien, hatte er schon früh seine Vorbilder gefunden. Die „Civil Rights Movements“ brachten die sogenannten „Protest-Songs“ hervor und mit ihnen die prominenten Namen wie Harry Belafonte, Pete Seeger, Big Bii Broonzy, Dylan, Donovan, Ewan Mc'Coll: Gruppen wie Lovin' Spoonful, Kinks, Stones und Beatles waren in den 60ern und 70ern für ihn Religion. Als Begleitung dürfen sich die Zuhörerinnen und Zuhörer auf das Gesangs-Duo „Immer Heiser“ freuen – am Montag, den 17. Juli, von 20 bis 22 Uhr auf dem Ernst-Schneider-Platz in Kronberg-Schönberg.

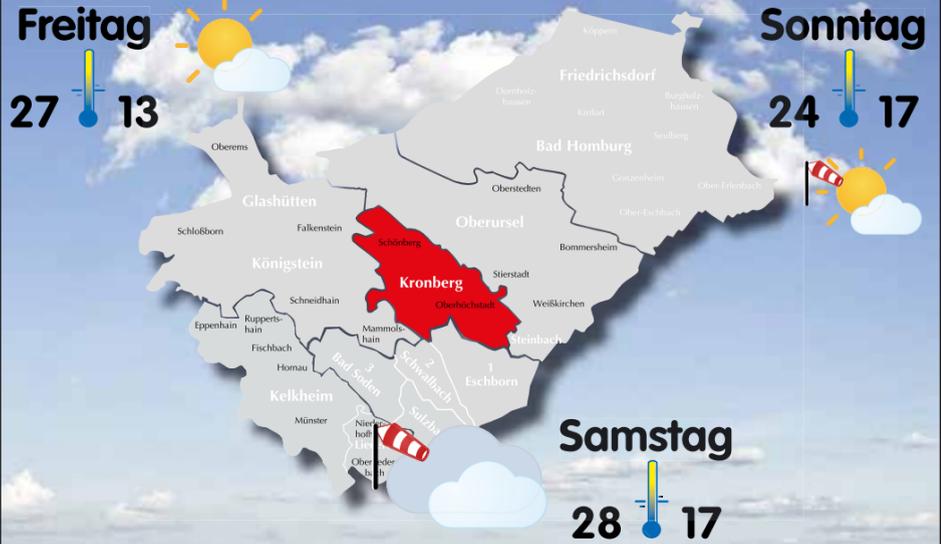
Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel

Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de



BUND-Ortsverband kritisiert Planung für neue Gewerbegebiete

Kronberg (kb) –Der Ortsverband Kronberg des Bund für Umwelt und Naturschutz Hessen e.V. ist „entsetzt über die Pläne des Kronberger Magistrats, drei neue Gewerbegebiete mit 159.000 Quadratmeter am grünen Stadtrand auf den Weg zu bringen und kritisiert diesen Antrag von Stadtrat Wolf aufs schärfste“, so Jochen Kramer, Vorsitzender vom BUND Kronberg. Laut Kramer befindet sich dort, wo neue Gewerbeflächen geplant seien, die Kronberger Streuobstwiesen, das ökologische Tafelsilber Kronbergs, denn „Streuobstwiesen“ stehen unter Naturschutz. Sie prägen die Kronberger Kulturlandschaft und gehören laut UNESCO zum immateriellen Kulturerbe Deutschlands. Aus Sicht des BUND mache

die Stadt Kronberg ohnehin viel zu wenig für den Natur- und Artenschutz und würde bei einem Beschluss des Magistratsantrags, mit der daraus „folgenden Zerstörung, unwiederbringlich ökologisch wertvolle Flächen sowie den Kultur- und Landschaftsraum den Profitinteressen opfern.“

Das Ziel des Kronberger Klimaschutzkonzepts, bis 2035 die Klimaneutralität zu erreichen, würde durch die geplanten neuen Gewerbeflächen, laut Jochen Kramer, zudem unerreichbar werden. „Die unversiegelten Böden binden Kohlenstoff und schützen vor dem Klimawandel, sie sind auch Kaltluftentstehungsgebiete und helfen bei der Klimaanpassung,“ wie Kramer betont, der sich auch

für den Erhalt der Ackerflächen aussprach: „Das sind gute Böden, auf ihnen kann auch im Klimawandel Nahrungsmittelanbau funktionieren, wo andernorts Dürre herrscht.“ Der BUND hält die Entwicklung neuer Gewerbeflächen in den bestehenden Gewerbegebieten für möglich und weist darauf hin, dass bereits im Stadtentwicklungskonzept Potentialflächen in den bestehenden Gewerbegebieten benannt wurden.

In Anbetracht der freiwerdenden Flächen von Procter & Gamble, sei es aus Sicht des BUND „völlig absurd, eine zusätzliche Planung neuer Flächen für Gewerbe zu Lasten von Natur, Landwirtschaft und Freiraum vorzunehmen.“ Wenn Politiker und Parteien vor

den Wahlen beteuern, dass sie die Kronberger Streuobstwiesen erhalten wollen, dann sollten sie nach der Wahl auch so handeln.“ Problematisch sieht Kramer auch die Wirkung auf die Bürgerbeteiligung, da Kronbergs Bürgerinnen und Bürger im Stadtentwicklungskonzept neue Gewerbegebiete abgelehnt haben. In Anbetracht der für Kronberg sehr weitreichenden Folgen eines Beschlusses des Magistratsantrags und dem kurzen Zeitraum bis zur Beschlussvorlage in der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 20. Juli, appelliert der BUND daher an Kronbergs Stadtverordnete, den Beschluss aufzuschieben und zunächst mit Kronbergerinnen und Kronbergern in einen Dialog zu treten.

Bauen & Wohnen

Rauchmelder-Ratgeber fürs Renovieren – Tipps für den Umgang mit Rauchmeldern beim Modernisieren der Wohnung



Vor dem Renovieren sollten Rauchmelder von der Montageplatte abgedreht werden, um sie vor Staub und Farbe zu schützen. (Foto: epr/Ei Electronics)

(epr) Ob Streichen, Tapezieren oder Boden erneuern, beim Renovieren lassen sich Staub und Dreck nicht vermeiden. Sicherheitsrelevante, sensible Geräte wie Rauchmelder müssen davor geschützt werden. Der Hersteller Ei Electronics gibt Tipps, wie die kleinen Lebensretter während und nach Ende der Renovierungsarbeiten zu handhaben sind.

Generell gilt in Deutschland eine Rauchmelderpflicht in allen

Wohnungen und Häusern. Daher dürfen die Geräte nur in begründeten Fällen abgenommen werden, so z. B. bei

Renovierungsarbeiten. Der entstehende Schmutz kann die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen und beispielsweise Fehlalarme auslösen. Um die Rauchmelder vor Staub und Farbe zu schützen, empfiehlt Ei Electronics, sie von der Montageplatte abzudrehen und in einem anderen Raum aufzubewahren. Am sichersten verstaut man den Rauchmelder in einem Plastikbeutel und beschriftet diesen mit dem zugehörigen Raum. Wird die Decke gestrichen, sollte am besten auch die Montageplatte abgenommen werden. Bei dieser Gelegenheit bietet es sich an, das empfohlene Austauschdatum zu überprüfen. Bei Ei Electronics Modellen ist es beispielsweise an der Seite außen am Rauchmelder aufgedruckt. Spätestens nach zehn Jahren müssen die Geräte ausgewechselt werden. Falls ein Austausch notwendig ist, empfiehlt sich eine Anschaffung vor oder während der Renovierung. So kann man auch prüfen, ob bestehende Montagelöcher wiederverwendet werden können. Nach Abschluss der Arbeiten sollten die Rauchmelder schnellstmöglich wieder an der Decke angebracht werden. Falls Rauchmelder ausgetauscht werden müssen, sollte man die Montageplatte immer mit Dübeln und Schrauben befestigen, um eine sichere Verbindung zur Zimmerdecke herzustellen. Dabei sind mindestens 50 cm Abstand zu Wänden oder Möbeln einzuhalten. Egal ob neuer oder alter Melder, es gilt: Nach dem Aufdrehen des Melders auf die Montageplatte muss zum Prüfen der Funktionsfähigkeit der Testknopf gedrückt werden. Wer unsicher ist, in welchen Räumen Rauchmelder vorgeschrieben sind, kann sich unter www.rauchmelder-sind-pflicht.de informieren.



Uns können Sie auch
im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

MARKISEN S. OSTERN

SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Seit 50 Jahren

Ihr zuverlässiger Markisen-Partner

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

ZÖLLER & JOHN

Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH

Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung



Unser Leistungsprogramm:

Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Fa. Steinbach – IHR SPEZIALIST IN SACHEN ...

- Pflasterreinigung
- Terrassenreinigung
- Mauerreinigung
- Fassadenreinigung
- Dachreinigung
- Spezielle Versiegelung
- Arbeiten rund ums Haus

Bahnhofstraße 9c · 65552 Limburg
Tel.: 0177 5929360